

Gaspoltshofner

Gemeindenachrichten



Foto: Fred Gruber

52. Jahrgang - Folge 06 - Dezember 2019

Die Gemeindevertretung und die Bediensteten der Marktgemeinde Gaspoltshofen wünschen den Gemeindebewohnern ein gesegnetes und erfolgreiches Jahr 2020!

BÜRGERMEISTER



VIZEBÜRGERMEISTER

Geschätzte GemeindebürgerInnen!

Bericht des Bürgermeisters



Der **Glasfaserausbau** ist zurzeit in aller Munde. Da auch in unserem Gemeindegebiet weite Teile kein ordentliches Internet haben und Glasfaser die einzige echt zukunftsfähige Technologie ist, haben wir im September eine Infoveranstaltung abgehalten und sind derzeit bemüht gemeinsam mit dem Fiberservice Oberösterreich in Zusammenarbeit mit den Firmen Siticom und Strabag den Glasfaserausbau für alle dezentralen Objekte zu projektieren und die Interessensbekundungen einzuholen. Ich darf an alle appellieren eine Interessensbekundung abzugeben und dieses, auch für unsere Gemeinde sehr wichtige, Projekt zu ermöglichen und auf den Weg zu bringen.

Auch für unsere **Feuerwehren**, die ohnehin durch ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten für die Gemeindebevölkerung und unsere Sicherheit immer gefordert sind, war es ein turbulentes Jahr.



So konnte die Feuerwehr Affnang im Zuge eines Zeltfestes ihr neues, zweckmäßiges und sehr gelungenes Feuerwehrdepot präsentieren. Für die Feuerwehr Altenhof wurde vom Gemeinderat der Ankauf eines KLFA-Logistik beschlossen, das bereits in den nächsten Wochen ausgeliefert werden soll. Für die FF Affnang wurde der Grundsatzbeschluss für den Ankauf eines KLFA gefasst, das nach unserer Gefahrenabwehr- und Entwicklungs-

planung im Jahr 2021 geliefert werden soll. Durch Kameraden der FF Gaspoltshofen wurde eine Wasserkarte für das gesamte Gemeindegebiet erstellt. Um Lücken in der Löschwasserversorgung zu schließen wurde die Aufstellung von vier Hydranten beauftragt.

In der Wiesenstraße arbeitet derzeit die Firma Swietelsky in unserem Auftrag an der Infrastruktur für eine projektierte Doppelhaussiedlung. Dort sollen im nächsten Jahr sechs Doppelhäuser errichtet werden.

Nach mehrjähriger Bauzeit konnte die **Sanierung der Volksschule und der NMS Gaspoltshofen** abgeschlossen werden. Dabei wurde auch der Turnsaal saniert und zeitgerecht und modern eingerichtet. Ein großer Dank an die Lehrer und Schüler, die durch die Bautätigkeiten immer wieder beeinträchtigt wurden und dieses Projekt durch gegenseitige Rücksichtnahme mitermöglicht haben. Ich wünsche allen, die in diesem Gebäude arbeiten und unterrichtet werden viel Freude.



Auch im Pfarrhofweg wurde eine große Baustelle begonnen. Die **Sanierung und Erweiterung des Kindergartens** war ein bereits seit einigen Jahren anstehendes Projekt, das jetzt in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Pfarre geplant und vorbereitet wurde. Auch hier gilt es neben dem Kindergartenbetrieb die Baustelle abzuwickeln, was sowohl für das Kindergartenpersonal unter der Leitung von Petra Grabenberger, als auch für den Baumeister Ing. Martin Kriechbaum eine ständige Herausforderung ist. Ich wünsche allen Beteiligten ein unfallfreies Bauen!

Gleich neben der Baustelle wurde heuer im Sommer eine Containeranlage für eine kurzfristig und dringend benötigte sechste Kindergartengruppe errichtet. Diese Containeranlage konnte sehr günstig, unter fachkundiger Mithilfe unserer Bauhofmitarbeiter, gebaut werden.

Aus dem Gemeindeamt / Personal

In den wohlverdienten Ruhestand wechselten im Lauf des Jahres 2018 Frau Gertraud Gruber und Frau Ernestine Ehrengruber. Mit Ende April des heurigen Jahres verabschiedete sich Herr Franz Bachinger als Schulwart. Ich bedanke mich im Namen des Marktgemeindeamtes für die gute Zusammenarbeit und wünsche alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft.



Neu begonnen hat in dieser Zeit Bernhard Schrank als Schulwart. Wir wünschen viel Freude an der Arbeit! Dienstjubiläen feierten Birgit Kriechbaum (25 Jahre) und Gabriele Panhofer (30 Jahre).



Birgit Kriechbaum und Gabriele Panhofer

In unserem Gemeindeamt arbeiten derzeit einige Mitarbeiter an der Einführung eines neuen Buchhaltungssystems, der sogenannten VRV 2015. Dieses Projekt begleitet die Mitarbeiter schon mehrere Monate und ist durchaus herausfordernd, da sich die rechtlichen Voraussetzungen stark geändert haben, viele Erhebungen und Änderungen durchzuführen sind. So müssen jetzt in Zeiten der Erstellung des Nachtragsvoranschlags, des Voranschlags und des Rechnungsabschlusses viele zusätzliche Arbeiten gestemmt werden.

ErsteHilfeKurs

Im Laufe des heurigen Jahres haben sich die Mitarbeiter unserer Gemeinde auch mit Sicherheitsfragen beschäftigt. So wurde im Frühjahr ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs abgehalten und Mitte des Jahres wurde eine Feuerlöschübung durchgeführt, bei der verschiedenen Arten von Feuerlöschern ausprobiert und die Brandbekämpfung in der Praxis geübt werden konnte.



Viele Aufgaben und Herausforderungen haben auch dieses Jahr wieder wie im Flug vergehen lassen. Deshalb bedanke ich mich an erster Stelle wiederum bei meinen Mitarbeitern im Gemeindedienst, aber vor allem auch bei allen ehrenamtlichen und den professionellen Einsatzkräften und Unterstützern im Sicherheits- und Sozialdienst! Nur durch das Zusammenwirken Aller zu einem gemeinsamen Ganzen kann viel Positives entwickelt und vorangetrieben werden.



Für allen Einsatz darf ich mich zum Schluss an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bedanken!

Ich wünsche der Gemeindebevölkerung einen besinnlichen Advent, fröhliche Weihnachten, Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020!

**Euer Bürgermeister
Ing. Wolfgang Klinger**

Vizebürgermeisterwechsel 2019

Der 38-jährige Unternehmer Philipp Möslinger löste Otto Oberhumer als Vizebürgermeister ab.

In der Gemeinderatssitzung vom 07.03.2019 wurde Philipp Möslinger in Fraktionswahl gewählt und von Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer, MBA angelobt.



Bericht Vizebürgermeister

Liebe Gemeindebürgerin, lieber Gemeindebürger!

Seit März 2019 darf ich als Vizebürgermeister für die Gemeinde Gaspoltshofen arbeiten. Es ist für mich wichtig den Ort mit Projekten wie dem Kindergartenausbau, dem Bau des Musikheim Altenhof, oder dem Haager Lies Radweg noch attraktiver zu gestalten und somit junge Familien die Möglichkeit geben sich in Gaspoltshofen wohlfühlen und anzusiedeln!

Einige Projekte die gerade in Umsetzung sind:

Geh und Radweg Haager Lies

Grundkauf

Im Dezember 2016 wurde die 22 km lange Trasse von den 6 Anrainergemeinden von der ÖBB Infrastruktur AG gekauft. Mit einem Flächenanteil von 46 % entfällt auf Gaspoltshofen die mit Abstand größte Fläche.

Abtragung und Rückbau

Die Abtragung des Schienenstranges und Rückbau erledigte die Firma Meissner aus Dörzbach. Das spezialisierte Unternehmen führte diese Arbeiten kostenneutral durch.

Teststrecken

Nach Beprobung des bestehenden Gleisschotter wurde festgestellt, dass an mehreren Stellen die Schotterstärke bei 10cm lag und somit eine Asphaltdecke nicht möglich wäre. In Zusammenarbeit mit dem Amt der OÖ. Landesregierung wurden drei Teststrecken mit verschiedenen Schotteraufbauten und Zementmischun-

gen erstellt und im Anschluss mit Druckproben abgenommen. Auch die Firma Geocell aus Hörbach fertigte mit ihrem Produkt auf eigene Kosten eine 30m lange Strecke an und erreicht auch wie der Aufbau mit Zement und Schotter die vorgegebenen Werte.

Ablauf und Vorgehensweise

Derzeit werden von der Straßenverwaltung Weibern nach einem Wasserrechtlichen Einreichprojekt die bestehenden Brücken mit Geländer und Wasserdurchlässe saniert oder erneuert. Es konnte im Zuge dessen die Wasserableitung in einzelnen Ortschaften verbessert werden. Die Firma Schimetta wurde beauftragt ein Ausschreibungsprojekt zu erstellen mit dem die Gemeinden den Radwegbau ausschreiben können. Bis Ende 2021 muss der gesamte Radweg gebaut und abgerechnet sein, sodass die Förderrichtlinien eingehalten werden.



Sicherungsmaßnahmen im Straßenverkehr:

Kreuzung Oberaffnang

Auf der stark befahrenen Straße L520 kam es die letzten Jahre bei der Kreuzung in Oberaffnang zu mehreren schweren Verkehrsunfällen. Aus diesem Grund wurden gemeinsam mit dem Amt der OÖ. Landesregierung, Abteilung Straßenbau einige Maßnahmen getroffen. Es wurde im Bereich der Kreuzung eine 50km/h Geschwindigkeitsbegrenzung verordnet: ein auffällig gelbes Verkehrszeichen mit der Aufschrift „Gefährliche Kreuzung“ und Bodenmarkierungen die auf die Gefahrenstelle aufmerksam machen sollten.

Bushaltestelle Oberaffnang

Weiters wurde von der Gemeinde beim Land OÖ beantragt, die Bushaltestelle um ca 200m weiter Richtung Altenhof zu versetzen und den Schulkindern eine sichere Einstiegsmöglichkeit zu gewähren.



Sicherung von Fußgängerübergängen

Außerdem wurde eine bessere Sicherung von Fußgängerübergängen geschaffen – zB in Altenhof: Beleuchtung, Stellfläche für Fußgänger,



Musikheim Altenhof

Das alte Probenlokal des Musikvereins in Altenhof, das seit 1989 zweimal pro Woche bespielt wurde, hat ausgedient. Es wurde für einen „Umbau und Erweiterung des Probenlokals samt Nebenräume und Archiven“ angesucht. Der Bau ist im Mittelfristigen Finanzplan vorgesehen und wurde auch im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Es wurde mit Baumeister Alois Eismair ein Vertrag für die Planung und die Örtliche Bauaufsicht abgeschlossen.

Auch die Anbindung an die Volksschule Altenhof wird mitgeplant und so ausgeführt, dass es bei einem Umbau der Volksschule möglich ist die Gebäude baulich zu verbinden. In der Ausführung wurde nach dem ersten Planentwurf ein Holzriegel Bau vorgeschlagen.

Wahlen

am 26.06. fand die EU-Wahl statt und am 29.09.2019 die Nationalratswahl. Die Wahlergebnisse aus Gaspoltshofen sind wie immer auf der Gemeindehomepage www.gaspoltshofen.at zu finden.



Ein interessantes Jahr geht zu Ende und das neue wartet schon auf uns. Ich wünsche für die verbleibende Adventszeit noch viele besinnliche Stunden, fröhliche Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2020!

Euer Vizebürgermeister
Philipp Möslinger

IMPRESSUM:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Gaspoltshofen

Auflage: 1750 Stück

Druck & Gestaltung: Druckerei Haider, Schönau i.M.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Wolfgang Klinger

Blattlinie:

Offizielle Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Gaspoltshofen für kommunale Information und Lokalberichte

E-Mail: gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at

WEB: <http://www.gaspoltshofen.at>

Nachruf Josef Voraberger



Der Altbürgermeister und Ehrenbürger von Gaspoltshofen ist am Dienstag, 18.06.2019 im 82. Lebensjahr verstorben.

Das Leben von Josef Voraberger war geprägt von der harten Arbeit in der Landwirtschaft und seinem Engagement in der Landesvertretung und in der Kommunalpolitik.

Bereits als Kind musste er mit seinen vier Geschwistern nach dem frühen Tod des Vaters in der Landwirtschaft mitarbeiten. Gemeinsam mit seiner Frau Maria, mit der er 5 Kinder bekam und 2012 die Goldene Hochzeit feiern konnte, übernahm er den elterlichen Hof im Jahr 1962.

Er engagierte sich in der Landesvertretung, war Bauernbund- und ÖVP-Obmann und im Vorstand und Aufsichtsrat vom Milchhof Wels tätig.

Solange es ihm seine Gesundheit erlaubte, arbeitete der Altbauer am Moichtgut in Epfenhofen am Hof mit, den er im Jahr 2000 an seinen Sohn Walter übergab. Auch nach seiner Pensionierung nahm er am öffentlichen Leben teil und war gern gesehener Gast bei seinem Stammtisch in Altenhof.

In seinen letzten Lebensjahren musste er sich mehreren Operationen unterziehen, nach dem letzten Eingriff 2017 wurde das Leben für ihn beschwerlich. Seine größte Freude waren zuletzt die vielen tiefgehenden Gespräche mit seiner Familie.

POLITISCHER WERDEGANG:

- ÖVP-Ortsparteiobmann von 1975 bis 1989
- Mitglied des Gemeinderates von 29.10.1979 bis 31.03.2003
- Mitglied des Gemeindevorstandes von 29.10.1979 bis 31.03.2003
- Bürgermeister der Marktgemeinde Gaspoltshofen von 17.11.1989 bis 31.03.2003
- Obmann des Bauausschusses: Nov. 1985 – Nov. 1989

PROJEKTE IN DER GEMEINDE GASPOLTSHOFEN WÄHREND SEINER AMTSZEIT:

- Neubau Postamt Altenhof und Feuerwehrhaus in Altenhof fertig gestellt
- Sanierung Volksschule Altenhof abgeschlossen
- Neubau Aufbahrungshalle in Gaspoltshofen und Friedhoferweiterung
- Umbau Freibad Gaspoltshofen samt Parkplatzerrichtung für Freibad und Sportanlage
- Neubau Musikschule Gaspoltshofen
- Anmietung des Kinosaaes „Spielraum Gaspoltshofen“
- Ausbau Pfarrcaritas-Kindergarten Gaspoltshofen
- Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Gaspoltshofen
- Neugestaltung Kirchenplatz Altenhof und Parkplatzerrichtung
- Neubau Kläranlage Gaspoltshofen
- Sanierung der Hauptschule Gaspoltshofen

Mit Beschluss der Oö. Landesregierung vom 26. April 1993 wurde die Gemeinde Gaspoltshofen zum Markt erhoben. Die offizielle Markterhebungsfeier fand im Jahr 1995 statt. Anlässlich der Markterhebung wurde ein Heimatbuch herausgegeben.

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 03.11.2003 wurde Josef Voraberger am 25.05.2004 im Rahmen einer großen Feier zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Gaspoltshofen ernannt.

Am 10. Februar 2004 wurde ihm das „Goldene Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich“ verliehen.

Kinderferienprogramm 2019

Auch in diesem Sommer wurde das, bereits zur Tradition gewordene, Ferienprogramm für die Kinder von Gaspoltshofen und Altenhof angeboten. Das spannende und abwechslungsreiche Programm fand auch dieses Jahr großen Anklang bei unseren Jüngsten. Ein Dankeschön gebührt allen Vereinen und Privatpersonen die sich heuer wieder angeboten haben, für unsere kleinen Gemeindebürger ein tolles Programm zu ermöglichen. Auch bei der Marktgemeinde, den Kolleginnen und Kollegen vom Sozialausschuss und nicht zuletzt bei Martina Kaser möchte ich mich für die gelungene Organisation recht herzlich bedanken. An über 30 Tagen wurde das facettenreiche Angebot von unseren Kindern genutzt.

Am letzten Freitag in den Sommerferien wurde der Abschluss gebührend gefeiert. Am Spielplatz der Volksschule Gaspoltshofen trafen sich knapp 50 Kinder um noch einmal gemeinsam Spaß zu haben. Neben Hüpfburg, Tombola und Knacker-Grillen gab es auch einen Luftballonstart. Jener Ballon, der am weitesten geflogen ist, wurde prämiert. Wolfgang Hofmayr aus Hörbach ist der glückliche Sieger. Sein Luftballon ist sa-



genhafte 300 Kilometer bis nach Velvary in Tschechien geflogen. Der stolze Gewinner konnte sich über einen 50-Euro Kinogutschein freuen.

Peter Schoberleitner, Obmann Sozialausschuss

Jungbürgerfeier

Am 9. Oktober wurde der Jahrgang 2001 zur Jungbürgerfeier ins Gasthaus Schamberger eingeladen. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen steht dabei die Anerkennung und Wertschätzung der Volljährigkeit der Jugendlichen im Mittelpunkt. Mit dem Erreichen des 18. Lebensjahres sind sie Mitgestalter und Mitentscheider in der Gemeinde und sie sollen auch in den Vereinen aktiv mitarbeiten, denn unsere Gesellschaft benötigt junge Leute, die sich ihrer sozialen Verpflichtung bewusst sind und das Gemeinsame fördern. Nach einer Vorstellung der Gemeinde durch Bürgermeister Wolfgang Klinger erhielten alle die Jungbürgerurkunde, sowie die OÖ Landes-Chronik. Wir ließen den Abend mit einem gemeinsamen Essen und vielen netten Gesprächen gemütlich ausklingen.



Christbäume

Wir bedanken uns bei Christbaumparadies Weidinger für die vergünstigten Christbäume!



Familie Weidinger verkauft an den letzten 2 Sonntagen vor Weihnachten bei der Christbaumkultur in Eggerding (Binderholz - Fahrtrichtung Schwanenstadt) von 10-17 Uhr noch viele andere schöne Christbäume!

Familie Weidinger, Attnang

Seniorentag

Am 20. Oktober fand der Seniorentag im Veranstaltungssaal von Assista in Altenhof statt. Ca. 250 Senioren und Ehrengäste verbrachten ein paar gemütliche und gesellige Stunden in angenehmer Runde. Die Veranstaltung wurde von einer Abordnung des Musikvereines Altenhof musikalisch begleitet.



Seniorentag im Altenheim

Am 16. November fand für die Bewohner im Altenheim anstelle des Seniorentages ein gemütlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen statt. Die Bewohner wurden mit einem Stück Torte verwöhnt, die von den Vertretern der Marktgemeinde Gaspoltshofen verteilt wurden. Zum Andenken an diesen Nachmittag wurden kleine Blumenstöcke verteilt. Der Nachmittag wurde von einer Abordnung des Musikvereines Altenhof musikalisch umrahmt.



Baustatistik

Bis zum 1. November 2019 wurden bei der Baubehörde nachsehende Bauvorhaben eingereicht:

- 19 Wohnhäuser
- 9 Garagen
- 3 Carports
- 11 Garten-/Gerätehütten
- 2 Sonstige Nebengebäude (Wohnnutzung)
- 2 Einfriedungen, Stützmauern
- 9 Flugdächer
- 3 Wohnhauszubauten
- 1 Wohnhaussanierungen
- 5 Abbruch Nebengebäude
- 3 Neubau Betriebsgebäude
- 4 Zu-/Umbau Betriebsgebäude
- 8 Landwirtschaftliche Nebengebäude, Silos
- 1 Antennenanlagen

60er Bürgermeister

Im Mai gratulierten wir unserem Bürgermeister Landesrat Ing. Wolfgang Klinger zum 60. Geburtstag!



Bienenfreundliche Gemeinde

Unter dem Motto „Unser Boden für Bienen“ begleitet das Bodenbündnis in OÖ Gemeinden dabei „bienenfreundlich“ zu werden. Dabei wird nicht nur der öffentliche Raum betrachtet, sondern auch Maßnahmen erarbeitet, wie mehr Vielfalt in Hausgärten, Betriebe und Landwirtschaft gebracht werden kann.

In Österreich gibt es rund 690 Bienenarten, die bekannteste ist die Honigbiene. Rund 70 % der Wildbienen nisten im Boden. Bienen – Honigbienen wie Wildbienen – sind für die Bestäubung vieler unserer Nutzpflanzen unerlässlich. Doch die Bienen sind geschwächt,

ihre Bestände schwinden stark. Die Auslöser dafür sind komplex. Vielfalt über dem Boden unterstützt die Bienen, die Vielfalt im Boden und damit die Gesundheit des Bodens.

Am 12. November fand der Startworkshop in Gaspoltshofen statt, bei dem vielseitige Interessen aufeinandertrafen und gemeinsam zahlreiche Ideen entwickelt wurden. Dieses Projekt wird uns sicher noch länger begleiten und wir freuen uns auf eine rege Beteiligung. Jeder kann etwas zum Insekten- und Bodenschutz beitragen!



Bienenfreundliche Gemeinde.
Oberösterreich blüht auf.

Familienfreundliche Gemeinde



Das Audit familienfreundlichegemeinde ist ein kommunalpolitischer Prozess für österreichische Gemeinden, dessen Ziel es ist familienfreundliche Maßnahmen in der Gemeinde zu ermitteln. Unter Einbindung aller Generationen und Fraktionen entwickelt eine Projektgruppe anhand von definierten Lebensphasen und Handlungsfeldern individuell und bedarfsorientiert neue Maßnahmen zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit.

In zwei Workshops wurden von interessierten Gemeindegürgern vielfältige Themen besprochen und realisierbare Maßnahmen ausgearbeitet. Der Kulturausschuss und der Gemeinderat haben die verschiedenen Maßnahmenvorschläge aufgenommen und sich für die konkrete Umsetzung von Maßnahmen ausgesprochen.

Zeitnahe umgesetzt werden sollen verschiedene Verkehrssicherungsmaßnahmen, Kinderturnen und Brauchtumpflege.

Weitere Punkte die angeregt wurden und in den zuständigen Gremien weiterverfolgt werden sind ein Bewegungs- und Freizeitpark, die Verkehrssicherheit im Ort, die Ausweitung der Müllsammelaktionen, ein Landjugend-Raum, Baugründe, ein Marktfest, Schüler-Lotsen, Seniorentaxi, Hilfsdienste und Spieleabende für Oldies.

**Danke an alle,
die sich an dieser Aktion
beteiligt haben!**

Hui statt pfui

Jede Menge fleißige Helfer fanden sich heuer am 06. April zusammen um unsere Gemeinde von Müll zu säubern. Danke für die tatkräftige Unterstützung!!!

Bitte helfen Sie im nächsten Jahr wieder fleißig mit! Wir werden in der Gemeindezeitung wieder rechtzeitig über den Termin informieren. Natürlich können Sie aber auch gerne außerhalb dieses Termins mit Sammelsäcken ausschwirren! **Hui statt pfui – Danke!**



Geboren wurden

Nathan Goia, Mühlbachstraße 5/1/5
 Mirko Horváth, Kirchdorf 3/2
 Benedikt Josef Mayer, Föching 14
 Emelie Voraberger, Mairhof 3
 Lea-Kathleen Gerl, Hauptstraße 45/2
 Jakob Thomas Kubinger, Untergmain 4
 Leopold Seyfried, Altenhof 18/5
 Tobias Damberger, Oberepfenhofen 4/1
 Marie Papst, Bernhartsdorf 1/3
 Mathilda Jasmin Gründlinger, Oberbergham 5/1
 Matthias Haas, Rösslweg 1
 Natalie Bayer, Mühlbachstraße 3/201
 Nora Mayr-Paul, Hauptstraße 34/1
 Emma Mayr, Oberaffngang 19/2
 Emma Burgstaller, Feldgasse 17/2
 Katharina Veronika Oberhumer, Oberbergham 2
 Flora Mairhofer, Klosterstraße 3
 Jonathan Strasser, Höft 1
 Sarah Brandmayr, Föchingerstraße 3

David Willinger, Ohrenschall 6
 Frida Potzi, Hörbach 12/2
 Nina Oberndorfer, Hauptstraße 44
 Laura Dickinger, Gröming 26
 Elias Mayr, Altenhof 20/2
 Edna Sadiković, Hauptstraße 11/2
 Sebastian Gerstmayr, Hörbach 18
 Luna Marie Mühlleitner, Gramberg 6
 Elisabeth Köstl, Obeltsham 17
 Matheo Johann Öhlinger, Sonnenstraße 18
 Ulrike Raab, Kirchenstraße 2
 David Muraier, Mühlberg 2
 Xaver Schuhbaum, Bergstraße 1
 Felix Famler, Felling 3/1
 Hannah Schmalwieser, Hörmeting 8
 Amalia Simmer, Farthof 20/3
 Sebastian Josef Sterrer, Kirchdorf 2/1
 Gabriel Knaus, Oberaffngang 15

Geheiratet haben

Michaela Lehner und Harald Kubinger,
 Weinberg 16
 Sabine Riedl und Roland Graf,
 Föching 7/2
 Nicole Neudorfer und Christoph Bachinger,
 Wolfsegg am Hausruck
 Christina Krätschmer und Markus Gründlinger,
 Oberbergham 5/2
 Isabell Mayer und Christian Heftberger,
 Hörbach 49

Barbara Hangl und Dominik Kaiserlehner,
 Gröming 1
 Dr. Christiane Söllinger und Stefan Meister,
 Hörmeting 9
 Klara Humer und Alois Schmalwieser,
 Hörmeting 8
 Katrin Hofmayr und Florian Voraberger,
 Mairhof 3
 Klaudia Bammingner und Franz Gugerbauer,
 Oberhöftberg 4
 Viktorija Gorupec und Peter Knežević,
 Hauptstraße 24

Wir betrauern

Pauline Hierzer, Altenheim, 90 Jahre
 Pauline Enzinger, Altenheim, 91 Jahre
 Friederika Fellner, Altenheim, 82 Jahre
 Franz Feischl, Altenheim, 77 Jahre
 Karoline Söllinger, Kaiserfeld 26, 73 Jahre
 Theresia Scheibmayr, Buchleiten 6, 94 Jahre
 Franz Schönberger, Altenheim, 78 Jahre
 Friedrich Reindl, Altenheim, 83 Jahre
 Maria Gradauer, Altenheim, 94 Jahre
 Karoline Fischerleitner, Ohrenschall 4, 85 Jahre
 Hildegard Schaffhauser, Hueb 11/8 EG, 68 Jahre
 Hubert Spanlang, Altenheim, 87 Jahre
 Franz Zobl, Altenheim, 75 Jahre
 Othmar Raab, Farmstraße 2/5, 79 Jahre
 Hermann Sickinger, Altenheim, 84 Jahre
 Wolfgang Rohrweck, Hueb 15/8 EG, 54 Jahre
 Berta Wagner, Altenheim, 92 Jahre
 Ferdinand Seyfried, Gröming 7, 82 Jahre
 Maria Vormaiier, Sonnenstraße 3, 87 Jahre
 Gerhard Steger, Klosterstraße 10, 57 Jahre

Hubert Neuhofer, Hörbach 36, 63 Jahre
 Pauline Hofmanninger, Mühlberg 3, 89 Jahre
 Friedrich Lehner, Hueb 11/10 OG, 60 Jahre
 Josef Voraberger, Unterepfenhofen 2, 81 Jahre
 Hedwig Leitner, Altenheim, 90 Jahre
 Erika Kammerer, Altenheim, 85 Jahre
 Margarete Reichl, Hueb 15/12 OG, 96 Jahre
 Hertha Pichler, Farthof 19, 88 Jahre
 Marianne Weitmann, Altenheim, 90 Jahre
 Helmut Mair, Mairhof 1, 79 Jahre
 Peter Kaminski, Wiesfleckstraße 11, 73 Jahre
 Max Spanlang, Hörbach 26, 92 Jahre
 Franz Falkner, Hueb 12/6 OG, 61 Jahre
 Dr. Friedrich Povacz, Wodauerstraße 10, 61 Jahre
 Christina Povacz, Altenheim, 86 Jahre
 Elfriede Ehrenguber, Leithen 3, 87 Jahre
 Anna Feldbauer, Altenheim, 78 Jahre
 Leopoldine Mayr, Eggerding 1, 73 Jahre
 Maria Hagingner, Altenheim, 93 Jahre
 Günter Haas, Hueb 14/2 EG, 61 Jahre
 Robert Fediuk, Hueb 16/10 OG, 64 Jahre

Hochzeitsjubilare 2019

Zur Eisernen Hochzeit (65 Jahre)

Friederike und Franz Höftberger,
Feldgasse 14/2
Theresia und Dr. Elmar Tockner,
Kirchdorferstraße 4
Friederike und Franz Fink, Mairhof 7/2
Marianne und Alois Kaser, Mühlberg 7

Zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre)

Maria und Anton Schürer,
Wiesfleck 36/1
Franziska und Josef Schiemer,
Altenhof 7
Hedwig und Alois Söllinger-Schropp,
Felling 4
Maria Gerlinde und Kurt Roland
Goczall, Klosterstraße 12/E11

Zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre)

Anna und Rudolf Stieglbauer,
Wiesenstraße 10/9
Hildegard und Alois Frauscher,
Hörbach 9
Monika und Siegfried Kagerer,
Kirchdorf 9/2
Maria und Johann Aigner, Salfing 5
Pauline und Franz Maier,
Unteraffnang 3
Elfriede und Anton Höftberger,
Mösenedt 3
Christine und Hubert Haiser,
Bergstraße 5/1
Marianne und Helmuth Moser,
Sonnenstraße 1
Emilie und Johann Raab,
Kirchenstraße 2

Zur Silbernen Hochzeit (25 Jahre)

Mary Fernety-Herndler und Christoph
Herndler, Unterhöftberg 3
Gertraud und Franz Holzinger, Jeding 61
Ursula und Wolfgang Aspöck,
Obeltsham 29
Martina und Wolfgang Fellingner,
Gartenstraße 12
Ingrid und Erwin Mittermayr, Jeding 9
Renate und Christian Simmer,
Unterhöftberg 2
Gertraud und Johann Hummer,
Wiesenstraße 33
Karoline und Robert Holl,
Wiesfleckstraße 2/1
Brigitte und Ernst Petermandl,
Wiesenstraße 8/1



Jubelpaare Altenhof



Jubelpaare Silberne Hochzeit



Jubelpaare Rubin-Granat-Smaragd-Hochzeit



Jubelpaare Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit, Eisernen Hochzeit

Geburtstagsjubilare 2019

Zum 95. Geburtstag

Elfriede Untersteiner, Hub 6
 Franz Fink, Mairhof 7/2
 Theresia Obergottsberger, Altenheim
 Franziska Neuhofer, Altenheim

Zum 90. Geburtstag

Zäzilia Schusterbauer, Altenheim
 Hilda Stelzhammer, Altenheim
 Hedwig Leitner, Altenheim ()
 Franz Höftberger, Feldgasse 14/2
 Maria Söllinger, Mairhof 2
 Alice Bialucha, Altenheim
 Peter Salchegger, Altenheim
 Hubert Söllinger, Hub 7
 Marianne Weitmann, Altenheim ()
 Johann Zelzer, Weinberg 4
 Leopoldine Schreiber, Altenheim
 Maria Kroiß, Höft 7
 Alois Oberndorfer, Hauptstraße 40/2

Zum 80. Geburtstag

Josef Mühlböck, Kirchdorf 44
 Maria Gründlinger, Kroißbach 1/2
 Maria Gotthalseder, Hueb 22

Alois Frauscher, Hörbach 9
 Stefanie Kroiß, Aspoltzberg 3
 Walter Bichelmayer, Hueb 14/10 EG
 Maria Haböck, Altenheim
 Adolf Schiller, Kaiserfeld 12
 Franz Simmer, Altenheim
 Sigmund Ausobsky, Bürstingerstraße 15
 Otto Rößlhuber, Farthofstraße 4/1
 Alois Kern, Altenheim
 Maria Gerlinde Goczall, Klosterstraße 12/E11
 Josef Obermayr, Altenheim
 Hildegard Feichtner, Unterepfenhofen 7
 Maria Greifeneder, Altenheim
 Maria Oberndorfer, Kirchdorf 33
 Rosemarie Eichinger, Klosterstraße 12/E08
 Peter Mayer, Kirchdorf 36/1
 Rosa Söllinger, Hafnerstraße 22
 Theresia Stockinger, Hueb 24/2
 Helmuth Söllinger, Sölliberg 2
 Aloisia Kühberger, Kirchdorf 16
 Alois Eislmeir, Altenheim
 Ingrid Danner, Klosterstraße 21
 Anton Höftberger, Mösenedt 3
 Luise Eichhorn, Hueb 13/12 EG
 Amalia Summer, Buchleiten 7

Amtstage des Notariates in GASPOLTSHOFEN 2020 jeweils Dienstag von 10^h - 12^h

- 7. Jänner
- 4. Februar
- 3. März
- 7. April
- 5. Mai
- 2. Juni
- 7. Juli
- 4. August
- 1. September
- 6. Oktober
- 3. November
- 1. Dezember

**Gasthaus
 Holl
 Danzerwirt**

Notariat Haag am H.
 Mag. Kurt Leidenmüller
 4680 Haag/H., Aubach 20
 Tel. 07732 | 3931
 Fax: 07732 | 3931-15



KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

AM MARKTGEMEINDEAMT
 GASPOLTSHOFEN

TERMINE FÜR DAS JAHR 2020

Jeden 3. Freitag im Monat
 jeweils von 08:00 – 09:00 Uhr
 im 1. Stock des Marktgemeindefamtes

17.01.2020	17.07.2020
21.02.2020	August entfällt!
20.03.2020	18.09.2020
17.04.2020	16.10.2020
15.05.2020	20.11.2020
19.06.2020	18.12.2020

Telefonnummern des Marktgemeindeamtes

WEB: www.gaspoltshofen.at und www.facebook.com/gaspoltshofen

Mail: gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at

Telefonnummer: 6954

Durchwahlen:		Danner Roland (Finanzreferent)	-28
Klinger Wolfgang (Bürgermeister)	-20	Kronawithleitner Harald (Buchh.)	-29
Schiermair Franz (Amtsleiter)	-21	Mittermayr Ingrid (Bauamt)	-30
Schauer Christina (Sekretariat)	-22	Kriechbaum Birgit (Bauamt)	-31
Panhofer Gabriele (Buchh.+Bauamt)	-23	Straubinger Cornelia (Presse+Buchh.)	-35
Doppler Wilhelm (Bürgerservice)	-24	Fax:	-33
Kaser Martina (Bürgerservice)	-25	Handy Bauhof:	0664/315 72 07



Geschenktipp:

Kaufen Sie vorab Ihre Freibad-Saisonkarten und sparen Sie 3 Euro!

(Aktion gültig bis einschließlich 30.04.2020)

Details und den Online-Antrag finden Sie auf www.gaspoltshofen.at oder am Marktgemeindeamt.

Last-Minute Geschenkidee:

Der Gaspoltshofener Einkaufsgutschein wurde neu überarbeitet und gedruckt!

Sie erhalten den Gutschein bei allen 3 heimischen Banken und am Marktgemeindeamt Gaspoltshofen.

Eine aktuelle Aufstellung über die Partnerbetriebe finden Sie auch auf www.gaspoltshofen.at/ (Über Gaspoltshofen / Nahversorgung / Einkaufsgutschein)



Find us on Facebook – Alle Fotos dieser Zeitung und vieles mehr finden Sie auch auf www.facebook.com/gaspoltshofen
Werden Sie Fan der Marktgemeinde Gaspoltshofen und Sie sind immer informiert über die Neuigkeiten rund um Ihre Heimatgemeinde!

Pfarrcaritas-Kindergarten/Krabbelgruppe Gaspoltshofen

Baufortschritt und Gartensanierung

Am 19. August war es endlich so weit. Der Bagger stand vor der Tür. Nach einer mehrjährigen Planungs- und Entscheidungsphase startete nun der Zubau der beiden Krabbelgruppen und eines Speiseraumes. Bereits am 16. September begann der Bau der Gartenanlage um den Kindergarten. Nun warten wir auf die Umzäunung, damit im Frühling die neue Gartenanlage sicher benutzt werden kann.



Im November 2019 haben wir, nachdem beim Neubau der Dachstuhl angebracht war, mit den Kindern eine „Gleichfeier“ veranstaltet. Für die Kinder ist die Baustelle täglich ein spannendes Erlebnis und eine große Bereicherung.



Auf Grund der Bauarbeiten kommt es rund um den Kindergarten wiederholt zu Verkehrsbehinderungen. Wir ersuchen um Verständnis!

Beim zweiten Bauabschnitt 2021 erfolgen dann die dringend notwendige Außen- und Innensanierung des bestehenden Kindergartentraktes.

Ab Herbst acht Gruppen

Durch die hohe Kinderanzahl ist ab Herbst 2019 der Bedarf einer sechsten Kindergartengruppe gegeben. Die Mäusegruppe bereichert nun im Baumgarten unsere Kindergarten- und Krabbelgruppenanlage.

Personalsituation aktuell

Ab September setzt sich unser Kindergartenteam aus folgenden Fachkräften zusammen:

Unsere beiden Krabbelgruppen werden von Susanne Sperl und Helga Malzer, Doris Müller und Maria Malzer geführt.

Die sechs Kindergartengruppen begleiten Birgit Dolzer, Brigitte Schader, Nina Leitner; Julia Harrer, Nicole Köppl; Hedwig Distlbacher, Isolde Aspöck; Gabriele Mitterdorfer, Gerlinde Schweitzer; Andrea Malzer, Manuela Neudorfer; Carolin Wagner, Judith Igleseder, Marlene Voraberger.

Als Sprachförderin ist Christina Oberndorfer im Einsatz. Unser neuer Zivildienstler Benjamin Nobis ergänzt ab Oktober unser Team!

Mülltrennung im Kindergarten will gelernt sein!

Umweltbildung und ein diesbezügliches nachhaltiges Denken sind bereits ein zentrales Thema und bedeutender Bestandteil unserer Bildungsarbeit im Kindergarten. Herr Daniel Holzmann, der verantwortliche Abfallberater aus dem Bezirk, hat sich im Oktober zwei Halbtage lang ehrenamtlich für uns Zeit genommen, um mit den Kindergartenkindern spielerisch das Thema „Wie trenne ich Abfall richtig“ näher zu bringen.



Generationsübergreifendes Zusammenwirken zwischen Kindergarten/Krabbelgruppen und Altenheim Gaspoltshofen

Unser Pfarrcaritas-Kindergarten / Krabbelgruppen und das Bezirksaltenheim Gaspoltshofen setzen auf generationenübergreifende Arbeit. Kinder und Senioren verbringen gemeinsam Zeit. Dankenswerter Weise hat Fred Malzer eine Sandkiste aus Holz gebaut, Karl Klinger hat diese mit ausreichend Sand befüllt und dies kostenlos! Nun steht dem Spiel der Kinder nichts mehr im Wege.



Viele Begegnungen zwischen Jung und Alt ergeben sich im Garten spontan und ungezwungen. Auch das tolle Tiergehege bereichert die Kinder bei den Besuchen im Altenheim. Das Alltagsleben soll für beide Seiten eine große Bereicherung sein!

Netzwerk Gesunder Kindergarten

Der Kindergarten Gaspoltshofen kann sich seit bereits mehreren Jahren offiziell als „Gesunder Kindergarten“ bezeichnen. Die drei Säulen Ernährung, Bewegung und Entspannung tragen wesentlich zur Gesundheit bei und sind in unserer Bildungsarbeit täglich ein wesentlicher Bestandteil.

Musikschule und Forschungsprojekt

Mit der heurigen Dankfeier im Juli wurde das zweijährige Forschungsprojekt mit der Musikschule offiziell beendet. Die Direktorin der Landesmusikschule Mag. Gabriele Puttinger bedankte sich beim Kindergartenteam und bei den Eltern für das diesbezüglich hohe Engagement sehr herzlich!



Die Dankfeier fand bei wunderbarem Wetter statt und war ein würdevoller Abschluss bei der uns die Elternvertreterinnen mit einer tollen Saftbar verwöhnten.

Danke allen Spendern!

Als gesamtes Team des Pfarrcaritas-Kindertens Gaspoltshofen bedanken wir uns bei allen Unterstützern sehr herzlich für jede Art von Material- und Geldspenden. Wir freuen uns immer wieder, wenn Gönner an den Kindergarten denken.

Petra Grabenberger,
Kindergarten- und Krabbelgruppenleiterin



Altenbetreuungsschule Jahresbericht 2019

Altenbetreuungsschule des Landes Oberösterreich

Bildungseinrichtung für Sozialbetreuungsberufe

Premiere an der ABS - Abschluss Zusatzausbildung zur Betreuung von Kindern mit Beeinträchtigung und/oder besonderem Betreuungsaufwand für Tagesmütter/Tagesväter, Lehrgang TMV GA 01 (01.02.-02.11.2019)



AbsolventInnen (alphabetisch):

Bichler Adelheid, Dieplinger Margit, Holzastner Monika, Humer Michaela, Knoll Simone, Lindern Daniela, Mader Maria, Mühringer Angela, Nemkova Ruzena, Parzer Silke, Petershofer Melanie, Reischauer Alexandra, Sperlich Simone, Steinkellner-Weber Petra, Taibl Wilma, Welter Michaela;

Sollten Sie Interesse an dieser Zusatzausbildung haben, so melden Sie sich bitte bei Ihrem zuständigen Verein Tagesmütter/-väter. Wir organisieren dann gemeinsam mit Ihrem Verein den nächsten Ausbildungslehrgang.

Abschluss Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit FSBA GA 10 (25.09.2017-24.09.2019)



AbsolventInnen (alphabetisch):

Aigner Karin, Augustin Anna, Doblmann Melanie, Gaubinger Helene, Gierlinger Ramona, Kumpfmüller Carina, Leidinger Maria, Mühlböck Julia, Polzinger-Redai Cornelia, Prähofer Cordula, Reim Michaela, Reisinger Makbule, Schöppl Ulrike, Weickinger Fabienne, Wiesinger Andrea;

Laufende und geplante Lehrgänge FSBA:

FSBA GA 11 –

Dauer: 24.09.2018 bis voraussichtlich 23.30.2021

FSBA GA 12 –

Dauer: 21.10.2019 bis voraussichtlich 28.02.2022

FSBA GA 13 –

28.05.2020 Infoabend, 19.10.2020 Lehrgangsbeginn, Anmeldung jederzeit möglich.

Ergänzungsausbildung Behindertenarbeit für geprüfte FSBA – EA FSBBA

Lehrgang EA FSBBA GA/Linz 3: gestartet am 11.10.2019, bis voraussichtlich 15.05.2020

Der nächste Lehrgang startet am 20.11.2020 in der ABS Andorf, Anmeldung jederzeit möglich.

Weiterbildung Praxisanleitung im Gesundheitswesen - WBP

Berufsbegleitend in 2-tägigen Seminarblöcken

Lehrgang WBP GA 03 – gestartet am 11.06.2018, abgeschlossen am 12.03.2019

Lehrgang WBP GA/Linz 5: gestartet am 04.11.2019, voraussichtlich bis 09.07.2020

Der nächste Weiterbildungslehrgang bei uns in Gaspoltshofen wird im Herbst 2020 stattfinden, Anmeldungen werden jederzeit gerne entgegengenommen.

Weiterbildung Pflegemanagement für Wohngruppenleitung - WGL

Berufsbegleitend in 3-tägigen Seminarblöcken

Lehrgangsleitung:

Wolfgang Leeb, BScN Fort- und Weiterbildung,

Telefon: +43 (0)732 / 77 20 - 34 7 24,

Mail: wolfgang.leebe@ooe.gv.at

Lehrgang WGL 10 – gestartet am 17.09.2018, abgeschlossen am 25.06.2019

Der nächste Lehrgang bei uns in Gaspoltshofen WGL 12 wird im Herbst 2020 stattfinden, Anmeldungen werden jederzeit gerne entgegengenommen.

Kompetenzerweiterung zur Pflegeassistenz (für geprüfte Pflegehelfer/innen)

Laufend werden 3-Tages-Kurse für die Kompetenzerweiterung zur Pflegeassistenz nach der GuKG-Novelle 2016 angeboten. Bei unseren aktuellen FSBA-Ausbildungen inkl. Pflegeassistenz sind diese Inhalte bereits fix im Lehrplan. Auf Anfrage bieten wir auch eigene Kurse für Institutionen an.

Die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage, Anmeldung jederzeit möglich.

Unterstützung in der Basisversorgung – UBV

Auf Anfrage bieten wir eigene Kurse für Institutionen an. Dauer: ca. 2 Monate berufsbegleitend
Heuer haben wir 2 Lehrgänge in Hartheim begleitet. Neue Kurse wurden bereits geplant.

Zielgruppenspezifische Herausforderungen

Diese speziellen Tagesseminare werden direkt in den Heimen/Institutionen abgehalten.

NEU – Refresher – Kursbeginn nach genügend Anmeldungen

für Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerInnen und Fach-SozialbetreuerInnen „A“

Wir wollen Ihnen den Wiedereinstieg in den Arbeitsalltag nach einer Auszeit oder einer beruflichen Neuorientierung erleichtern. Die Altenbetreuungsschule des Landes Oö. unterstützt Ihren Wiedereinstieg mit einer gezielten praxisnahen Fortbildungsreihe.

Lehrgangsform: 20 Präsenztage und 8 Tage Selbststudium verteilt auf 8 Monate, 80 Stunden Praktikum. Anmeldung jederzeit möglich.

Sonstige Veranstaltungen

Wir bieten viele Fort- und Weiterbildungen an, es gibt diverse Kongresse und Fachtagungen (z.B. „Führungskräfteveranstaltung“, „FSBA-Kongress“ uvm.). Des Weiteren sind wir jährlich auf diversen Messen und Veranstaltungen vertreten (z.B. „Jugend und Beruf“ in Wels, „50+“ in Ried, „Integra“ in Wels, AK-Bildungsmessen „WEITERmitBildung“ in allen Bezirken, div. Bildungsveranstaltungen). Jährlicher Aktionstag „BOYSDAY“, www.boysday.at

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung – Sie erreichen uns unter:

Tel.: 0732 / 7720 – 34750,

Mail: gasph.abs.post@ooe.gv.at

Gabriele Wieser, MSc / Alexandra Scheuringer

Unsere Homepage: www.altenbetreuungsschule.at

Fortbildungsprogramm:

www.altenbetreuungsschule.at/Fbabs

Facebook: [Altenbetreuungsschule des Landes OÖ](https://www.facebook.com/Altenbetreuungsschule)

Herzlichen Dank an das Wohnpark-Team, die Gemeinde Gaspoltshofen, das BAPH Gaspoltshofen und an alle unsere Partner für das Vertrauen und die Unterstützung

Neues aus der VS Altenhof

Im heurigen Schuljahr wird die Volksschule Altenhof mit insgesamt 44 SchülerInnen dreiklassig mit zwei Integrationsklassen geführt, eine davon jahrgangsübergreifend.

- 1. und 2. Stufe: Iris Felbermair
- 3. Stufe: Eva Zarhuber
- 4. Stufe: Christine Söllinger

Leitung: OSR VD Dipl. Päd. Brigitte Huemer

Zusätzlich sind an unserer Schule tätig:
Astrid Kaliauwer, Christiane Kössldorfer, Martina Niedermayer, Kathrin Russell, Ulrike Scholl

Maria Mayrhuber und Manuela Öhlinger betreuen als Schulasistentinnen die IntegrationschülerInnen.



Lehrerfoto

1.Reihe v.l.n.r.: Iris Felbermair, Brigitte Huemer, Christiane Kössldorfer

2.Reihe v.l.n.r.: Eva Zarhuber, Maria Mayrhuber, Manuela Öhlinger, Christine Söllinger, Kathrin Russell, Martina Niedermayer, Astrid Kaliauwer

Rückblick auf das Schuljahr 2019:

Wir haben uns in diesem Schuljahr dem Schwerpunkt gesunde Ernährung und Mülltrennung bzw. –vermeidung gewidmet. Im Rahmen dessen bekam u.a. jede Klasse Trinkgläser, um den SchülerInnen vermehrt das Wassertrinken schmackhaft zu machen. Außerdem achteten die Kinder mehr und mehr darauf, bei der täglichen Schuljause keine eingepackten und dafür gesunde Lebensmittel mitzubringen. Einen wichtigen Teil spielt dabei auch die „Gesunde Jause“, bei der ca. einmal im Monat in jeder Schulstufe die Eltern köstliche Leckereien zubereiten. Vielen herzlichen Dank dafür!

Um fit und gesund zu bleiben starteten wir das neue Jahr mit den Besuchen der Zahngesundheitserzieherin von PROGES sowie der Haltungsturnlehrerin, die uns mit kindgerechten, lustigen Übungen und Spielen wertvolle Tipps gaben, wie wir gut auf unseren Körper achten können.

Bewegung

Die 1. Schulstufe durfte an der vom ÖAMTC angebotenen Aktion „Blick und Klick“ in Geboltskirchen teilnehmen, bei der den Kindern anschaulich die Situation als Fußgänger und als Mitfahrer erklärt wurde.



Fasching

Am Faschingsdienstag spazierten wir verkleidet und maskiert ins Assista. Dort wurden wir großzügig mit Würstl, Limo und Krapfen verköstigt und besuchten anschließend einige der Werkstätten, wo wir uns mit lustigen Liedern bedankten. Vielen Dank für diese alljährliche Einladung!



Die 4. Stufe begleitete uns dabei heuer nicht, denn sie war unterwegs um unsere Landeshauptstadt im Rahmen der „Linz – Aktion“ zu erkunden, wo die SchülerInnen ebenfalls einen spannenden und lustigen Tag verbrachten.



Im April luden wir zwei ReferentInnen des Oberösterreichischen Volksliedwerkes zu uns in die Schule ein, die mit allen Schulstufen Workshops zu den Themen „Tanzn, Gstanzl singa, Paschn“ veranstalteten. Dies war ein wirklich toller Vormittag, die SchülerInnen beteiligten sich mit Begeisterung sowohl am Volkstanzen als auch am Singen von lustigen Volksliedern und selbst gedichteten Gstanzln.

Auch für die Sportskanonen gab es wieder Gelegenheiten sich unter Beweis stellen zu können, u. a. bei dem Workshop des OÖ Fußballverbandes „Schule am Ball“ für die 3. und 4. Stufe. Hier konnten nicht nur die Jungs sondern auch die Mädchen verschiedene Übungen zum Erlernen von Fußballtechniken ausprobieren.

Erstkommunion

Im Mai erhielten 11 Kinder unserer Schule von Pfarrer Anton Lehner – Dittenberger erstmals die heilige Kommunion und feierten ein wunderschönes Fest bei herrlichem Wetter.



Wald

Ein wichtiger und regelmäßiger Bestandteil unseres Schulalltages war wieder „Freund Wald“. Zu jeder Jahreszeit verbrachten wir dort viele Stunden und wurden zweimal von einer ausgebildeten Waldpädagogin begleitet, von der wir viel Neues und Interessantes über den Aufbau des Waldes sowie die Gefahren durch den Borkenkäfer erfuhren. Seit Beginn des Schuljahres 2019 haben wir einen fixen „Waldvormittag“ wo wir direkt an aktuelle Sachunterrichtsthemen anknüpfen können sowie wertvolle Bewegungs- und Gemeinschaftsformen erleben.

Es führte uns daher auch der Wandertag in der letzten Schulwoche in den Wald der Kinder in Zell am Pettenfirst. Zahlreiche Stationen boten unter Einbeziehung aller Sinne die Möglichkeit, den Wald noch besser kennen zu lernen und am Ende der Erlebniswanderung konnten wir uns in der Pettenfirsthütte stärken.



Schörkhuber

Schweren Herzens verabschiedeten wir uns am Ende des Schuljahres mit einer sehr stimmungsvollen Feier von SOL Irene Schörkhuber, die in die verdiente Pensionierung eintrat. Irene, danke nochmal für deine wertvolle Arbeit bei uns an der Schule und lass es dir recht gut gehen!



Ein herzliches Dankeschön möchten wir auf diesem Wege auch allen Vereinen, Unternehmen, Institutionen etc. sowie natürlich der Marktgemeinde und ganz besonders auch den Eltern für die gute Zusammenarbeit und laufende Unterstützung aussprechen!

Die Schulleitung und das Team der VS Altenhof wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Erfolg und vor allem Gesundheit im neuen Jahr!

Das Lehrerteam aus Altenhof



Volksschule Gaspoltshofen

Mit 100 Kindern in 6 Klassen startete die VS Gaspoltshofen das neue Schuljahr 2019/20.

Frau OSR VD Brigitte Huemer hat ein bewährtes Lehrerinnenteam an ihrer Seite:

- 1a Andrea Mayrhuber
- 1b Daniela Nöhammer
- 2 Maria Kurzmann
- 3 Carolin Schmidleithner
- 4a Gertraud Holzinger
- 4b Marianne Karigl

Frau Andrea Freund unterrichtet Religion, Sabine Ganglmayer, Sarah Gartner, Christiane Kössldorfer und Katharina Glasner unterrichten einzelne Fächer.

Schulische Tagesbetreuung:

Die Nachmittagsbetreuung besuchen 26 Kinder aus den Volksschulen Altenhof und Gaspoltshofen. Herr Max Auer aus Wels ist unser neuer Freizeitbetreuer. Ihm ist es wichtig, den Kindern eine naturbezogene und erlebnisorientierte Freizeit mit viel Bewegung draußen zu bieten. Sport, handwerkliches Gestalten und Kreativität sind Schwerpunkte in der Nachmittagsbetreuung und natürlich auch das gemeinsame Kochen, Backen und Essen! Hier wird er mit dem alten Wissen der Leseoma tatkräftig unterstützt.



- 1. Reihe von links: Carolin Schmidleithner, Maria Kurzmann
- 2. Reihe von links: Andrea Freund, Brigitte Huemer, Daniela Nöhammer, Andrea Mayrhuber
- 3. Reihe von links: Gertraud Holzinger, Sabine Ganglmayer, Christiane Kössldorfer, Katharina Glasner, Sarah Gartner, Marianne Karigl

Rückblick auf das Schuljahr 2019

Im Jänner traten unsere drei SchulsiegerInnen Oliver Klackl, Theresia Zauner und Helena Mader beim Lesewettbewerb „X Y Z wir lesen um die Wett“ zur **Leseolympiade** im Melodium Peuerbach an und schlugen sich tapfer.



Herr Peter Eberle vom Institut für Suchtprävention begeisterte Eltern und LehrerInnen mit seinem höchst interessanten **Vortrag „Schalt doch einmal ab“**, in dem es um einen vernünftigen Umgang unserer Kinder und Jugendlichen mit digitalen Medien ging.

Unser **Schulhof** präsentiert sich mit **Picknickbänken** als idealer Rückzugsort für Freizeit, Pause und Unterricht. Besonders stolz sind wir auf die **Hochbeete**, die von

den Kindern bepflanzt werden. Gemüse und Kräuter aus der Eigenproduktion verwenden wir für die Zubereitung von Klassen-Frühstück und Jause.



Gütesiegel Gesunde Schule

Nach Abschluss des Gesundheitsprojektes „Der kleine MUGG – mir und uns geht's gut!“ hat sich die Volksschule erfolgreich für das Gütesiegel Gesunde Schule beworben. Am 18. November 2019 durfte das Gesundheitsteam unserer Schule und Elternvertreterinnen im Redoutensaal Linz die Urkunde entgegennehmen.

Die Schwerpunkte der Gesunden Schule liegen auf gesunder Jause und Wasser trinken. Beim **Kochkurs „Jausenhits“** mit der Seminarbäuerin Martina Sallaberger wurden Mütter und Väter mit gesunden Rezepten vertraut gemacht. Mit dem Slogan „Wasser macht klug“ hielt das Wassertrinken Einzug in den Schulklassen.



Mit dem EU-geförderten Projekt „Pausenapfel“ werden die Kinder monatlich mit vitaminreichen Äpfeln vom Biohof Stögermayr versorgt.

„Alles in Bewegung!“ heißt es in der großen Pause, die wir bei fast jeder Witterung draußen am Spielplatz verbringen.

Die regelmäßigen **Schwimmfahrten** ins Hallenbad Vöcklabruck sind ein Fixpunkt im Schulalltag – Danke an alle Muttis, die uns regelmäßig begleiten!

Das Projekt „Schule am Ball“ mit einem Fußballtrainer machte den Schulkindern großen Spaß.

Haltungsturnen und „Kinder gesund bewegen“ ergänzen das **schulische Bewegungsprogramm**.



Ein unvergessliches Fest war die **Erstkommunion** für Kinder und Eltern im Mai. Ein herzlicher Dank geht an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

Claudia Viechtbauer lud die 4. Klasse in die Malschule Purpur zu einem **Kunstprojekt** ein.

Begeistert waren unsere Schulkinder vom **Ausflug in den Zoo Schmidig**, bei dem uns die Zeit beinahe zu kurz wurde!



Aktiv ins neue Schuljahr 2019/20

Gleich in der ersten Schulwoche wurden die Begriffe „Bremsweg“ und „Reaktionsweg“ der 3. und 4. Klasse bei der Aktion „Hallo Auto“ vom ÖAMTC nahe gebracht.



Besonders freut uns auch heuer wieder der Besuch der **Leseoma** Ingrid Ausobsky. Gebannt lauschen die Kinder ihren Geschichten und freuen sich darauf, auch ihr etwas vorlesen zu dürfen.



Jeden Dienstagmorgen wird im Musikraum der Volksschule eine **Kindermesse** gefeiert, zu der Kinder, Eltern und Angehörige herzlich eingeladen sind. Diese besinnliche Morgenstunde, die von unserem **Herrn Pfarrer Anton Lehner-Dittenberger** und **Religionslehrerin Andrea Freund** gestaltet wird, ermöglicht den Kindern einen stressfreien Start in den Schultag. Herzlichen Dank dafür!

Spannend war der Besuch der **Kinderpolizei**. Workshops und Stationen wie Spürnase, Polizeihunde, Polizeifahrzeuge und Polizeischule sollen Kinder für alle möglichen Gefahren, die das Leben mit sich bringt, sensibilisieren und stärken. Den Kinderpolizeiausweis mussten sich die Kinder durch Beantwortung von Fragen aus den einzelnen Stationen verdienen.

Elternverein Gaspoltshofen

Besonders bedanken wir uns beim **Elternverein Gaspoltshofen** und der **Obfrau Franziska Schmalwieser** für die finanziellen Zuschüsse bei der Linz-Aktion, den Buskosten für die Schwimmfahrten, den vielen abwechslungsreichen gemeinsamen Aktivitäten wie Apfeltag, Lebkuchen-Nikoläuse, Palmbuschen binden und natürlich für die Gesunde Jause jeden Dienstag! Allen Institutionen, mit denen wir im Laufe eines Schuljahres zusammenarbeiten, wie Banken, Feuerwehr, Musik, Pfarre, Schulbusunternehmen, Elternverein, Marktgemeinde, Kulturkreisen und Vereinen, Wirtschaft, usw. sagen wir ein herzliches Dankeschön für die Wertschätzung und das Entgegenkommen für die Schule und die Kinder.

**Wir wünschen ein friedliches
und harmonisches Weihnachtsfest!
Schulleitung und LehrerInnenteam
der VS Gaspoltshofen**

Neue Mittelschule Gaspoltshofen



In meinem ersten Jahr als Direktorin der Neuen Mittelschule Gaspoltshofen habe ich einen sehr spannenden und intensiven Schulbeginn 2019 hinter mir. Unsere Schulgemeinschaft kann auf ein erfreuliches Schuljahr 2018/19 zurückblicken und hofft auf ein erfolgreiches Jahr 2019/20.

An der NMS Gaspoltshofen werden in diesem Schuljahr 210 Schülerinnen und Schüler in 10 Klassen von 29 Lehrkräften unterrichtet. Zwei Klassen (2c und 3c) sind als Integrationsklassen geführt, wobei die beiden Sonderschullehrerinnen Maria Wimmesberger und Katharina Auer den Bereich der Sonderpädagogik abdecken. Unsere Schulasistentin Manuela Öhlinger unterstützt die Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen und ist auch in der Nachmittagsbetreuung für sie da. Mit ihrer Arbeit leistet sie einen wichtigen Beitrag für deren Integration.

Durch Pensionierungen haben sich erneut wesentliche Veränderungen in unserem Schulteam ergeben. Frau Sigrid Flör und Frau Karin Gründlinger haben nach ihrer Babypause den Dienst an unserer Schule wieder angetreten, und zwei neue Kolleginnen,



Frau Nicole Muckenhumer und Frau Eva-Maria Spitzer, die sich mit großem Eifer und viel Engagement ihren Aufgaben stellen, vervollständigen unseren Lehrkörper. Ich wünsche allen viel Erfolg und Freude an der pädagogischen Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern.

Mit Beginn des neuen Schuljahres haben eine Kollegin und zwei Kollegen, die beinahe ihr gesamtes Lehrer-



leben an unserer Schule gewirkt haben, ihre aktive Lehrertätigkeit beendet und sind in den Ruhestand getreten: Herr Walter Untersteiner, der in den letzten 5 Jahren auch als Direktor hervorragende Arbeit geleistet hat,



Frau Edith Untersteiner, und Herr Rudolf Zauner.

Mit ihrem Engagement, der vorbildlichen Arbeit in allen schulischen Belangen und ihrer Freude am Unterrichten haben sie den Schulalltag an unserer NMS positiv mitgestaltet.



Weiters ist unser Schulwart Franz Bachinger mit Ende des Schuljahres in Pension gegangen. Auch ihm danken wir sehr herzlich, dass er in so umsichtiger Art und mit großem handwerklichem Geschick unser Schulgebäude gepflegt und umgesehen hat.

Wir wünschen allen „Ruheständlern“ in erster Linie Gesundheit, viel Tatkraft im neuen Lebensabschnitt und danken ihnen nochmals für ihren unermüdlichen Einsatz an unserer Schule.

Unser neuer Schulwart Bernhard Schrank hat sich in seinem neuen Tätigkeitsbereich schon gut eingelebt. Wir wünschen ihm viel Freude bei seinen Aufgaben!



Sportliche Aktivitäten, Projekte, Auszeichnungen

Wie letztes Jahr nahmen Schülerinnen und Schüler unserer NMS auch heuer wieder an den Bezirksmeisterschaften im **Crosslauf** in Peuerbach sehr erfolgreich teil, und einige durften als Vertreter unserer Schule bei der Landesmeisterschaft teilnehmen. Wir sind sehr stolz auf unsere Läufer!



Auch das **Projekt BIKELINE** begeisterte unsere Schüler erneut. Es soll die Kinder anregen, bewusst auf Auto oder Bus zu verzichten und stattdessen mit dem Fahrrad in die Schule zu kommen. Der Umweltgedanke und das Gesundheitsbewusstsein stehen dabei im Vordergrund. Mit einer phänomenalen Teamleistung (108 BIKELINER/INNEN!) hat sich unsere Schule den BIKELINE-Gesamtsieg unter allen teilnehmenden Schulen Österreichs „erradelt“ – Gratulation!



Für das Projekt „**Hilfe zum Leben**“ wurde unserer Schule der **Missionspreis der Diözese Linz** verliehen. Seit 20 Jahren unterstützen wir Straßenkinder in Barreiras. Unter Anleitung unserer Religionslehrerin Gertraud Hiegelsberger verkaufen unsere Schülerinnen und Schüler bei unterschiedlichen Gelegenheiten in der Adventszeit selbstgebastelte Waren, Kekse, Nüsse,... Der Erlös kommt dem Projekt zugute und wird durch Spenden der gesamten Schulgemeinschaft aufgebossert.



Unser **Schulchor** unter der Leitung von Manfred Payrhuber ersang uns den Titel **MEISTERSINGERSCHULE**, ein Gütesiegel des Landes OÖ. Alljährlich prägen die Aktivitäten der „Discipuli Cantantes“ das kulturelle Leben unserer Gemeinde. Ein Weihnachtskonzert gemeinsam mit der Liedertafel, das heuer am 20. Dezember stattfinden wird, das Muttertagskonzert und die Chortage in Aigen gehören immer wieder zu den Highlights unserer Sängerinnen und Sänger. In diesem Schuljahr stehen noch ein gemeinsames Konzert mit der Landesmusikschule am 7. Juni 2020 und die Teilnahme am Bezirks- und Landesjugendsingen auf dem Programm. Es ist schön, dass auch im Zeitalter der digitalen Medien noch Kinder für das Singen begeistert werden können, gilt es doch als Balsam für Körper, Geist und Seele!



Für den innovativen Unterricht in **Mathematik**, **Informatik**, **Naturwissenschaften** und **Technik** wurde unsere Schule mit dem **MINT Gütesiegel 2019 – 2022** des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung ausgezeichnet. Alle SchülerInnen der 3. Klassen haben das Unterrichtsfach MINT auf ihrem Stundenplan, in den 4. Klassen können sie zwischen MINT und SINT (Sprache intensiv) wählen.



Schulveranstaltungen

Sowohl im letzten als auch im heurigen Schuljahr wurden im Unterrichtsfach **Berufsorientierung** einige Veranstaltungen besucht und Firmen besichtigt. Am „Tag der Altenpflege“ statteten die 3. Klassen dem Alten- und Pflegeheim Gaspoltshofen einen Besuch ab, um sich einen Einblick ins Berufsfeld der Gesundheitsberufe zu verschaffen.

Die 3. und 4. Klassen konnten sich bei der Messe **Jugend&Beruf** in Wels über Angebote der Schul- und Arbeitswelt informieren.

Auch heuer bot unsere Schule wieder einen **Englisch-Schwerpunkt** an. Ende Oktober verbrachte ein Teil der 4. Klassen eine Sprachwoche in Malta, während die restlichen SchülerInnen von zwei Native Speakers an unserer Schule unterrichtet wurden.



Ein Blick auf das laufende Schuljahr

Eine wesentliche Neuerung im heurigen Schuljahr ist, dass wir am **Schulversuch Mittelschule** teilnehmen. Das bedeutet, Schülerinnen und Schüler werden ab der 2. Klasse in Deutsch, Mathematik und Englisch im Leistungsniveau Standard oder Standard-AHS geführt. Die Gruppen können weiterhin im Klassenverband vom Lehrerteam unterrichtet oder temporär in Gruppen aufgeteilt werden. Die Beurteilung erfolgt dem Niveau angepasst durch differenzierte Schularbeiten und Leistungsfeststellungen. Wir hoffen, dadurch noch besser auf die unterschiedlichen Begabungen unserer SchülerInnen eingehen zu können.

Die „**Rollende Lesestunde**“ wird im heurigen Schuljahr erneut in allen Klassen durchgeführt. Schülerinnen und Schüler lesen einmal pro Woche nach einem festgelegten Plan 25 Minuten in einem selbstgewählten Buch. Um die Vorbildwirkung zu unterstreichen, lesen auch die Lehrerinnen und Lehrer, die die Jugendlichen beim Lesen begleiten.

Die **Sportwoche in Altenmarkt** (1. Klassen), der **Schikurs auf der Planneralm** (2. Klassen), der **Schikurs in Altenmarkt** (3. Klassen), die **Wienwoche** (4. Klassen) und die **Chortage in Aigen** werden auch in diesem Schuljahr wie gewohnt durchgeführt.

Am 17. Jänner 2020 findet zum 6. Mal der **Tag der offenen Tür** statt. Alle SchülerInnen der 4. Klassen beider Volksschulen unserer Gemeinde und der Volksschulen aus umliegenden Gemeinden sind eingeladen, das Schulleben an unserer NMS kennenzulernen.

Elternverein – Marktgemeinde:

Ein großer Dank nochmals dem **Elternverein** für die einmalige Zusammenarbeit bei Projekten und die großzügige Unterstützung während des Schuljahres.

Bedanken möchten wir uns auch bei der **Marktgemeinde Gaspoltshofen** für die gute Zusammenarbeit, die Bereitstellung der notwendigen finanziellen Mittel und das entgegengebrachte Interesse an schulischen Belangen. Die Investitionen tragen wesentlich zur Schulqualität bei und zeigen, dass unsere Gemeindepolitik zukunftsorientiert denkt.

Das Team der NMS Gaspoltshofen wünscht allen besinnliche Tage im Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie viel Erfolg und vor allem Gesundheit im neuen Jahr 2020.

Informationen und wichtige Termine finden Sie auch auf unserer Homepage: www.nms.gaspoltshofen.at
Die Schulgemeinschaft der NMS Gaspoltshofen
Gabriele Söllinger, Direktorin

Jahresbericht des Elternvereines

Der Elternverein beteiligte sich auch heuer wieder aktiv am Ferienprogramm.

Im Bezirksaltenheim fand ein Nachmittag unter dem Motto „Kreatives aus Stoff und Wolle“ statt. Dabei konnten die Kinder Stirnbänder, Haargummis, einen Reisebeutel für Zahnbürste & Zahnpasta nähen und einen Schutz für ihre Glastrinkflasche häkeln. Es besuchten uns auch immer wieder interessierte Bewohner, die früher selbst Handarbeiten anfertigten.



Am Beachvolleyballplatz veranstalteten wir an mehreren Tagen Volleyballspielen für die Kinder. Sie waren mit Feuereifer beim „Baggern“ und „Pritschen“ dabei.



Eine Premiere war heuer für uns die Verköstigung beim Liebstatt-Sonntag mit Zelten und Raclette-Brotten. Beim Purpur-Malfest sorgten wir mit Kürbissuppe und Chili con Carne für das leibliche Wohl. Bei den Wahlen im heurigen Jahr konnten sich die Wahlbeisitzenden bei einem von uns gemachten Wahlfrühstück stärken.



Neben den Ferienaktivitäten haben wir natürlich auch wieder unsere altbekannten Aktivitäten wie Schuljause, Tag des Apfels, Lebkuchennikoläuse backen, Krapfen verteilen und Palmbuschen binden durchgeführt. Unsere VS und NMS konnten wir wieder bei einigen Projekten finanziell unterstützen.

Soweit der Bericht des Elternvereines über das vergangene Jahr 2019. Nun wünsche ich der ganzen Gemeindebevölkerung gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020

DI Franziska Schmalwieser
Obfrau

Landesmusikschule Gaspoltshofen

Die Landesmusikschule Gaspoltshofen hat sich seit ihrer Eröffnung – neben allem anderen angebotenen Instrumental- und Ensembleunterricht – als Schwerpunktschule für Jazz-Pop-Rock etabliert und in ganz Oberösterreich einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet. Dies gelang nicht nur durch die ausgezeichnete und sehr engagierte Arbeit des Lehrerkollegiums, sondern auch durch das spezielle Umfeld, das in Gaspoltshofen geboten wird. Wenn eine Jazzabteilung solch eine wun-

derbare „Location“ wie den Spielraum benutzen darf, mit einem so umsichtigen Team unter Lois Berger und unter den technischen Fittichen des hervorragenden Franz Spitzer, dann ist das nur als einmaliger Glücksfall zu bezeichnen. Vielen herzlichen Dank, dass wir immer mit unserer Piano- und Singersnight, Tschüss-Tschüss und oft auch mit kleineren Veranstaltungen im Spielraum auftreten dürfen und unseren Schülern damit ein besonderes Ambiente bieten können.



Auch das Marktgemeindeamt trägt einen erheblichen Teil zu unserer positiven Entwicklung bei. Nicht nur durch die Zurverfügungstellung unserer Unterrichtsräume, die langsam auch in die Jahre kommen und manche Reparatur benötigen, sondern auch mit einem wirklichen Globalbudget, das es uns ermöglicht, langfristig auch teurere, aber dringend notwendige (vor allem Schüler-) Instrumente anzukaufen. Besonders herzlichen Dank dafür! Leider spüren wir in der Landesmusikschule auch den – manchmal noch immer geleugneten – Klimawandel. Die Temperatur in den Unterrichtsräumen klettert leider schon ab April und nach Schulanfang noch bis Anfang Oktober in Höhen, die nicht zumutbar sind. Beim Marktgemeindeamt haben wir sehr viel Verständnis für unser Anliegen bzgl. der Unterrichtsräume, die direkt unter dem Dach untergebracht sind, vorgefunden. Wir hoffen auf eine gute, klangtechnisch unauffällige, finanziell günstige Lösung für Klimageräte in unseren Räumlichkeiten. Auch dafür aufrichtigen Dank an das Marktgemeindeamt unter Herrn LR. BGM Ing. Klinger und besonders an Herrn Amtsleiter Franz Schiermair.

Mit dem Musikverein Gaspoltshofen teilen wir uns ja nicht nur den Saal, sondern auch einige Instrumente und das funktioniert nur bei gutem und verständnisvollem Einvernehmen beiderseits. Sehr herzlichen Dank dafür und auch für die wunderbare Möglichkeit für unsere Schüler in einer sehr erfolgreichen Kapelle mitwirken zu dürfen.

Die Ergebnisse der großen Hirnforschungsstudie (die Wirkung von Musikalischer Früherziehung auf die Entwicklung von Kindern) unter Prof. Manfred Spitzer werden ca. im März nächsten Jahres bekanntgegeben. Der Kindergarten Gaspoltshofen hat auch an dieser für die Pädagoginnen, Eltern und Lehrer sehr umfangreichen Studie teilgenommen. Ich darf mich beim Team des Kindergartens Gaspoltshofen unter der Leitung von Frau Petra Grabenberger – zutiefst beeindruckt von der Qualität der dort geleisteten Arbeit und die Unterstützung für die Studie – bedanken.

Wie jedes Jahr haben wir wieder einen Terminfolder mit unseren Veranstaltungsterminen zusammengestellt und laden Sie sehr herzlich zu allen unseren Konzerten, Workshops, Vortragsabenden,... ein.



**Wir freuen uns auf Ihr Kommen,
Mag. Gabriele Puttinger,
Leiterin der Landesmusikschule**

LANGE NACHT DER KIRCHEN 2019 - auch in Gaspoltshofen!

Im Mai 2019 fand in unserer schönen Pfarrkirche ein besonderes Event statt – Die „Lange Nacht der Kirchen“. Da unsere Orgel im Jahre 2019 fünfundzwanzig Jahre alt wurde, einigte sich das Organisationsteam auf eine Chor/Orgelnacht, bei der ALLE Chöre von Gaspoltshofen (6!) ein Kurzkonzert zum Besten geben sollten und ALLE Organisten (7!) von Gaspoltshofen ein Orgelstück spielen dürften.

Es wurde ein bunter, schöner Musikabend im stimmungsvollen Ambiente des „Doms vom Landl“.

Die Mitwirkenden:

*Kinderchor „Joyful Kids“, *NMS Chor „Discipuli Cantantes“, *Boundless Chor, *Kirchenchor Gaspoltshofen, *Liedertafel, *Seniorenchor Gaspoltshofen und die OrganistInnen *Franz Höftberger, *Herndler Christoph, *Erni Mühlleitner, *Andrea Malzer, *Elisabeth Höftberger, *Anna Berger und *Kathrin Oberndorfer.

Es erfüllt mich mit Stolz, dass alle genannten Orgelspieler auch Orgeldienste in der Pfarre übernehmen!

Eine Besonderheit an diesem Konzert ist auch die Tatsache, dass alle aktiven Chöre von Gaspoltshofen sozusagen `auf einem Fleck` versammelt waren, in den gut 4 Stunden Abendprogramm (von 19:00 – 23:15 Uhr) ein jeder Chor seine Highlights darbot, die OrganistInnen Stücke von jeder Musikepoche spielten und so alle Mitwirkende zu einem vielseitigen, bunten Programm beitrugen.

Zu vorgerückter Stunde wurde auch ein Kirchenlied gemeinsam gesungen und dadurch der Kirchenraum so richtig `ausgeschallt`.

Die KFB bot zwischendurch an Stehtischen in der Kirche Brot und Wein an, um das Musikalische mit einer Stärkung auf die Zuhörer wirken zu lassen.

Für die Pfarre Gaspoltshofen: Erni Mühlleitner

Die Chöre:

Kinderchor „Joyful Kids“ singt:

- Die Adventssonntagsgottesdienste vom Kinderliturgiekreis
- 2018 u. 2019 - Glühweinstandlingen in Höft
- div. Auftritte (1x Liedertafelkonzert, 1x Fasching in der VS,..)
- Besuche im Altenheim
- Faschingssonntag Gottesdienst
- Interne Weihnachts- und Muttertagsfeier mit den Eltern
- 2019: Konzert bei der „Langen Nacht der Kirchen“
- 2016, 2017, 2018, 2020: Kindermusicals

Wir sind immer offen für Einladungen. Bei einem Fest oder Event während der Schulzeit präsentieren wir gerne unsere zarten Stimmen. Unser Repertoire besteht aus einfachen weltlichen Kinderliedern (1-2-stimmig), Kanons, kirchlichen „Neuen geistlichen Liedern“ bis hin zu anspruchsvollen Kindermusicals.

Der Chor wurde von Erni Mühlleitner im Schuljahr 2013/14 neu gegründet. Die „Joyful Kids“ bleiben immer jung (Volksschulalter), da die Viertklassler beim Übertritt in die NMS meist zum Schülerchor „Discipuli Cantantes“ wechseln und jedes Jahr wieder Kinder aus der 1. Klasse dazu kommen. Kinder wollen sich bewegen, das merkt man auch bei unseren Liedern, zu denen wir gerne tanzen! Die „Lange Nacht der Kirchen“ war für die Kinder etwas Besonderes, weil sie dadurch gemerkt haben, dass man in Gaspoltshofen mit jedem Alter „singen gehen“ kann. Ein Highlight war natürlich der „Discipuli Cantantes“...die nächste Stufe für meine jungen Sängerinnen, und es war für einige Kinder wirklich eine Laaaaaange Nacht!!

Mehr Infos und Anmeldungen bei Erni Mühlleitner – 0650/3253532

Der Schulchor „Discipuli cantantes“

der Mittelschule Gaspoltshofen besteht zurzeit aus 40 SchülerInnen der 1. bis 4. Klassen. Der Chor wird seit Jahren erfolgreich von Manfred Payrhuber geleitet, der den SängerInnen des Chores nicht nur ein breites Spektrum an Chorliteratur anbietet, sondern in erster Linie die Freude am Singen vermittelt. Die Konzertprogramme des Chores sind stets abwechslungsreich gestaltet. Mit Volksliedern, geistlichen Werken, Literatur aus der Klassik und Romantik, Gospels und Spirituals bis hin zur Populärmusik begeistert der Chor seine Zuhörer. Zu den Höhepunkten des Chores zählen die wiederholten Teilnahmen am Österreichischen Bundesjugendsingen, die 3 CD Aufnahmen, das alljährliche Chorsemnar in Aigen/Schlögl und das Muttertagskonzert. In diesem Jahr stellte für den Chor der Auftritt im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen einen musikalischen Höhepunkt dar.

Wir sind *****Boundless-Grenzenloses Chorvergnügen**, das 1998 mit Mühlleitner Erni begonnen hat. Darum konnten wir letztes Jahr mit rund 45 SängerInnen das 20 jährige Jubiläum mit dem Konzert „Echt Boundless“ feiern. Andrea Malzer, die den Chor seit 2015 leitet, ist eine große Bereicherung. Sie lässt uns immer wieder aufs Neue zur Höchstform auflaufen. Das wurde heuer schon bei dem Orchesterkonzert mit der Camerata Haag und natürlich auch bei der „Langen Nacht der Kirchen“ gezeigt. Der Chor Boundless veranstaltet nächstes Jahr schon zum vierten Mal den Liebstatsonntag und das mit sehr viel Freude und Engagement. Wir gestalten Hochzeiten, die Firmung und weitere kirchliche Feste. Das nächste Highlight in diesem Jahr ist das Herbstkonzert des MV Gaspoltshofen, bei dem wir mit-

wirken dürfen. Die Vielfalt unserer SängerInnen macht unsere Chorgemeinschaft aus. Sie beweisen jedes Mal wie wandelbar und abwechslungsreich die Musik sein kann. Bei der „Langen Nacht der Kirchen“ war jedem einzelnen, von Jung bis Alt, die Freude am Musizieren anzusehen. Es war schön ein Teil davon zu sein.

Kontakt: Chorleiterin: Andrea Malzer 0660 48 38 205
Obfrau: Karoline Hatzmann

**Kirchenchor:

Wie aus dem Namen des Chores abgeleitet werden kann ist der Chor, den es gefühlt schon „ewig“ gibt, hauptsächlich im kirchlichen Bereich tätig. Der musikalischen bzw. gesanglichen Umrahmung von Messen, dem Singen bei Begräbnissen ist natürlich das Hauptaugenmerk im Jahresablauf gegeben. Der Kirchenchor Gaspoltshofen wurde in all den Jahren von sehr guten Chorleitern (z.B. Doppler Josef sen., Radlberger Alfred, Jakobi Alois, Mühlleitner Erni, Margaretha Oberndorfer, Söllinger Josef) geleitet. Nicht nur die Chorleiter, auch sehr gute Sänger in den verschiedenen Registern trugen dazu bei, dass schwierigste Messen und großartige kirchliche Gesänge von W.A. Mozart, Franz Schubert, Josef Haydn, J. S. Bach usw. aufgeführt werden konnten. Ein Höhepunkt im heurigen Jahr war natürlich die Langen Nacht der Kirchen. Es ist großartig zu sehen, welch hohes Niveau die sechs Chöre aus Gaspoltshofen erbringen. Ein wahrlich gelungener Abend, welcher Wiederholung verdient. Die derzeitige Chorleiterin Andrea Malzer, eine Musikerin durch und durch, fügt sich nahtlos in die Riege ihrer Vorgänger ein. Mit ihr als Chorleiterin wird der Kirchenchor Gaspoltshofen auch in Zukunft dem Kirchenbesucher qualitativ hochwertige geistliche Musik bieten können. Kirchenmusik ist herausfordernd und kann wunderschön sein. Jedem, der wunderschöne Stunden beim Singen von Kirchenmusik erleben will, kann hier nur gesagt werden:

Jeden Montag um 19:30 Uhr ist Probe.

Kommen und mitsingen! (Grausgruber Manfred)

**Liedertafel - singt....

...das Adventsingen in unserer Kirche, im Bezirksaltenheim und im Wiener Rathaus. Außerdem veranstalten wir ein Frühjahrskonzert, und gestalten musikalisch die Christmette und die Messen bei der Heldenehrung und für die verstorbenen Sängerkameraden, sowie das Wirtshaussingen in Haag/H.

Unser Repertoire besteht aus Volksliedern, Musicals, Schlager, Operettenarien, geistliche Liedern, Kirchenmusik, Gospels,...

Seit 111(!) Jahren besteht unser Chor und es ist für uns die gute Sängerkameradschaft sehr wertvoll. Bei der Langen Nacht hat uns besonders die große Vielfalt und hohe Qualität, die geboten wurde, gefallen aber vor

allem die Freude am Singen von jung bis alt!

Ich darf alle sangesfreudigen Männer herzlich einladen, bei uns mitzusingen! Wir proben immer am Donnerstag um 19,30 Uhr im Kultursaal der Gemeinde.

Obmann Rudolf Trauner

**Seniorenchor:

Veranstaltungen jährlich fix:

- Messe am Neujahrstag im Altenheim
- Seniorenfasching des Seniorenbundes im Gasthaus Wirlander
- 1 Maiandacht
- Senioren-Muttertagsfeier des Seniorenbundes beim Danzer-Wirt
- 1 Chorausflug + Messgestaltung
- Messgestaltung beim Tag der Senioren (Veranstaltung der Marktgemeinde)
- Weihnachtsfeier des Seniorenbundes Veranstaltungen nach Bedarf:
- Wir singen auch bei Ehejubiläen und Geburtstagen, auswärtige Feiern für Senioren,...
- heuer ein Konzert mit einer Mundartdichterin statt Faschingsfeier,...

Unser Repertoire besteht aus kirchlichen Liedern und Mundartmessen, die der älteren Bevölkerung gefallen und weltlichen Liedern, Schlagern aus den 60ern und 70ern sowie ganz viele Volkslieder aus Österreich. Auf alle Fälle viele Lieder im österreichischen Dialekt! Am Anfang (ca. 1995) gab es ein paar engagierte SängerInnen, welche bei den Seniorenbundfeiern gesungen haben. 2007 fand eine Jubiläumsmesse für den Seniorenbund statt. Zu diesem Anlass hat man die Chorleiterin Erni Mühlleitner engagiert und das kleine Grüppchen wuchs zu einem stattlichen Chor heran. Was macht unseren Chor aus? Die Mitglieder des Seniorenchores sind schon ältere Semester (50+) und danach richtet sich auch die Liedauswahl. Wir sind eine lustige und sehr sangesfreudige Gruppe vom „alten Schlag“! Die „Lange Nacht der Kirchen“ war eine besonders schöne Aufführung für uns, weil alle Chöre auf einem Platz/ in einem Konzert ihr Können zum Besten gaben. Mit Aufführung dieser Art sieht man erst, wie viele Menschen im Ort eigentlich gern singen.und auch wir freuen uns auf begeisterte Sänger und Sängerinnen ab 50! Wir proben immer freitags von 18:30 bis 20 Uhr im Kultursaal der Gemeinde.

Also..... mit einem Chormitglied oder der Chorleiterin Erni (0650/3253532) zusammen-sprechen oder einfach in eine Probe dazu stoßen!

Boundless Chor Gaspoltshofen

Ein erfolgreiches Jahr neigt sich wieder dem Ende zu und so wollen wir die Ereignisse von 2019 noch einmal Revue passieren lassen.



vlnr: Julia Heftberger, Stefanie Hummer, Eva Wiesinger, Karoline Hatzmann, Lisi Famler, Andrea Malzer, Verena Malzer, Michaela Tumeltshammer, Rupert Sterrer

Das heurige Jahr startete im Jänner mit der Jahresbeginnfeier und der damit verbundenen Neuwahl des Vorstandes. Gemeinsam verbrachten wir diesen geselligen Abend beim „Wirt z’Affnang“ und konnten uns so perfekt auf den bevorstehenden Probenstart einstimmen.



Zusammen mit dem Ensemble Classico durften wir bereits am 24. März, beim Orchesterkonzert, die „Camerata Haag“ im „Dom vom Landl“ zu unserem Besten geben.

Bereits 1 Woche später am 31. März, stand der von uns organisierte Liebstattsonntag an. Auch heuer war dieser, im Chorjahr fix verankerte Programmpunkt, ein



voller Erfolg und die von uns gebackenen 450 Lebkuchenherzen im Nu vergriffen. Wir hoffen, dass das beim kommenden Liebstattsonntag, am 22. März 2020, wieder genau so sein wird und freuen uns jetzt schon viele von Euch begrüßen zu dürfen.



Am 28. April hatten wir einen außermusikalischen Einsatz und durften beim Danner Frühshoppen mit anpacken.

Weiter ging es mit der „Langen Nacht der Kirchen“ am 24. Mai, für die schon lange vorher fleißig geprobt wurde. Gemeinsam mit 5 weiteren Chören aus Gaspoltshofen durften wir die Pfarrkirche mit unserem Gesang füllen und erinnern uns heute noch gerne an diese besondere Nacht zurück.

Kurz darauf folgten unsere alljährlichen Fixpunkte. Die Firmung am 2. Juni und die Pfingstmesse am 9. Juni. Am 21. Juli, dem Christophorus Sonntag, stand erneut die Miva-Messe in Stadl-Paura an. Nach dem Motto: „Mobilität ist teilbar“ werden bei dieser Messe Fahrzeuge und Spenden für Entwicklungsländer gesammelt und gesegnet, um diese dann an Menschen in den ärmsten Ländern zu überstellen.



Der 27. Juli war für uns alle ein besonderer Tag, denn wir durften die Hochzeitsmesse unserer Alt-Sängerin Christiane und ihrem Stefan musikalisch begleiten und im Anschluss dieses Fest mit dem Brautpaar feiern. Wir wünschen Euch auf diesem Wege nochmals alles Gute für Eure gemeinsame Zukunft!

Unser nächster Einsatz am 7. September war wieder im Auftrag der Liebe, bei einer Hochzeit in Eferding.



Nach dieser bereits sehr ereignisreichen Zeit, haben wir uns am 5. und 6. Oktober eine gemeinschaftliche Auszeit gegönnt. An diesem Wochenende ging für uns die Reise ins Burgenland nach Oberpullendorf wo uns die Fahrt mit der Draisine trotz mäßigem Wetter viel Spaß brachte.

Nach einem stimmungsvollen Karaoke Abend und der Übernachtung in Hagensdorf, ging es für uns am nächsten Tag zur Greifvogelschau nach Riegersburg und anschließend weiter nach Graz. Nach einer kurzen Stadtführung und einer kleinen Gesangseinlage am Schlossberg ging es auch schon wieder Heimwärts.

Euphorisiert von diesem lustigen Gemeinschaftlichen Wochenende, starteten wir gleich darauf mit der Probenarbeit für Allerheiligen am 1. November und ein Projekt, auf das wir uns bereits seit dem Frühjahr gefreut haben. Gemeinsam mit dem MV Gaspoltshofen durften wir am 23. und 24. November Hits der britischen Rockband „Queen“ präsentieren. Es ist immer wieder ein besonderes Erlebnis, beim Singen von Live-musik begleitet zu werden. Deswegen sind wir sehr dankbar für diese Gelegenheit und werden immer gerne an das Konzert zurück denken.

Am 7. Dezember sangen wir beim Weihnachtsmarkt in St. Pius in Peuerbach und am 14. Dezember gestalteten wir die Abendmesse in der Pfarrkirche mit besinnlichen Weihnachtsliedern.

Zu guter Letzt sind wir auch am 26. Dezember bei der Messe im Altenheim zu hören. Wir laden alle herzlich dazu ein, und wünschen Euch eine besinnliche Adventszeit, Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

Das Jahr 2019 brachte auch einige Nachwuchstalente und so dürfen wir nochmals herzlich zur Geburt gratulieren:

Papst Julia und Alois
zur MARIE am 23. Jänner 2019

Heidegger Anna und Leonhard z
um JAKOB am 1. April 2019

Pointner Helene und Jürgen Nöhhammer
zum GREGOR am 29. Mai 2019

Gerstmayr Silvia und Josef
zum SEBASTIAN am 4. Juli 2019

Wir gratulieren zur Vermählung

Anna und Leonhard Heidegger am 1. März 2019
Christiane und Stefan Meister am 27. Juli 2019

Unseren Höhepunkt für 2020 dürfen wir bereits freudig bekannt geben. Von 23.-26. Oktober wird es wieder ein Boundless Konzertwochenende im Spielraum geben.

In diesem Sinne: „Wir hören uns!“

**Verena Malzer
Schriftführerin**

Bericht Kirchenchor 2019

Unter Mithilfe aller gesanglich tätigen Vereine in unserer Pfarre (Boundless-Chor, die Liedertafel, Kinderchor "Joyful Kids" Seniorenchor und Kirchenchor) ist es wieder gut gelungen, alle kirchlichen Feste und Feiern des Jahres 2019 entsprechend würdig zu gestalten. Unser Sängerkollege Ing. Sepp Söllinger, der 10 Jahre lang den Kirchenchor geleitet hat, hat mit Ende 2018 die Aufgabe des Chorleiters zurückgelegt. Herzlichen Dank auch an dieser Stelle für seine Leistungen als Chorleiter.

Seine Nachfolge hat Andrea Malzer angetreten. Sie hat diese Aufgabe bisher bestens erfüllt und wir hoffen, dass sie uns noch für eine längere Zeit als Chorleiterin erhalten bleibt.

Die Chorleitung bei den Begräbnissen hat Frau Erni Mühlleitner inne.

Der erste größere Auftritt des Kirchenchores war in der Karwoche und am Ostersonntag:

Am Palmsonntag haben wir die „Missa Antiqua“ von Leopold Friedl zur Aufführung gebracht.

Am Gründonnerstag wurden die Gesänge zum Gründonnerstag von Wolfgang Menschick gesungen.

Am Ostersonntag beim feierlichen Hochamt haben wir die „Missa brevis in G-Dur“ KV 140 von Wolfgang Amadeus Mozart und das Chorstück „Seht, die Herrlichkeit Gottes, des Herrn“ von Georg-Friedrich Händel zur Aufführung gebracht.

Als Solisten sind Stefanie Hummer (Sopran), Christine Wagner (Alt), Franz Eichinger (Tenor) und Hans Berger (Bass) aufgetreten, begleitet wurden wir von einem Streichorchester.

Der nächste Auftritt war am 24. Mai bei der „Langen Nacht der Kirchen“, bei der alle 6 in Gaspoltshofen tätigen Chöre aufgetreten sind.

Beim Pfarr- und Erntedankfest am 15. September wurde die Missa brevis in F-Dur, genannt die „Jugendmesse“ von Joseph Haydn aufgeführt. Wir wurden wieder von einem Streichorchester begleitet.

Für den Festgottesdienst am 25. Dezember ist die Aufführung der „Oberndorfer-Stille-Nacht-Messe“ von Hans Klier geplant.

Das letzte Mal in diesem Jahr wird der Kirchenchor bei der Jahresschlussandacht mit entsprechenden Liedern zum Jahresausklang in Erscheinung treten.



Das Jahr 2019 ist ein Jahr einiger Veränderungen bei unserem Kirchenchor. Neben der neuen Chorleiterin sind auch einige jüngere SängerInnen zu uns gestoßen. Auf der anderen Seite haben zwei langjährige Sängerinnen, Otilie Klinger und Mitzi Voraberger, ihren Rücktritt erklärt und wir haben uns bei beiden bei einem gemeinsamen Abend im Juni entsprechend bedankt.

Auch zwei runde Geburtstagskinder haben wir entsprechend gefeiert: Friedl Holzinger und Mali Spicker feierten beide den 70iger, den weitaus größten Teil ihres Lebens sind beide bereits Mitglied beim Kirchenchor.

Danke sagen möchten wir allen Sängerinnen und Sängern für den idealistischen Einsatz das ganze Jahr über sowie bei unserer Pianistin Elisabeth Höftberger, die uns auch bei den Aufführungen begleitet.

Besonderer Dank gilt unserer Chorleiterin, die mit sehr viel Engagement die Chorleitung ausübt.

Brunmair Franz

Liedertafel Gaspoltshofen

Das Jahr 2019 hat für die Liedertafel Gaspoltshofen wieder eine Reihe von Aktivitäten im Vereinsleben gebracht. Unser Chor zählt aktuell 24 aktive Sänger.

Das Jahr 2019 ist aber auch ein Jahr von einschneidenden Veränderungen, hat doch unser langjähriger Chorleiter Manfred Payrhuber mit Ende des Probenjahres die Chorleitung endgültig zurückgelegt. Manfred hat die Liedertafel 11 Jahre lang mustergültig geleitet. Dafür ist ihm beim traditionellen Probenabschluss auch die entsprechende Anerkennung seitens der Sänger ausgesprochen worden.

Für das geplante Adventsingen in der Kirche und im Bezirksaltenheim kurz vor Weihnachten hat sich Frau Erni Mühlleitner bereit erklärt, die Proben dafür zu leiten. Ob sich weitere Aktivitäten im nächsten Jahr ergeben werden, ist noch offen.

Das Jahr 2019 hat die Liedertafel mit der Vereinsversammlung am 14. Februar im Gasthaus Ögger begonnen. Dabei wurde neben den üblichen Berichten über den weiteren Bestand der Liedertafel und die Suche nach einem Chorleiter als Nachfolger für Manfred Payrhuber ausführlich diskutiert.

Neben den wöchentlichen Proben haben wir am 18. und 19. Mai 2019 wiederum in der Adalbert-Stifter-Herberge in Aigen-Schlägl unser Probenwochenende abgehalten. Dabei haben wir besonders intensiv für unser Frühjahrskonzert geprobt.

Am 21. Mai haben wir unserem langjährigen Kassier Franz Höftberger in der Feldgasse zur Vollendung des 90. Lebensjahres ein Ständchen gesungen.

Die nächste Aktivität war die Mitwirkung bei der „Langen nach der Kirche“ am Freitag, 24. Mai in der Pfarrkirche.

Am Fest Christi Himmelfahrt 30. Mai 2019 hat die Liedertafel beim Pfarrgottesdienst in der Kirche die „Deutsche Messe“ v. Franz Schubert unter der Leitung von Franz Höftberger, Fading gesungen, da an diesem Tag auch die Kriegerehrung abgehalten wurde.

Das jährliche Konzert haben wir am Freitag, 7. Juni in unserer Pfarrkirche veranstaltet. Zu diesem Konzert haben wir die Sängerin Marianne Gesswagner gewinnen können, die sich mit einigen Liedern hervorragend präsentiert hat. Auch unser Chorleiter Manfred Payrhuber und unser Tenor Walter Oberndorfer sind als Solisten aufgetreten. Durch das Programm führte diesmal Sängerkollege Sepp Wiesinger, am Klavier hat uns wiederum Katja Bielefeld begleitet.

Nach dem erfolgreichen Konzert haben wir uns alle die Frage gestellt, ob dieses Konzert auch nächstes Jahr stattfinden wird??

Gleich am Tag nach dem erfolgreichen Konzert, am Samstag, 8. Juni haben wir mit dem Probenabschluss das Probenjahr 2018/19 beendet. Zu diesem Probenabschluss waren wir von unserem Sängerkollegen Walter Oberndorfer in sein liebevoll renoviertes Haus in Fading eingeladen. Für Speis und Trank sorgte unser Sängerkamerad Eras Seiringer. Nach einem Rückblick über das abgelaufene Sängerjahr galten die Worte des Dankes von unserem Obmann Rudi Trauner – wie schon erwähnt – vor allem dem aus der Funktion ausscheidenden Chorleiter Manfred Payrhuber.



Am Samstag, 21. September waren wir zum Wirtshaus-singen in Haag am Hausruck eingeladen. Die Chorleitung für diesen Auftritt hat Eras Baumgartner übernommen. Eras hat uns mit seiner Begeisterung und seinem Elan zu einem sehr gut gelungenen Auftritt angestachelt. Daher sagen wir ihm vielen Dank für das kurzfristige Einspringen als Chorleiter.

Wie schon erwähnt, übernimmt Frau Erni Mühlleitner die Chorleitung für das Adventsingen, welches am Freitag, 20. Dezember am Abend in der Pfarrkirche stattfinden wird. Am gleichen Tag am Nachmittag singen wir im Bezirksaltenheim bei der dort geplanten Weihnachtsfeier.

Traditionell bildet die musikalische Gestaltung der Miternachtsmette in der Pfarrkirche Gaspoltshofen einen würdigen Abschluss des Jahres.

**Die Liedertafel Gaspoltshofen
wünscht allen Lesern frohe Weihnachten
und viel Glück, Gesundheit und Erfolg
für das Neue Jahr 2020.**

Brunmair Franz, Chronist

Kinder- und Jugendchor Altenhof



Auch heuer geht wieder ein Jahr voller Musik und Spaß zu Ende.

Gestartet haben wir im Februar zu Maria Lichtmess mit der Kindersegnung in der Dorfkapelle von Assista. Für die Chorkinder ist das immer ein Highlight, vor dieser Menge an kleinen Zuhörern zu singen!



Weiters durften wir – wie auch in den vergangenen Jahren – die Erstkommunionkinder bei der Vorstellung und der Erstkommunion musikalisch mit Gesang und Bewegung unterstützen.



Eine besondere Freude war es, im vergangenen Jahr Taufen feierlich zu umrahmen.

Zum zweiten Mal stand auch heuer wieder das Martinsfest am Programm. Es war ein schöner Abend mit einem kleinen Umzug, Martinsliedern und frisch gebackenen Martinskipferln.

Ein großes DANKE an alle Chorkinder, die Eltern und an das tolle instrumentale Begleitteam. Schön, dass ich immer auf euch zählen kann!

Vorankündigung: Gestaltung des 4. Adventsontages und der Kindermesse am 24. Dezember um 15:00 Uhr gemeinsam mit der VS Altenhof - Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Anita Seyfried, Chorleiterin

Pfarrbücherei Gaspoltshofen

Es tut sich was in der Bücherei!

„All you can read“ hieß es in den Sommerferien in der Pfarrbücherei. Die Schülerinnen und Schüler der VS Gaspoltshofen konnten gratis Bücher ausleihen soviel sie wollten. Dieses Angebot wurde intensiv genutzt! Im August durften wir beim „Nachmittag in der Bücherei“ im Rahmen des Kinderferienprogrammes 12 lesebegeisterte Kinder begrüßen. Gleich zu Beginn entführte Leseoma Ingrid Ausobsky die Kinder in spannende Fantasiewelten, danach wurden Schmetterlinge und Girlanden aus alten Buchseiten gebastelt.



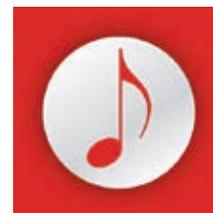
Modern Times

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Gaspoltshofen für die Spende von 500 Euro bedanken. Mit diesem Geld konnten wir einen Computer für die digitale Bibliotheksverwaltung kaufen. Sobald die Erfassung des Bestandes abgeschlossen ist, kann man jedes Buch auf einen Klick finden!

Herbstzeit ist Lesezeit

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, beginnt die ideale Jahreszeit um es sich mit einem Buch gemütlich zu machen. Es gibt seit Kurzem auch wieder viele neue Bücher - besonders für junge Leser (und Vorleser!). Von Bilderbüchern für die Kleinsten über spannende Sachbücher (zB Dinosaurier, Sterne und Planeten), Serien wie Ostwind, Die Vampirschwestern, Der Wunderstürmer bis zu Klassikern wie Die Kleine Hexe und Der Räuber Hotzenplotz etc. Aktuelle Erwachsenenliteratur wird regelmäßig übers ganze Jahr verteilt angekauft. Wir freuen uns auf viele Leserinnen und Leser in der kalten Jahreszeit!

Musikverein Altenhof am Hausruck



Konzertwertung

Über einen großartigen Erfolg durfte sich der Musikverein Altenhof am Hausruck bei der Konzertwertung des Bezirkes Grieskirchen am 13. April in Peuerbach freuen. Unter der Leitung von Kapellmeister Stefan Voraberger konnten die Altenhofer Musikerinnen und Musiker in der Leistungsstufe „D“ hervorragende 93,4 Punkte erspielen. Mit den Stücken „The Cave“ von Florian Moitzi, der „Moulinet Polka“ von Josef Stauß und „Army of Darkness“ von Bertrand Moren überzeugten sie die Fachjury und durften somit voller Stolz die heiß begehrte Goldmedaille mit nach Hause nehmen. Zwölf Musikvereine stellten sich insgesamt bei dieser Konzertwertung der Herausforderung. Die Jury bestand dabei aus dem OÖ Landeskapellmeister-Stellvertreter Fritz Neuböck (Vorsitz), Gottfried Reisegger und dem Bezirkskapellmeister von Urfahr-Umgebung Josef Hofelner.



Jugendarbeit

Die Jugendarbeit nimmt einen der wichtigsten Bereiche im Verein ein und hat bei den Altenhofern einen besonders hohen Stellenwert. Es ist wichtig den zukünftigen Nachwuchs zu motivieren und ihnen die Freude an der Musik und der Gemeinschaft zu vermitteln. Beim alljährlichen Musik-Café bewiesen die Blockflötenkinder und MusikschülerInnen mit ihren unterschiedlichen Instrumenten ihr Können und kassierten einen verdienten Applaus. Zudem startete der Verein erstmals den „musikalischen Nachmittag“, hier wird jeden ersten Samstagnachmittag im Monat, die Musik spielerisch und unterhaltsam nähergebracht.

Für die ersten Orchestererfahrungen dient das Gemeinschaftsjugendorchester „Freshwinds“ in Kooperation mit den Musikvereinen Gaspoltshofen und Wolfsegg sowie der Bergknappenkapelle Kohlgrube. Heuer absolvierten die JungmusikerInnen u.a. den Bewerb „Jugend-Kreativ“ beim Musikfest in Haag, spielten einen

Dämmerschoppen und schlossen die Sommerferien traditionell mit dem Country- Wochenende in St. Oswald ab.



Marschwertungen in Bachmanning & Haag/Hrk.

Gleich zweimal stellten sich die MusikerInnen den Marschwertungsbeurteilungen mit ihrer Show „Eine Nacht in der Oper“. Ihr D- Programm wurde mit den Märschen „Belgano“ und „Salut á Luxemburg“ absolviert. Für den Showteil überlegte sich Stabführer Gerhard Voraberger wieder eine anspruchsvolle Choreographie, beispielsweise zu den Liedern von „West Side Story“ oder zu „Nessun Dorma“. Zum ersten Mal durften sie einen „Ausgezeichneter Erfolg“ beim Bezirksmusikfest in Bachmanning entgegennehmen, wo sie sich mit den erreichten 96,11 Punkten den Bezirkssieg in Wels-Land sicherten.

Beim Bezirksmusikfest in Haag/Hrk. traten sie ebenfalls in der höchsten Leistungsstufe „E“ an und erlangten hier zum 12. Mal den Bezirkssieg in Grieskirchen mit 97,21 Punkten.





Mid Europe- Festival Schladming

Am 12. Juli war der Musikverein eingeladen, am 22. Internationalen Blasmusikfestival in Schladming teilzunehmen. Neben der Trachtenkapelle Schildorn und der Militärmusik Oberösterreich, durften sie ihre Marschshow vor großem Publikum präsentieren. Diese Veranstaltung „MidEurope“ stand an diesem Tag unter dem Motto „Marsch & Musik“. So durften sie auch sehr beeindruckende Marschprogramme der anderen Musikformationen erleben. Ein großer Dank gilt der Gemeinde Gaspoltshofen für die Organisation eines Fanbusses. Die zahlreich angereisten Gemeindeglieder verfeinerten den Auftritt und bereiteten mit dieser lautstarken Unterstützung den MusikerInnen eine große Freude!

Wunschkonzert 2019

Als Abschluss dieses besonderen Jahres stand als Höhepunkt wieder das alljährliche Wunschkonzert am Programm – ein für die MusikerInnen ganz besonderes Konzert. Bereits im Frühjahr kam Kapellmeister Stefan Voraberger die Idee eine „Wunschbox“ bereitzustellen. Eine Box, wo jede Musikerin und jeder Musiker seine Vorschläge und Wünsche an Musikstücken für das kommende Konzert geben durfte. Die rege Teilnahme führte dazu, dass zwei Boxen randvoll mit Stücken aller möglichen Stilrichtungen waren. Von Filmmusik über Klassische Werke, Evergreens bis hin zu Solostücken und natürlich auch eine Fülle an Märschen und Polkas waren vertreten. So suchte sich Stefan aus all diesen Vorschlägen ein bunt gemischtes Programm für das diesjährige Wunschkonzert zusammen. Die lieblichen Klänge der Moldau, sowie bekannte Melodien der schwedischen Popgruppe „ABBA“ begeisterten die Besucher im Saal von „assista“. Mit dem Stück „Zirkus Renz“ bewies Stefan Haugeneder als Solist auf dem Marimba definitiv sein Können. Thomas Seyfried heizte den ZuhörerInnen dann mit dem Stück „Farmer's Tuba“ in der zweiten Halbzeit ein.

Im Rahmen des Wunschkonzertes wurden folgende Ehrungen und Auszeichnungen verliehen:

Silbernes Leistungsabzeichen

mit Auszeichnung:

Martin Wiesner

Bronzenes Leistungsabz.:

Christina Aigner

Stabführer Grundkurs

mit Auszeichnung:

Lukas Berger

Barbara Deisenhammer

Anna Mayr

Magdalena Mittermayr

Franz Petereder

Ehrenmitglied:

Franz Steidl

Aktives Ehrenmitglied:

Bettina Seyfried

Verdienstmedaille Bronze:

Stefan Watzinger

Ehrenzeichen Silber:

Stefan Voraberger

Verdienstkreuz Gold:

Franz Ecklmayr

Günter Petereder

Vorschau 2020

Für den Maitanz vom 24.-26.4.2020 ist es dem Musikverein gelungen, traditionelle Blasmusik auf höchstem Niveau nach Altenhof zu holen. Daher spielen am Freitag, den 24.4.2020 die „Kaisermusikanten“ auf. Vorverkaufskarten werden erhältlich sein.

Am 23. & 24.10.2020 findet das erste Linz Tattoo in der Tips Arena statt. Dort werden die MusikerInnen, neben anderen renommierten Orchestern, ihre Marschshow präsentieren.

Mehr Informationen über den Musikverein Altenhof finden Sie in unserer Vereinszeitung oder auf unserer Homepage www.mv-altenhof.at und unserer Facebook Seite!

Für den Musikverein Altenhof am Hausruck
Magdalena Starlinger, Pressereferentin

Jahresrückblick Musikverein Gaspoltshofen

Rund 40 Proben, 20 Ausrückungen und Auftritte, zahlreiche Begräbnisspielereien, Ausflug, Faschingsfest, Hochzeit,... Das Vereinsjahr 2019 im Musikverein Gaspoltshofen war musikalisch und gesellschaftlich bunt, abwechslungsreich und erfolgreich. Die wichtigsten Ereignisse im Überblick:

März – Faschingsgaudi in Gaspoltshofen



Den Auftakt zum vergangenen Vereinsjahr bildeten der Kinderfasching und die Flying Hirsch Bar beim Wirlandler. Das bunte Faschingstreiben für

große und kleine Gäste mit zahlreichen Besuchern und bunten Kostümen war ein voller Erfolg. Termin 2020: Samstag, 22. Februar.



April – Konzertwertungsspiel Bezirk Grieskirchen

Unter der musikalischen Leitung von Alois Papst stellte sich der Musikverein einer fachkundigen Jury beim Wertungsspiel im Melodium Peuerbach. Die vorangegangene intensive und präzise Probenarbeit der engagierten Musikerinnen und Musiker wurde mit einem hervorragenden Ergebnis von 93,00 Wertungspunkten und einer daraus resultierenden Goldmedaille belohnt.

Mai – Maiblasen

Wie jedes Jahr rückte der Verein auch heuer am 1. Mai zum Maiblasen aus. Mit 4 vollbesetzten Wägen wurde zu allen Häusern im Gemeindegebiet gefahren, ein Ständchen gespielt und um eine Spende gebeten. Der Musikverein dankt herzlich für die großzügigen Spenden, die der Jugendausbildung sowie dem Ankauf von Instrumenten, Trachten, Noten etc. dienen.

JUGEND

Eine besondere Freude ist es, Neuzugänge in den Verein aufzunehmen, die von Anfang an mit Motivation, Verlässlichkeit und Eifer bei der Sache sind. Gleich vier von dieser Sorte wurden im Frühjahr im Musikverein aufgenommen: Maria Spitzer (Klarinette), Michael Kloibhofer (Trompete), Gabriel Rebhan (Schlagwerk) und Wolfgang Söllinger-Schropp (Posaune).



Mai – Musi-Dämmerschoppen

Marsch, Polka, Walzer – traditionelle Blasmusik geballt, moderiert von Walter Egger, genossen die vielen Zuhörerinnen und Zuhörer beim Musi-Dämmerschoppen im Gasthaus Wirlandler.

Den Auftakt machten die Jüngsten – das Gemeinschaftsjugendorchester FreshWinds. Nach dem Musikverein spielten diverse Ensembles aus dem Verein, abgerundet wurde dieser besondere Abend vom Schöberl Express.

Juni – BMF Haag – Marschwertung und Jugend Kreativ

„Ein Herz für Blasmusik“ war das Motto beim diesjährigen Bezirksmusikfest in Haag am Hausruck.

Unter 7 Jugendkapellen stellte sich unser Gemeinschaftsjugendorchester mit einer überzeugenden Marschshow den Wertungsrichtern und durfte den Hauptpreis in der Kategorie „Marschieren“ mit in die Heimat bringen.



94,74 Wertungspunkte bei der Marschwertung in Bachmanning, 95,68 Wertungspunkte bei der Marschwertung in Haag am Hausruck. Unter der Stabführerin Stephanie Pointner wurden heuer diese beiden fulminanten Ergebnisse in der Wertungsstufe D mit Stolz entgegengenommen und gebührend gefeiert.



September – Country Wochenende FreshWinds

Das Jugendorchester, die „Freshwinds“, machte sich wieder auf die Reise nach St. Oswald ins Funiversum. Neben Spiel und Spaß, Kinderdisco, Freibadbesuch und der legendären Wimpelwache wurde natürlich auch wieder fleißig geprobt. Gemeinsam wurde ein Konzertprogramm und verschiedene Registerstücke einstudiert, die beim Konzert auf der Schanze in Wolfsegg präsentiert wurden.

Oktober – Vorstandsklausur, Musiwandertag

Im Oktober verbrachte der 13-köpfige Vereinsvorstand eine zweitägige Klausur in Mettmach, wo intensiv an der Zukunft und des Vereines gearbeitet wurde. Kreative Ideen, zielführende Beschlüsse und ein Weiterdenken ließen die Köpfe rauchen.



Am 26. Oktober fand der inzwischen traditionelle Musiwandertag statt. Über eine ausgewählte Route durch Wald und Wiese wurde zum Lenz in Kroißbach gewandert, wo nach einer kurzen Stärkung der Heimweg angetreten wurde.



November – Herbstkonzerte 2019

„QUEEN“ – die legendäre Rockband – war der Schwerpunkt des heurigen Herbstkonzertprogrammes. Stimmgewaltig unterstützt wurde der Musikverein dabei von rund 50 Sängerinnen und Sängern des Boundless Chores. Das große Publikum bekam neben diesem mitreißenden Musikspektakel aber unter anderem auch traditionelle Blasmusik und ruhige Flügelhorn-Soloklänge dargeboten.



Musikalische Grüße und einen guten Start ins neue Jahr wünscht der Musikverein Gaspoltshofen!



Weitere Informationen, Fotos und laufende Neuigkeiten vom Musikverein Gaspoltshofen finden Sie in unserer Vereinszeitung „Echo“ bzw. ganzjährig unter www.mv-gaspoltshofen.at.

Vorankündigung:

Sonntag, 24.5.2020 ab 11 Uhr

Picknick Konzert „Auf die Decke, fertig, los“

Ein Konzert des MV Gaspoltshofen für die ganze Familie mit buntem Rahmenprogramm im Obstgarten der Familie Oberndorfer in Holzhäuseln (Jeding 8)

Ersatztermin bei Schlechtwetter: 31.5.2020

Für den MV Gaspoltshofen
Julia Papst

SPIELRAUM 2000

Wenn man 70 Veranstaltungen im Jahr auf 25 Jahre hochrechnet, landet man bei unglaublichen 1750 Veranstaltungen seit der SPIELRAUM-Eröffnung im Herbst 1994. Und wenn man auch jene Veranstaltungen berücksichtigt, bei denen wir sonst noch irgendwie unsere Finger mit im Spiel hatten, liegen wir bei mindestens 2000. Spielraumresistente wird diese Zahl kaum berühren, unseren regelmäßigen Besuchern und jenen, die die Kulturarbeit am Land schätzen und nicht als Selbstverständlichkeit sehen, hingegen schon.

Wie man das macht?

Bei den ersten Kulturinitiativen, die in OÖ vor 35 bis 40 Jahren aus dem Boden sprossen, waren wir noch nicht dabei. Mit einigen Jahren Verspätung war es dann der Kinosaal, der es uns angetan hat und die Idee der Gründung einer Kulturinitiative hat reifen lassen.



Kinosaal-Umbau 1993/1994

Und das ist einer der Garantien für dieses Erfolgsmodell: Die Marktgemeinde Gaspoltshofen ermöglicht uns, eine "eigene" Veranstaltungsstätte zu betreiben. Nur aufgrund dessen ist es uns möglich, dieses dichte und abwechslungsreiche Programm zu fahren ohne uns zu zerfransen. Die Marktgemeinde übernimmt die Miet- und Heizungskosten, die restlichen Betriebskosten wie Strom, Versicherungen, Reinigung, weitere Anschaffungs-, Erhaltungs- und Reparaturkosten für Technik, Inventar und Gebäude übernimmt der Kulturverein. Neben der eigenen Programmschiene haben wir uns damals auch verpflichtet, anderen Vereinen,



Organisationen oder auch Privatpersonen die Möglichkeit zu bieten, im SPIELRAUM zu veranstalten und für einen reibungslosen Ablauf dieser Veranstaltungen samt technischer Betreuung zu sorgen.

Neue "einladende" Toilettenanlagen

Und immer wieder Modernisierungsschritte

Gestartet sind wir also vor 25 Jahren mit einem bereits damals herzeigbaren Veranstaltungssaal samt passabler Technik. In regelmäßigen Abständen konnten wir sodann ebenso unser Umfeld so gestalten, dass es Freude macht, Kulturarbeit zu machen: Nach den ersten



Jahren schlugen wir bei einer neuen Bestuhlung zu, zum 10-jährigen Jubiläum erfüllten wir uns in den Sommermonaten den Traum von einem neuen Foyer. Jahre später fand schließlich ein pechschwarzer Flügel seine neue Heimat auf unserer Bühne. 3 Stiegenhaus

Stiegenhaus mit Werbedias aus der Kino-Blütezeit



Was die Technik betrifft, hat sich diese bereits vor Jahren selbstständig und immer wieder erweitert, so dass sie jetzt sogar Bezirksmusikfeste, diverse Film-Openairs sowie andere Klein- und Großveranstaltungen beschallt und ins rechte Licht rückt.

Der Eingangsbereich entspricht wieder den Sicherheits-Vorschriften

Dass die Veranstaltungsstätte SPIELRAUM den Sicherheitsansprüchen zum Teil nicht mehr gerecht wurde, ist nach all den Jahren verständlich. Darum auch die "Großbaustelle" während der heurigen Sommermonate, einerseits um die Fluchtwege im Eingangsbereich den Vorschriften anzupassen, andererseits um die nicht mehr einladend wirkenden Toilettenanlagen samt Stiegenhaus komplett zu sanieren.

Filmmaschinen - reif fürs Museum

Seit Einführung der digitalen Technik im Filmbetrieb waren die beiden althehrwürdigen Filmmaschinen nur mehr Museumsstücke. Eingezwängt zwischen den beiden Projektoren übernimmt seit einigen Jahren bereits ein riesiger Beamer ihre Arbeit.



Filmprojektoren aus den 50er Jahren

Wohl oder übel haben wir uns also während der Umbauarbeiten entschlossen, die schweren Projektoren abzubauen, ihre neue Bleibe finden sie in absehbarer Zeit im kinoptikum. So wurde auch der Technikraum saniert und mit neuen beweglichen Technik-Pulten ausgestattet.

Die erste Umbau-Etappe ist zum größten Teil abgeschlossen, im kommenden Jahr erfolgt der Austausch der beiden – ebenfalls nicht mehr den Auflagen entsprechenden - Fluchttüren im Saal sowie die Sanierung und Modernisierung der Backstage-Räumlichkeiten. Und falls die Finanzierung geregelt werden kann, steht auch der dritten Umbau-Etappe, und zwar einem 20 m²-Zubau an der Westseite und einer kleineren Überdachung auf der Ostseite nichts mehr im Weg.



Mitarbeiter-Schnappschuss vor einer Veranstaltung ...

Die junge Generation

Wer regelmäßig Veranstaltungen besucht, entdeckt neben den bekannten "alten Hasen" auch immer wieder neue jugendliche Gesichter, die im Veranstaltungsbetrieb ihre ersten Erfahrungen machen. Seit Jahren legen wir großes Augenmerk auf Nachwuchsarbeit. Unsere Jungen sind es, die vor allem im Foyer für einen reibungslosen Veranstaltungsablauf sorgen, die Künstler betreuen und immer wieder ihre Ideen in die Veranstaltungsplanung einfließen lassen. Es ist nicht wenig, was sie in den Jahren, in denen sie mitarbeiten, in punkto Veranstaltungsorganisation lernen.



Denn alle Lust will Ewigkeit - Jänner 2019

SPIELRAUM 2020

Von DENN ALLE LUST WILL EWIGKEIT über CHRISTOPH & LOLLO und RAGGA GRÖNDAL bis zu BIST DU AUCH IMMER BRAV GEWESEN? - veranstalteten wir 2019.

Von HALLELUJAH! IN MEMORY OF LEONARD COHEN über DIE STROTTERN, BLUATSCHINK und ANIADA A NOAR bis hin zu den KERNÖLAMAZONEN und DIKANDA gestalten wir das kommende Jahr 2020. Die beste Gelegenheit also, sich jetzt eine Jahreskarte zu kaufen oder schenken zu lassen.



Weltmusik mit DIKANDA (Polen): 20. November 2020

SPIELRAUM ist aufregend und kann aufregen – und soll immer wieder auch Genuss sein!

Jahresübersicht der Malschule „purpur“ Raum für bildnerische Gestaltung

Das Experimentieren mit bildender Kunst ist ein Beitrag zur persönlichen und kulturellen Entwicklung. Diese Entdeckungsreise inspirierte 2019 viele Menschen dazu, an Kursen und Projekten teilzunehmen.

Zeichnen macht glücklich – Freitag – ab 10 Jahre

Eine besondere Neuheit in diesem Jahr! Schritt für Schritt werden Talente und Fähigkeiten entfaltet. Mit unterschiedlichen Materialien werden bei Zeichenstudien und dem damit verbundenen genauen Hinsehen, die Grundlagen des Zeichnens vermittelt.

Zeichnen für Jugendliche und Erwachsene – Freitag

Dieses Projekt läuft bereits seit 6 Jahren sehr erfolgreich mit einer ständig wachsenden Teilnehmerinnenanzahl, vielen Dank!



Ich unterstütze Anfänger und Fortgeschrittene durch handwerkliche Anleitung und schrittweise Begleitung der Werke. Eine Erweiterung der Kenntnisse wurde im Bereich **Portraitzeichnen mit Modellen** erlangt.

Die Technik der **Radierung (Tiefdruck)** wird in der Druckwerkstätte Scheinhaus von den Zeichnerinnen alljährlich mit Begeisterung erprobt.

Farbenlehre, Perspektive, Licht und Schatten sowie Komposition erfahren eine traditionell/klassische als auch innovative Umsetzung.

Aktzeichnen – Juli, August

Auch heuer wurde diese Disziplin mit professionellen Aktmodellen weiterentwickelt.

Scheinhaus. purpur Flohmarkt – April

Reges Interesse der Gemeindebewohner und umliegenden Orten machten diese Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis. Der Reinerlös floss in die Infrastruktur der beiden Kunst und Kulturhäuser.

Neben den laufenden Kursen gab es auch interessante Zusatzangebote für alle die Lust auf malen verspürten und mehr über Farbmischung und Farbwirkung erfahren wollten.

Acryl auf Leinen und Papier

Malen mit Temperafarben

Aquarell

Klang und Malerei /Ausdrucksmalen

Kreative Menschen haben die Fähigkeit, Probleme zu erkennen und Lösungen zu finden. Farben haben zudem direkten Zugang zur Gefühlsebene des Menschen wodurch das seelische Erleben gestärkt wird.

Friedrich Hundertwasser „ Das Paradies auf Erden ist bunt“

Ein Projekt mit der 4.Kl. VS Gaspoltshofen - Juni

Aufmerksamkeit galt den vielfältigen Farb-/Formkompositionen seiner Bilder und Gebäude, ebenso den wichtigsten Stationen im Leben dieses Künstlers. Mit Aquarell, Zuckerkreide und Acryl entstanden eigene Werke.



Sesselkunst – September

Kunsttage mit der 4a Klasse der TN/S St. Marienkirchen / Schärding

An zwei Samstagen für jeweils 6 Stunden verwandelten die Schülerinnen alte Holzstühle in Kunstobjekte. Bezugnehmend auf die Gestaltung der Sitzmöbel wurde auf gespannte Keilrahmen gemalt.



Atelier für Kinder und freies malen – ab 4 Jahre

Erfreulich ist die große Schar an teilnehmenden Kindern. Sie entdecken Farben, Formen, die Natur und sich selbst. Individualität ohne Bewertung.



Nicht das Bedürfnis ist falsch, lediglich braucht es dafür einen passenden Rahmen.
Arno Stern: "Was muss nach dem Tanzen bleiben, außer das Gefühl getanzt zu haben".

So ein dickes Ei – Osterferien

Anstatt Papier wurden Enteneier zum Spielplatz der Kreativität.

Zusatzaktivitäten in den Sommerferien :



„dot painting“ Eine Veranstaltung der Sparkasse Gaspoltshofen Punkt für Punkt wurden Steine sehr originell bemalt bzw. bedruckt. Farben treffen Flächen Eine Forschungsreise zu neuen Farb und Formkombinationen.

Sesselkunst Über 50 Sessel wurden geschliffen, grundiert und mit eigenen Interpretationen bemalt.

Werkschau an den Tagen der offenen Ateliers am 19. und 20. Oktober

An diesem rege besuchten Wochenende präsentierten die Zeichengruppen der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ihre Lieblingswerke.

Kunst a Häferl tringa am 23.11.

Vorweihnachtliche Heissgetränke mit kulinarischen Leckereien wurden wieder zahlreich genossen!

Beim **Kunstmarkt am Hollengut** am 8. Dezember war „purpur“ mit dem Kinderprojekt Sesselkunst vertreten.

Die Akzeptanz und Annahme meiner Kursangebote und Veranstaltungen bestärken mich in meinem Tun! Ich bedanke mich bei der Gemeinde Gaspoltshofen für die Unterstützung. Ein großer Dank an alle die so zahlreich mitzeichnen, mitmalen, mitfeiern und mir tatkräftig zur Seite stehen.

Frohe Weihnachten und ein phantastisches Jahr 2020
Viechtbauer Claudia Leitung der Malschule „purpur“



Gratulation vom Seelsorgeteam für Frau Christine Schimpl und Frau Erika Serr zum 80. Geburtstag



Viel Freude und Erinnerungen an früher gibt's beim Palmbuschen binden



Die Mitglieder der Bewohnervertretung sind Ansprechpartner für die Anliegen der Bewohner und Bewohnerinnen



Alle freuen sich aufs Ostereierausteilen



Die Firmlinge von Geboltskirchen besuchten die Bewohner und waren sehr interessiert bei der Hausführung



„Gemeinsam“ sind wir stark!



Die Jagdhornbläsergruppe „Hausruck“ gratulierte Herren Walter Traunwieser zum Geburtstag



Es braucht viele fleißige Hände um alle Bewohner und Mitarbeiter mit sauberer Kleidung zu versorgen



... und Neuigkeiten sind immer interessant.



Miteinander arbeiten macht Spaß



Lena und Nadine sind sich einig: Pofesen backen will gelernt sein



Die „Hoangoatler“ aus Ott-nang haben für die Bewohner aufgetanzt



Auf a schattiges Platzl gfrein sie alle bei da Ausfahrt



„Hörbachertreff“



Gut, dass es unseren Haustechniker Fritz gibt



Gemeinsam lachen und Freude erleben.



Miteinander macht das „Holunderbeerenabreiben“ Spaß



Große Freude und Dankbarkeit umrahmte das eiserne Hochzeitsjubiläum von Frau Frieda und Herrn Franz Fink.



Marion Sturmair und Ernst Petermandl schenkten den Bewohnern und Bewohnerinnen ein buntes Vogelhaus



Ein besonderes Musikstandl spielt Andreas für seine Oma beim Frühlingstanz mit der Volkstanzgruppe aus Senftenbach-Wippenham.



Was gibt es „NEUES“ beim nachbarschaftlichen Plaudern?



Heimleiter Rupert Doplbaur und Küchenleiter Manfred Ecker freuen sich über das gelungene festliche Abendessen für die Bewohner und Bewohnerinnen



Das Ferienprogramm brachte viele Überraschungen



Gratulationswünsche an Jungkoch Stefan



Viele MitarbeiterInnen kamen um Herrn Pfarrer Alois Eislmeir zum 80. Geburtstag zu gratulieren



Nachbarschaftlicher Musikerbesuch.



Vortrag mit Frau Mag. Manuela Wenger zum Thema Stolperfallen



Mit Ihren bunten Laternen, Liedern, Gedichten und Martinskipferln beschenkten die Martinskinder die Bewohner und Bewohnerinnen



Beim Verabschieden in die Pension von FSB "A" Karo Fürtner und FSB "A" Elfi Fink gab's viele Dankesworte der Anerkennung, Wertschätzung,... und gute Wünsche für den neuen Lebensabschnitt



Nach dem Austeilen der Nikolaussackerl gab's herzliche Geburtstagswünsche an den Nikolaus

Aus Platzgründen können wir nicht ALLE Fotos hier zeigen – aber schauen Sie gerne auf Facebook www.facebook.com/gaspoltshofen - dort finden Sie noch zahlreiche andere Bilder und Aktivitäten unseres Bezirksalten- und Pflegeheimes.

**Wir wünschen eine besinnliche
Advents- und Weihnachtszeit
und Gesundheit im neuen Jahr!**

Bauernmarkt Gaspoltshofen



BAUERNMARKT

Das ist was Feines!
Da gibt es viele gute Sachen
die uns allen Freude machen.
Pute, Schwein und auch noch Käse
Öl vom Kürbis, Krapfen, Saft
sogar Reis, Kaffee und Pfeffer
Honig auf das gute Brot.
Most und Äpfel, Zwiebel und Kraut
Nudeln und Eier dürfen nicht fehlen
Gutes vom Lamm ich auch empfehle!
Und dann gibt's noch warme Hauben,
Kerzen und Blumen für den festlichen Tisch
Ein gemütliches Frühstück dann mit Freunden
Das ist's – genau für DICH

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches
Jahr 2020 wünschen euch

WIR vom Bauernmarkt
Margarita Gruber

Geschenkidee



Erhältlich am Bauernmarkt!

Jeden 1. Samstag im Monat Bauernmarkt mit Frühstücksbuffet im Altenheim Gaspoltshofen

Bauernmärkte 2020
Regional und saisonal durchs Jahr

1. Februar	Fasching am Bauernmarkt mit Kinderschminken
7. März	Allerlei Knödel
4. April	Österlicher Bauernmarkt
2. Mai	Bauernmarkt
6. Juni	Mixgetränke (Smoothies) aus saisonalen Kräutern und Gemüse
4. Juli	Schätzspiel
1. August	Bauernmarkt
5. September	Knödelvariationen
3. Oktober	Kürbisschnitzen für Alt und Jung
7. November	Schmankerl vom Wild
5. Dezember	Weihnachtlicher Bauernmarkt

Jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr

Wir freuen uns auf euren Besuch!





Immer in Bewegung – Assista 2019

Neue kfm. Geschäftsführung bei Assista

Im April 2019 übernahm Mag. Wolfgang Lamm die kaufmännische Geschäftsführung bei Assista. Nach dem Studium an der WU Wien startete der 49-jährige Puckinger eine erfolgreiche Karriere in verschiedenen Finanz- und Industriebetrieben und sammelte langjährige Erfahrung in unterschiedlichen Führungspositionen im Vertrieb, Projektmanagement und als Geschäftsführer. Mag. Wolfgang Lamm wird als neuer kfm. Geschäftsführer an der Seite von Geschäftsführerin Heidi Engelbrecht den Kurs für mehr Lebensqualität für Menschen mit Beeinträchtigung vorantreiben. Sein Ziel ist es, Assista trotz zunehmend härterer Zeiten in der Sozialbranche, eine gesunde Weiterentwicklung zu ermöglichen.



Hr. Mag. Wolfgang Lamm
© Silvia Duschanek

Assista macht großen Schritt Richtung Nachhaltigkeit und Ökologisierung

Auch wenn die Sozialbranche aufgrund der Sparmaßnahmen stark unter Druck geraten ist, steht das Thema Nachhaltigkeit und die Reduzierung von Emissionen im Kampf gegen den Klimawandel auf der Agenda von Assista. „Der Klimaschutz betrifft uns alle. Wir stellen uns dieser Herausforderung, setzen uns mit dem Thema Ökologie intensiv auseinander und geben ein richtungsweisendes Signal zum Umweltschutz“, so der kfm. Geschäftsführer Mag. Wolfgang Lamm, der für die Realisierung verantwortlich ist. Schon im Jahr 2014 entschied sich Assista ganz klar für Nachhaltigkeit und installierte eine 50kWp Photovoltaikanlage am Dach zur Stromproduktion. Nun ist ein weiterer Ausbau geplant, sodass dadurch ein großer Teil des Stromjahresbedarfs nachhaltig produziert werden kann. Außerdem wird der Fuhrpark schrittweise durch Elektrofahrzeuge ausgetauscht. Dadurch können die laufenden Kosten reduziert werden, gleichzeitig können aber auch beeinträchtigte MitarbeiterInnen die Autos durch das Automatikgetriebe besser nutzen. Bereits drei Autos konnten ersetzt werden. Ein weiterer Ausbau der emissionsfreien Autos ist mittelfristig geplant.

Umbau des Haupteingangsbereiches

Im März startete eine intensive Umbauphase der Halle und Cafeteria samt Verlegung des Haupteinganges auf die Nordseite des Gebäudes, wo im letzten Jahr der große Parkplatz bereits erneuert wurde. Während der Bauphase stellte die Aufrechterhaltung eines regulären Betriebes in diesem Bereich eine große Herausforderung für BewohnerInnen und MitarbeiterInnen dar. Ende des Sommers konnte dann der Alltag wieder einkehren, der letzte Feinschliff wird gerade vorgenommen und die Eingangshalle des Hauptgebäudes erstrahlt nun in neuem Glanz.

Sozialprojekt - Compassion des WRG/ORG der Franziskanerinnen Wels

„Soziales Lernen“ ist in vielen Schulen bereits fix im Stundenplan verankert. Durch verschiedene Sozialprojekte werden Jugendlichen Lebenskompetenzen wie Solidarität, mitmenschliches Handeln und Verständnis, respektvoller Umgang miteinander, ethisches Lernen und Reflexionsfähigkeit vermittelt. Als Einrichtung für Menschen mit Beeinträchtigung ist uns die Zusammenarbeit mit Schulen wichtig und stehen wir gerne als Kooperationspartner zur Verfügung. Das Verhältnis zwischen den Schulen und der Sozialeinrichtung basiert auf gegenseitigem Vertrauen, das oftmals über die Dauer des Projektes hinausgeht und zu längerfristigen Verbindungen führt. Die Schüler mit ihren Ideen, ihrer Tatkraft, ihrem Wissen und Kenntnissen lernen, wie man selbst vom eigenen Engagement profitieren kann und sammeln wichtige Erfahrungen fürs Leben.



Schulprojekt

BGF Gütesiegelverleihung an Assista

Assista wurde heuer bereits zum 3. Mal das Gütesiegel für Betriebliche Gesundheitsförderung von der OÖGKK verliehen. Bei Betrieblicher Gesundheitsförderung geht es um viel mehr als Obstkörbe und Business Runs. Als moderne Unternehmensstrategie geht sie von der Annahme aus, dass unsere persönliche Gesundheit maßgeblich durch das Unternehmen, in dem wir arbeiten, mitgeprägt wird. Umgekehrt ist jedes Unternehmen auf die Leistungsfähigkeit und damit auch auf die Gesundheit seiner Mitarbeiter/innen angewiesen. Damit rücken Aspekte wie der soziale Zusammenhalt am Arbeitsplatz, der Aspekt der Mitgestaltungsmöglichkeiten oder auch der Freude an der beruflichen Tätigkeit selbst in den Mittelpunkt des gesundheitsförderlichen Interesses. Erstmals wurde Assista im Jahr 2009 mit dem Projekt „VITAS“ mit dem BGF Gütesiegel ausgezeichnet. Wir freuen uns sehr über die neuerliche, bereits 3. Verleihung, die von der OÖGKK nach strengen, standardisierten und wissenschaftlich anerkannten Bewertungskriterien vorgenommen wird.



Verleihung des BGF-Gütesiegels in Traun –
copyright cityfoto

Sport, Bewegung und Spaß für Assista SportlerInnen auf der Behindertensportwoche in Schielleiten

Im Bundessport- und Freizeitzentrum Schielleiten fand vom 26. Mai bis 1. Juni die Behindertensportwoche statt. Sie ist die größte Veranstaltung dieser Art in Europa und wurde für 17 aktive Assista KlientInnen aus Linz, Vöcklabruck, Gallspach und Altenhof nicht nur zu einer großen sportlichen Herausforderung sondern auch zum Riesenspaß.

Neben den Leichtathletik Disziplinen (Laufen, Kugel, Diskus und Speer) standen auch Sportarten wie Segeln, Kanu, Boccia, Trampolin, Gemeinschaftsspiele, Schaukelelemente, Tanz, Basketball, Fußball, Rollstuhl Parcours und - als besonderes Highlight der Woche - ein Orientierungslauf am Programm.

EIN GROSSES DANKE an die vielen HelferInnen und Sponsoren! Durch sie wurde diese Sportveranstaltung, bei der die Freude an der Bewegung und das gegen-

seitige Kennenlernen im Vordergrund standen, wieder unvergesslich und einzigartig!



@Assista - Sportwoche Die SportlerInnen zeigen vollen Einsatz bei der Behindertensportwoche

Jumbo Run 2019 Ein „bewegendes Angebot für Menschen mit Beeinträchtigungen“!



Am Samstag, 25. Mai war es wieder so weit. „Jumbo Run 2019“ bei Assista! Über 60 Beiwagen, 19 Trikes und 6 Oldtimerautos kamen aus ganz Österreich und Deutschland angereist, um den BewohnerInnen der Einrichtung Assista in Altenhof einen unvergesslichen Tag zu bereiten und eine Ausfahrt durch den wunderschönen Hausruck zu ermöglichen. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen ging es unter sicherem Geleit der Polizei auf nach Eberschwang, wo die Damen der Pfarre bereits mit Kaffee und Kuchen aufwarteten. Nach der Stärkung fuhr der Konvoi dann über Geboltskirchen und Haag wieder zurück nach Altenhof. Dort ließ man den ereignisreichen Tag bei Bratwürsteln und Getränken ausklingen. Seit über 20 Jahren organisieren Romana Schörgendorfer, Helmut Hinterberger, Hari Schwaighofer und Monika Aschermayr mit viel Herzblut diese einzigartige und von Herzlichkeit geprägte Veranstaltung, die von den BewohnerInnen der Behinderteneinrichtung sehnlichst erwartet wird und ein jährliches Highlight ist. Herzlichen Dank an die OrganisatorInnen sowie an alle TeilnehmerInnen und

Mitwirkenden, die an dieser lieb gewordenen Veranstaltung teilgenommen und zum Gelingen beigetragen haben. Die schönen T-Shirts, die heuer von Herrn und Frau Fischthaller als kleines Andenken gesponsert wurden, werden sowohl BewohnerInnen als auch TeilnehmerInnen an diesen besonderen Tag erinnern!



©Monika Aschermayr Jumborun 1+2

10 Jahre Synapse Gallspach

Österreichs einzigartiges Projekt zur sozialpädagogischen Rehabilitation und Betreuung für Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen, wie Schädel-Hirn-Traumata, Blutungen, Infarkte, Tumore oder auch postoperative Komplikationen, feierte heuer 10jähriges Jubiläum. 72 Personen haben die letzten 10 Jahre die Langzeitreha für Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen von Assista durchlaufen. Nahezu die Hälfte der KlientInnen konnte nach der Reha-Phase in ihr persönliches Umfeld zurückkehren und ein weitgehend selbstbestimmtes Leben führen. Ein besonderes Highlight war die Mitgestaltung der Feier durch den afrikanischen Kardinal Ouédraogo, Erzbischof von Ouagadougou aus Burkina Faso. Auch er besuchte im Anschluss die Synapse, wo der „Tag der offenen Tür“ bei angenehmer Musik, Kaffee und Kuchen einen gemütlichen Ausklang fand.



10 Jahre Synapse

Die Küche von Assista in Altenhof hat eine Geburtstagstorte für die zahlreichen Gäste gebacken. v.l.n.r. Bürgermeister Dieter Lang, Gallspach; Patrick Riepl, Leiter Synapse Gallspach; Mag. Wolfgang Lamm GF Assista; Angehöriger von Klienten; Andreas K., Synapse Klient; Heidi Engelbrecht GF Assista

Sicht:wechsel – Internationales Inklusives Kulturfestival 3.-7. Juni 2019 / Linz

BewohnerInnen von Assista Linz nahmen in Kooperation mit Studierenden des Sozialpädagogischen Kollegs Linz mit einem interaktiven Parcours unter dem Titel „DARF'S A BISSERL LEICHTER SEIN?“ - Institut zur Vermittlung von Heiterkeit - am internationalen inklusiven Kulturfestival sicht:wechsel teil. Die Produktionsleitung übernahm Frau Elisabeth Zach, Medienlabor Assista. Die BesucherInnen des Festivals wurden am 4. Juni im Foyer des Neuen Rathauses in Linz durch einen teilweise interaktiven Parcours geleitet und konnten sich davon überzeugen, dass Freundlichkeit, Kontaktfähigkeit, Humor, Offenheit und menschliche Wärme in einer digitalen, technologisierten Welt Mehrwert hat. Herzlichen Dank an die Praxis Mag.^a Ulrike Daxner für die finanzielle Unterstützung!



Sichtwechsel Für die Teilnehmer von Sicht:wechsel war das Projekt eine einzigartige Erfahrung

Feste soll man feiern wie sie fallen...

...so finden bei Assista regelmäßig größere und kleinere Musik- und Tanzveranstaltungen statt. In den Wintermonaten traten auch heuer wieder großartige Musiker und Chöre im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Live im Wintergarten“ auf, der Kamilluskirtag hat langjährige Tradition, genauso wie der Musiknachmittag mit der LMS Haag/Gaspoltshofen/Pram oder das Wunschkonzert des MV Altenhof, um nur einige zu nennen.

Faschingsgschnas

Das alljährlich am Faschingsdienstag stattfindende Faschingsgschnas bei Assista stand heuer unter dem Motto „Amore mio ... meine Liebe“. In fröhlicher Stimmung wurde gefeiert, geherzt, gedrückt, geküsst, getanzt und gelacht.



Fasching

Oktoberfest

Erstmalig ging heuer bei Assista das Oktoberfest über die Bühne. Neben Weißwurst und Brezn gab es viel Musik und Lebkuchenherzen. Und auch eine Wiesnkönigin und ein Wiesnkönig wurden prämiert.



Wiesnkönig und Wiesnkönigin

Assista wünscht allen GemeindebürgerInnen sowie all unseren FreundInnen und UnterstützerInnen eine besinnliche Weihnachtszeit und viel Gesundheit, Glück und Freude im Jahr 2020!

Handwritten signature: J. Jungel

Schwarzes Kreuz

100 Jahre



österreichisches **schwarzes kreuz**
kriegsgräberfürsorge

in zusammenarbeit mit dem **BM.I**

Das Österreichische Schwarze Kreuz feiert heuer das 100-Jahr-Jubiläum seiner Gründung. Zu Beginn galt die Sorge der Erhaltung der Gräber und Friedhöfe, die aufgrund der allgemeinen Not und dem Untergang von staatlichen Strukturen der Verwilderung und Verwüstung preisgegeben waren. In den Verträgen von St. Germain 1919 und dem Staatsvertrag 1955 wurde aus der kulturellen auch eine rechtliche Verpflichtung und geltendes internationales Recht.

Um diesen vertraglichen Aufgaben in der Kriegsgräberfürsorge ordnungsgemäß nachkommen zu können, sind wir auf Spendeneinnahmen aus der Bevölkerung angewiesen.

Damals wie heute steht über all der Arbeit des ÖSK der Leitsatz „Arbeit für den Frieden!“

Jean-Claude Juncker sagte zur Gedenkrede im Deutschen Bundestag anlässlich des Volkstrauertages am 16. November 2008:

„Wer an Europa zweifelt, wer an Europa verzweifelt, der sollte Soldatenfriedhöfe besuchen! Nirgendwo besser, nirgendwo eindringlicher, nirgendwo bewegendender ist zu spüren, was das europäische Gegeneinander an Schlimmstem bewirken kann.“

Das Nicht-Zusammenleben-Wollen und das Nicht-Zusammenleben-Können haben im 20. Jahrhundert 80 Millionen Menschen das Leben gekostet. Jede Stunde des Zweiten Weltkrieges hat 1.045 Tote gebracht.“

Als Obmann des Schwarzen Kreuzes, Ortsgruppe Gaspolthofen, möchte ich mich sehr herzlich für die Spenden zu Allerheiligen bedanken.

Wir wünschen gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2020.

**Obmann
Bernhard Schrank**

Nahwärme Gaspoltshofen

In der Heizsaison 2018/2019 versorgte die Genossenschaft 134 Kunden mit Wärme, um 3 Anschlüsse mehr als im Jahr davor. Für sie produzierten wir in Zusammenarbeit mit der Bioenergie Gaspoltshofen (besser bekannt unter Biogas) 8.594 MWh Wärme. Dies waren um 61 MWh weniger als in der Saison 2017/2018. Zurückzuführen ist dieser Minderverbrauch auf einen milden Herbst 2018 (Minderverbrauch 270 MWh) vor allem aber auf die sehr milden Monate Februar 2019 und März 2019. Der Minderbedarf in diesen Monaten betrug 256 MWh bzw. 393 MWh gegenüber der Heizsaison 2017/2018. Dies wurde durch den Mehrbedarf in den Monaten Jänner (325 MWh), April (229 MWh) und Mai (321 MWh) nicht vollständig ausgeglichen.

Bezüglich des Betriebes des Heizwerks gab es 2 große Herausforderungen:

Die erste kam mit den hl. 3 Königen. Am 06.01.2019 brach in einem unserer Öfen ein Feuer aus. Wahrscheinlich verursacht durch einen beschädigten Dichtungsring begann Hackgut in der Zuführung zu brennen. 5 Feuerwehren rückten an, um dem Brand Herr zu werden. Dieser war jedoch bereits von unseren Mitarbeitern gelöscht worden. Das defekte Teil wurde ausgetauscht und der Heizbetrieb konnte bereits am frühen Abend wieder aufgenommen werden. Unsere Kunden hatten dank des modularen Systems keine Störung in ihrer Wärmeversorgung.



Unsere 2. Herausforderung waren die Kanalarbeiten in der Wiesenstraße. Die Verlegung des Kanals erforderte auch eine Neuverlegung der Heizungsrohre. Auf ca. 110m Länge wurden die alten Heizungsrohre entfernt und durch neue, auf der anderen Straßenseite liegend, ersetzt. Die Arbeiten wurden in den KW 42 und 43 durchgeführt. Die Wärmeversorgung in diesem Bereich war für ca. 4 Stunden unterbrochen. Im Zuge dieser Arbeiten wurden außerdem 2 neue Anschlüsse zu Anrainern verlegt. Die beigefügten Bilder zeigen einen Monteur bei der Verlegung der neuen Heizungsrohre und Herrn Schwarzböck, den glücklichen Besitzer eines Neuanschlusses mit dem Schichtleiter der Montagefirma und Richard Söllinger, der für die Nahwärmegenossenschaft die Arbeiten koordinierte.

Zum Ende des Jahres bedanke ich mich bei allen Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen, bei den Mitarbeitern für ihr Engagement und bei den Hackgutlieferanten für die zuverlässige Versorgung. Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

**Für den Vorstand der Nahwärme Gaspoltshofen
Gerhard Bachinger**



Goldhauben- und Hutgruppe Altenhof

Traditionsgemäß nahmen wir an der Maiprozession zu Christi Himmelfahrt, an der Fronleichnamsprozession, sowie am Erntedankfest teil.

Leider mussten wir 28. Dezember 2018 unsere Ehrenobfrau Theresia Scheibmayr (sie war die Gründerin unserer Goldhauben- und Hutgruppe) und im August 2019 ein langjähriges Mitglied – Frau Marianne Weitmann – zur letzten Ruhe begleiten.

Kräuterweihe und Tag der Tracht

Am 15. August feierten wir die Kräuterweihe, und den Tag der Tracht. Die Feierliche Messe wurde von unserem Kirchenchor musikalisch umrahmt. Nach der Messe wurden die geweihten Kräuterbüschel verteilt und es gab ein gemütliches Beisammensein am Kirchenplatz. Danke fürs Mitfeiern in Tracht und Dirndlkleid.

Sonstige Aktivitäten

Wir banden Palmbuschen die wir am Palmsonntag verkauften und wir gestalteten eine Maiandacht. Unser Ausflug führte uns heuer zu „Grüne Erde“ nach Scharnstein.

Neue Figuren für die Weihnachtskrippe in der Pfarrkirche

Das Material für die Krippenfiguren wurde von der Goldhaubengruppe aus den Erlösen unserer Veranstaltungen erworben. An vier Nachmittagen wurden die 10 Figuren von Frauen der Gruppe unter der Anleitung von Brigitte Stelzhammer angezogen. Sie wurden im Advent an die Pfarre übergeben.

Christkindlmarkt in Altenhof

Wir verkauften wieder Weihnachtsbäckerei, selbstgebackenes Kletzenbrot und Lebkuchen. Danke allen Frauen, die so fleißig gebacken haben.

Vorankündigung

Im Jänner 2020 machen wir wieder einen Trachtentnahkurs!

Für die gute Zusammenarbeit in unserer Gruppe und für die fröhlichen Stunden bei unseren Treffen und Feiern möchte ich mich herzlich bedanken.

Ein besinnliches Weihnachtsfest
und viel Glück im Jahr 2020
Brigitte Aigner
Obfrau



Der Verein der Krippenfreunde Altenhof stellt sich vor!

Verfasser: Christian Hofstadler

Einen Sportverein, eine Feuerwehr, pfarrliche Vereine und Gruppierungen, die Goldhaubengruppe, Seniorenrunden und andere Ortsvereine hat man ja in vielen Gemeinden.

Aber wer hat schon einen Krippenbauverein in seiner Gemeinde? Das ist jedenfalls eher die Ausnahme. Hier in Gaspoltshofen kann man stolz auch darauf verweisen, dass die Krippenbauschule der Krippenfreunde Altenhof seit schon fast 20 Jahren ihre erfolgreiche Vereinstätigkeit ausübt.

In unseren Kursen bauen wir kunsthandwerklich vollendete Krippen aller Stilrichtungen und dürfen mit Fug und Recht behaupten, dass wir im Krippenbau tonangebend sind.

Im Herbst und Frühjahr finden unsere Kurse unter der Anleitung erfahrener Krippenbaumeister und Helfer statt und wir laden alle Interessierten herzlich ein einen unserer Kurse zu belegen und mit Freude ein eigenes Krippenbauwerk zu schaffen.

Spezialkurse für die Bekleidung von Krippenfiguren, sowie einen Sonderkurs für die begehrten Schneekastenkrippen und Malkurse für Hintergrundbilder runden unser Kursprogramm ab.

Neu ins Programm haben wir auch die Gestaltung einer „Hausruckviertler Bilderkrippe“ in unser Kursprogramm aufgenommen.

Jeder, der neugierig geworden ist, darf natürlich gerne vorbeikommen und auch auf unserer Homepage (www.krippenfreunde-altenhof.at) vorbeischaun.

Wir freuen uns über jeden neuen Teilnehmer an unseren Krippenbaukursen und ersuchen um rechtzeitige Voranmeldung und Terminvereinbarung für einen unserer gut besuchten Kurse.

Ein unbedingter „Pflichttermin“ ist aber die Krippenausstellung am Weihnachtsmarkt in der assista am ersten Adventwochenende 30.11. und 1.12.2019.

Hier waren die gelungenen Werke öffentlich ausgestellt und begeisterten die Besucher. Auch die von unserem Verein jüngst restaurierte und überarbeitete Kirchenkrippe der Pfarrkirche Altenhof war zu bestaunen.

Liebe Grüße von den Krippenfreunden Altenhof
Karl Stelzhammer
Obmann



Imkerverein Hausruck Nord



Der Imkerverein betreibt seit einiger Zeit eine Homepage. Es würde uns freuen wenn Sie unsere Seiten besuchen würden. www.iv-hausrucknord.jimdofree.com / Mail: iv-hausrucknord@gmx.at

Es werden durch den Einsatz von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Spritzmittel äußerst widerstandsfähige Bakterien, Viren, Schadinsekten und Pilze gezüchtet. Bei jeder Behandlung überleben die stärksten Individuen und vermehren sich weiter. Das erfordert den Einsatz anderer oder noch stärkere Mittel.

In der Imkerei wird als neuer Ansatz von manchen Imkern die vollständige Brutentfernung nach der Honigernte praktiziert. Dadurch wird der Einsatz von Ameisensäure und anderen Behandlungsmitteln stark reduziert und dem oben genannten Problemen entgegengewirkt.

Pollen und Trachtangebot



Heuer gab es für die Bienen weniger Blütenhonig, das Trachtangebot im Wald war zum großen Teil gut, aber nach Standort verschieden. Nach Mitte/Ende Mai gibt es

für die Insekten ein Sommerloch.

In den Sommermonaten gibt es ein sehr spärliches und auch großteils nicht qualitativ hochwertiges Angebot an Pollen. Dafür gibt es im Herbst mit den Gründüngungen ein Überangebot.

So positiv sich dies für den Boden auswirkt, so negativ ist das für die Bienen. Die Winterbienen die im Frühjahr schlüpfen sollen nicht mehr viel arbeiten um bis ins Frühjahr zu überleben.

Bei einem warmen Herbst, wie es in letzter Zeit öfter vorkommt gibt es dann auch noch Honigeintrag als Spättracht. Es passiert ein Verhonigen des Brutnestes und in der Folge ein starker Brutrückgang. Außerdem überwintern auf vollen, das heißt kalten, Futterwaben die Bienen sehr schlecht.

Eine Verbesserung in den Sommermonaten könnte durch mehrjährige Blühflächen erreicht werden.

Besuch beim Imker



2019 besuchten zwei Klassen der Neuen Mittelschule Gaspoltshofen einen Imker des Vereins. Sie erhielten einen Einblick in die Imkerei. Sie waren beim Honigschleudern mit Begeisterung dabei und danach wurden die Honigbrote mit Genuss verzehrt.

Probeimkern ermöglicht interessierten Personen relativ günstig ein Jahr lang die Arbeit mit Bienen kennen zu lernen. 2019/20 gibt es 3 Interessenten. Diese Möglichkeit wird auch 2020/21 wieder angeboten.

PROBEIMKERN 2020

Der Imkerverein Hausruck-Nord bietet auch 2020 für interessierte Personen ab 12 Jahren Probeimkern an. Es wird das ganze Bienenjahr von April 2020 bis zur Auswinterung im Frühjahr 2021 erlebt. Dadurch soll ein erster Kontakt mit Bienen ohne viel Aufwand ermöglicht werden.

Der Imkerverein stellt für ein Bienenvolk € 100,00 zur Verfügung. Das Volk wird zum Bienenstand eines Imkers gestellt.

Der Probeimker arbeitet mit dem Imker mit, sein Volk betreut er unter Aufsicht des Imkers selbst. Eine Mitarbeit auch bei den Völkern des Imkers ist sinnvoll. Alle weiteren notwendigen Arbeiten werden beim Imker durchgeführt. Bei einer Anwesenheit von 75 % erhält er den von seinem Volk geernteten Honig.

Kosten für den Interessierten:

Ungefähr um € 100,- für Imkerschutzkleidung (im eigenen Interesse), notwendiges Werkzeug, Winterfutter und Honiggläser um den geernteten Honig abfüllen zu können.

Bei Interesse melden Sie sich bei:

Friedrich Zöbl – Mobil 0650/2805903 oder 07732/2656, Mail: f.zoebl@gmx.net

Friedrich Zöbl, Schriftführer

Jagdausschuss Gaspoltshofen

Da vielen Gemeindebürgern die Aufgaben des Jagdausschusses nicht bekannt sind möchten wir uns hier kurz vorstellen.

Vor nun etwas mehr als 170 Jahren ging das Jagdrecht von den Grundherrschaften auf unsere vorwiegend bäuerlichen Grundbesitzer (diese sind zugleich Mitglieder der Jagdgenossenschaft Gaspoltshofen). Wer das Jagdrecht ausüben darf ist durch das OÖ Jagdgesetz geregelt.

Die Aufgabe des Jagdausschusses als Vertreter der Grundeigentümer besteht darin, den Gleichklang zwischen der Natur (Land- und Forstwirtschaft) und dem Wildbestand aufrecht zu erhalten.

Wie in vielen anderen Gemeindejagden besteht auch bei uns in Gaspoltshofen ein Jagdpachtvertrag zwischen den Grundbesitzern und der örtlichen Jagdgesellschaft, welcher den Wildbestand regelt (eine Kopie des gültigen Jagdpachtvertrages liegt am Marktgemeindeamt auf und kann jederzeit eingesehen werden).

Durch die heißen und trockenen Sommer der vergangenen Jahre waren die Forstwirte zusätzlich gefordert (Käferproblem). Die durch den Schädlingsbefall ent-

standenen Freiflächen werden meistens nach der Aufforstung durch Wildzaun oder dergleichen geschützt. Dazu gibt es eine Vereinbarung zwischen Jagdausschuss und Jägerschaft zur Mithilfe bei der Zaunerrichtung.

Um Wildschäden besser beurteilen zu können er-suchen wir die Waldbesitzer geeignete Kontroll- und Weiserflächen vorzuschlagen.

Es wird weiters ersucht Besitzerwechsel (Übergabe oder Kauf) an uns zu melden um unsere Auszahlungskartei aktuell zu halten.

Für Anfragen und Anliegen steht der Jagdausschuss jederzeit zur Verfügung.

Wir wünschen allen Gemeindebürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

**Obmann: Hubert Sterrer (0681/104 055 86)
Schriftführer: Gerhard Oberhumer (0660/483 06 33)**



von li nach re: Gerald Haböck, Gerhard Oberhumer, Philipp Möslinger, Hubert Sterrer, Josef Mittermayr, Helmut Scheibmayr, Richard Mader, Herbert Mittermayr

Jagdgesellschaft Gaspoltshofen

Was bedeutet „Jägers sein“ in der heutigen Zeit?

Über das Bild des Jägers in der Gesellschaft wird viel diskutiert. Ich möchte hier gerne mein persönliches Bild von der Jagdausübung darstellen. Dieses hat sich bei mir durch aktives Mitwirken am Jagdgeschehen seit Kindertagen entwickelt und setzt sich aus vielen Bestandteilen zusammen. Es ist mir ein Anliegen, einen kleinen Einblick in die Arbeit zu geben, die wir Jäger täglich mit viel Herzblut erledigen.

Für mich sind wir Jäger nämlich ...

1. Lebensraumerhalter und -verbesserer

Als Jäger ist unsere größte Aufgabe die Wildhege. Zum besseren Verständnis: Im OÖ. Jagdrecht wird der Begriff „Wildhege“ definiert als „... Maßnahmen zum Zwecke der Entwicklung und Erhaltung eines artenreichen und gesunden Wildstandes ...“. Diese Definition trifft unsere Aufgabe, unser Interesse auf den Punkt. Wir tragen Verantwortung für die uns anvertraute Umwelt. Mit unserem Wirken und Eingreifen wollen wir unser Möglichstes tun, unser Ökosystem in einer intakten Form zu erhalten, ja mehr noch, es im besten Fall sogar zu verbessern.

In unserem Wirken sind wir aber auch auf die Hilfe anderer angewiesen. Grundeigentümern, Naturnutzern – ja eigentlich der gesamten Bevölkerung – sollte es ebenfalls ein Anliegen sein, unser Ökosystem zu erhalten. Wir wollen schließlich kommenden Generationen eine intakte Umwelt sichern, in der sie sich wohl fühlen können. In der sie nicht in den Tierpark gehen müssen, um einen Feldhasen oder einen Kiebitz zu sehen, so wie es bereits beim Rebhuhn der Fall ist. Eine Umwelt, in der es noch Plätze gibt, wo Sumpfdotterblumen wachsen oder wo in den Brennesseln Schmetterlingsraupen zu finden sind.

2. Heger

Zur Wildhege gehört auch die Fütterung in Notzeiten. Diese ist auch im Hinblick auf die Forstwirtschaft essentiell. Besonders der Bereich rund um Futterstätten sollte ein Ruhe- und Rückzugsort für das Wild sein. Wir bitten, darauf Rücksicht zu nehmen! Denn speziell im Winter, wenn das Wild aufgrund der Vegetationsverhältnisse kaum Deckung vorfindet, sollte es auch Plätze geben, wo die Tiere möglichst ungestört bleiben können.

3. Verwerter

Natürlich gehört des Menschen ureigenster Trieb, das Beutemachen und somit das Schießen auch zum Bild eines Jägers. Dadurch wird ein extrem hochwertiges Lebensmittel gewonnen – Wildfleisch. Kein anderes Lebewesen, das uns Fleisch liefert, hatte ein artgerechte-

res Leben, so wenig Stress, keinerlei Behandlungen mit Medikamenten und eine so stressfreie Tötung hinter sich. Hochwertigeres, regionales Fleisch gibt es nicht.



4. Vermittler, Multiplikator

Gerne geben wir Jäger auch einen Einblick in unser Tun. Auf Messen, bei Schulbesuchen und bei vielen anderen Veranstaltungen versucht der OÖ. Landesjagdverband der nichtjagenden Bevölkerung näherzukommen. Schauen Sie gerne auf der Homepage des OÖ. Landesjagdverbandes www.oeljv.at oder auf der extra dafür aufgebauten Seite www.fragen-zur-jagd.at vorbei.

5. Brauchtumsbewahrer

Wir Jäger leben ein Brauchtum, das sich über Jahrhunderte aufgebaut hat. Dazu gehören unter anderem unsere Kleidung, Musik und Sprache, aber auch Gesellschaftsjagden, der „Letzte Trieb“ im Wirtshaus und vieles mehr. Im jagdlichen Brauchtum zeigt sich auch in vielfältiger Weise der Respekt vor dem Geschöpf. Sei es im Streckenlegen, dem „Letzten Bissen“, dem Verblasen, ... - Jäger sein bedeutet auch immer demütig zu sein.

6. Hundeführer

Jagd ist in vielen Fällen ein „Team sport“. Ohne unsere vierbeinigen Jagdgehilfen ständen wir vor vielen unlösbaren Aufgaben. Die Ausbildung eines Jagdhundes bedarf Gefühls, Geduld, Übungsmöglichkeiten und besonders viel Zeit. Der Lohn dafür ist ein verlässlicher Gefährte und Jagdhelfer.

7. „Tatortbereiniger“

Egal ob bei Tag oder Nacht, das Telefon eines Jägers kann immer klingeln und ein Wildunfall kann gemeldet werden. Dabei ist es egal, ob es regnet oder stürmt, das verunglückte Tier muss immer geborgen, manchmal davor noch erlöst werden. Das ist nicht immer lustig und nie ein schöner Anblick, doch auch dafür sind wir zuständig. Wir bitten bei Wildunfällen um verlässliche und sofortige Meldung.

Wir Jäger der Jagdgesellschaft Gaspoltshofen bemühen uns um ein gutes und offenes Verhältnis zu den Grundbesitzern und zur nichtjagenden Bevölkerung. Dieser Artikel soll ein kleiner Beitrag dazu sein. Schließlich sind wir alle aufeinander angewiesen und sollten gemeinsam ein Ziel verfolgen: Unser Lebensraum soll lebenswert bleiben!

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

Karin Gründlinger

Mitglied der Jagdgesellschaft Gaspoltshofen

Kameradschaftsbund Altenhof am Hausruck

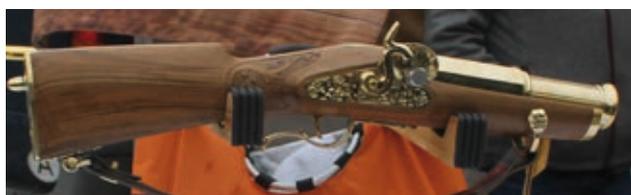
Wer glaubt, dass der Kameradschaftsbund ein verstaubter Altherrenverein ist, bei dem es hauptsächlich ums Kriegsgedenken geht, der irrt sich gewaltig. Der Verein bezweckt laut Statuten „die Förderung des Heimatbewusstseins und der umfassenden Landesverteidigung, sowie die Pflege der Kameradschaft und des soldatischen Brauchtums“.

Speziell das Thema Heimatbewusstsein haben sich ein paar der Mitglieder herausgepickt um den aussterbenden Verein in Altenhof neu zu formieren. Als es bei einer der Sitzungen darum ging, den Kameradschaftsbund aufzulösen oder wieder zu beleben, entschied man sich für Letzteres – mit Erfolg. Voll motiviert machten sich ein paar der Kameraden auf um neue Mitglieder zu rekrutieren. Erstmals umwarben sie auch aktiv Damen, sich am Vereinsleben zu beteiligen.

Eine der ersten größeren Veranstaltungen in dieser neuen Formation war die Teilnahme am Faschingsumzug in Geboltskirchen. Als „Dorf ohne Wirt“ wurde gemeinschaftlich der Wagen gerichtet & das Team hatte viel Spaß, die umliegenden Gäste mit Bier & Würstchen zu versorgen.

Natürlich stehen auch viele ernste Ausrückungen & Events am Programm. So waren die Kameraden beim Erntedank- und Fronleichnamfest in ihren traditionellen Outfits vertreten. Jedoch auch hier sollen die strengen Regeln fallen – man(n) will jünger & flotter auftreten. Tracht & Lederhose wird zum ständigen Begleiter. Die Damen werden sich bald ihre eigene Altenhofer Festtagstracht nähen um optisch dazu zupassen.

Um es richtig knallen zu lassen haben sich 3 der Kameraden ihren ganz persönlichen Prangerstutzen zugelegt. Ab 01. Jänner 2020 werden sie bei diversen Festen & Veranstaltungen mit diesen vertreten sein, sodass man uns nicht nur gemeinhin sehen, sondern auch laut und deutlich hören kann. Wer beim Kirtag in Altenhof am 19. Oktober dabei war, konnte einen davon bewundern & bei einem Gewinn(Gewichts)spiel sogar einen Preis gewinnen.



Besagter Kirtag war sozusagen der Durchbruch des „Kameradschaftsbundes NEU“ in Altenhof am Hausruck. Dieses Brauchtum, den Wallfahrtstag am 3. goldenen Samstag im Oktober, wollte man wiederbeleben. Es gab viele Diskussionen, Pläne, Ideen ... die (fast) alle genauso umgesetzt wurden. So haben Vereinsmitglieder zum Beispiel eigens für diesen Anlass die „Altenhofer Kirtagsuppe“ kreiert – und zwar im Brotschüssler (Rezept? – unser Geheimnis). Auch rührten wir kräftig die Werbetrömel & haben die Vereine des Kameradschaftsbundes aus den umliegenden Ortschaften sogar persönlich eingeladen. An dieser Stelle ein großes DANKESCHÖN fürs Kommen. Wir haben uns über jeden einzelnen sehr gefreut.

Auch, dass wir gerade in Altenhof & unmittelbarer Umgebung dermaßen viele Aussteller motivieren konnten ihre Waren zu verkaufen, verzeichneten wir als sensationellen Erfolg. Wir hoffen, dass die Besucher alle in bester Kauflaune waren – zumindest von den Lebkuchenherzen war bis zum Ende des Kirtages keines mehr übrig. Unser oberstes Ziel, die Bevölkerung auf dem Kirchenplatz wieder ein Stückchen zusammenzubringen, haben wir erreicht. Es war alles in allem ein geselliges Beisammensein.



Euphorisiert von diesem Erfolg planen & feilen wir schon an weiteren Veranstaltungen um Brauchtum & Geselligkeit am Leben zu erhalten. Wer sich uns anschließen möchte, ist herzlich Willkommen – wir sind eine fröhliche motiviere Truppe, die gerade dabei ist sich neu zu formieren.

Kameradschaftsbund Altenhof am Hausruck
Tamara Schmidler

Seniorenbund Gaspoltshofen

Senioren FIT und AKTIV



Das zu Ende gehende Jahr 2019 war von zahlreichen interessanten Aktivitäten der Mitglieder der Ortsgruppe Gaspoltshofen/Altenhof geprägt.

Mit der Erstellung eines Jahresprogrammes bzw. mit der Abhaltung der Jahreshauptversammlung wurde im Jänner begonnen.

Wie jedes Jahr standen Tagesausflüge, Betriebsbesichtigungen, heuer ein 4 Tagesausflug nach Kärnten und dem Grenzgebiet Slowenien bzw. Italien auf dem Programm.



Sprechtage, sowie eine Muttertagsfeier und eine Weihnachtsfeier durften dabei nicht fehlen. Diese Feiern wurden vom eigenen Seniorenchor, welcher heuer wieder über die Grenzen von Gaspoltshofen hinaus gesanglich unterwegs war, musikalisch umrahmt.

Einige Wanderfreudige nahmen am Bezirkswandertag in Geboltskirchen und am Landeswandertag in Ulrichsberg teil. Hier sei auch auf die Wanderungen durch das Gemeindegebiet von Gaspoltshofen unter dem Motto „Lerne deine Heimat kennen“ hingewiesen.



Ein ausgesprochen lustiger Nachmittag war auch der Faschingsnachmittag der Ortsgruppe im Gasthaus Wirmlandler.

2019 durften wir wieder neue Mitglieder in unserer Gemeinschaft begrüßen, die auch schon bei den diversen SB Veranstaltungen anwesend waren.

Leider mussten wir auch von langjährigen Mitgliedern Abschied nehmen da sie Gott in die ewige Heimat heim geholt hat.

Zum Schluss sei den SB Mitgliedern und allen Helfern bei den verschiedenen Aktivitäten gedankt für ihre Tätigkeit.

**Gesegnete Weihnachten und
ein vor allem gesundes neues Jahr 2020
wünscht der Seniorenbund Gaspoltshofen.
Manfred Gausgruber, Schriftführer**

Siedlerverein Altenhof/Gaspoltshofen

Im Jahr 2019 wurde von unserem Verein wieder ein reichhaltiges Programm angeboten:

Am 06. März fand im Brennraum der Familie Feischl ein Kurs über „Gartendekorationen basteln aus Schwemmholz“ statt. 12 sehr kreative Frauen gestalteten aus Schwemmholz wunderschöne Gartendekos.

Danke auch an Anni Aschauer die bei der Materialsuche tatkräftig mithalf. Für die Benutzung der Räumlichkeiten möchten wir uns bei Familie Feischl herzlich bedanken.

Am 12. April hielt Kassier Robert Schneeberger einen Vortrag über Mobilfunk eine Gefahr für die Gesundheit? Gesundheitliche Aspekte zur Nutzung von Handy, WLAN & Co im eigenen Wohnumfeld. Über 30 Personen lauschten seinen interessanten Ausführungen.

Am 4. Mai fand zum 15. Mal unser Pflanzenmarkt „Kraut und Krempel“ statt. Eine Bereicherung war wie immer das angebotene Kunsthandwerk.



Einen herzlichen Dank für die gelungene Organisation gebührt Obmann Werner Norbert und Kassier Robert Schneeberger, sowie dem Team des Bezirksaltenheimes für die kostenlose Benutzung des Parkplatzes.

Am 22. September wurde der heurige Wandertag abgehalten. Die Teilnehmerzahl hielt sich mit 8 Personen sehr in Grenzen. Bewandert haben wir den HÖRGANG-Weg um anschließend im Gasthaus Wirlander einzukehren.

Am 30. November fand noch eine Fahrt zur Waldweihnacht in Kopfing statt.



Neben vielen anderen Tätigkeiten ist eine der Hauptaufgaben des Vereines die Verleihung der vereinseigenen Geräte an die Mitglieder.

Ein herzlicher Dank geht auch an alle Gerätewarte, die das ganze Jahr die ihnen anvertrauten Geräte bestens warteten. Als neuen Betreuer für die Geräte konnten wir Herrn Kurt Mayr aus Bernhartsdorf 4 gewinnen. Ab sofort sind alle Geräte die von Hans Möseneder betreut wurden bei Herrn Mayr untergebracht. Kontaktaufnahme unter 0664/5220735.

Wir haben für den Siedlerverein ein Pflaster- und Terrassenreinigungsgerät gekauft.

Das Gerät kann ab sofort ausgeliehen werden.

Der neue Standort ist bei Ferdinand Seyfried, Gröming 26; 4674 Altenhof/H., Tel.: 0650/3250206 oder Michael Dickinger (selbe Adresse)

Tel.: 0664/88118404

Es ist nur ein Wasseranschluss mit mindestens 3,5 bar notwendig

Wir möchten uns auch bei allen Besuchern und Teilnehmern an den Veranstaltungen sehr herzlich bedanken. Der besondere Dank gilt den Funktionären und Helfern, ohne deren Unterstützung all die Aktivitäten nicht durchgeführt werden könnten.

Die Vereinsleitung

Landjugend Gaspoltshofen!

Das Landjugendjahr 2018/19 neigt sich dem Ende zu und man könnte nicht behaupten, dass wir dieses Jahr eine Pause eingelegt haben.

Der erste Megaevent fand am 5. Jänner in der Rieder Messehalle statt. Die Rede ist von der „Langen Nacht der Landjugend“, organisiert und veranstaltet von der Landjugend Bezirk Grieskirchen. Natürlich griffen wir dem Bezirk unter die Hände und stellten am Ballabend 26 fleißige Helfer, die hinter der Bar, der Ausschank und als Kellner mitanpackten. Unter anderem wurden wir zum unglaublich dritten Mal in Folge als AKTIVSTE Landjugendgruppe im Bezirk Grieskirchen gekürt.

Anfang Februar wurde die Fackelwanderung wieder ins Leben gerufen und mit 30 Mitgliedern machten wir uns auf den Weg. Start dafür war der Sportplatz und weiter ging's „hint ume und ned auf da Hauptstroßn“ zum Wirt z'Friesam.

Auch auf Wettbewerbsebene blieben wir nicht erfolglos. Beim Bezirksforstentscheid in Michaelnbach hat unser Forstteam, bestehend aus Martin Mühlleitner, Michael Armingier, Fredi Armingier, Jakob Zauner und Martin Fosodeder, 4 Stockerplätze abgeräumt. Martin M., Martin F. und Michael nahmen anschließend beim Landesentscheid Forst in Ottnang teil, wo sich Martin M. den ersten Platz in der Kategorie Geschicklichkeitschnitt sichern konnte.

Beim Bezirkssensenmähen in Natternbach nahmen wir mit 6 Mähern teil, darunter auch zwei Mädels die sich begeistern konnten und ihr Bestes beim Bewerb gaben. Der erste Platz, in der Kategorie Burschen Ü18, ging an Tobias Petereder.



Auch beim Landesentscheid Agrar auf der Rieder Messe konnten Johannes und Maria Mittermayr den tollen 8ten Platz erreichen.

Ein weiteres Landjugendjahr neigt sich also dem Ende zu. Ohne so viele motivierte Mitglieder wäre 2019 nicht zu diesem erfolgreichen Jahr geworden – Danke dafür!



Eure Landjugend Gaspoltshofen



Freiwillige Feuerwehr Affnang



Weiterbildung. Auch im Jahr 2019 war für uns die Weiterbildung als Feuerwehrfrauen/männer unerlässlich, und eine Grundvoraussetzung für den Einsatzfall. Damit die Anforderungen an das Feuerwehrwesen in der heutigen Zeit gut bewältigt werden können, ist eine sehr gute Ausbildung aller Kameraden notwendig. Bei den diversen Einsatzübungen, die im Abschnitt und im Bezirk abgehalten wurden, bzw. auch bei den internen Übungen, die von uns selbst abgehalten wurden, waren wir stets dabei.



Jugendgruppe. Dieses Jahr durften wir bei der Vollversammlung Lea Kurzböck in die Jugendgruppe aufnehmen. Somit haben wir diese Gruppe auf 8 Mitglieder vergrößert. Unsere Jugendbetreuerin Anita Prechtl und unser Jugendhelfer Daniel Stockinger sind stets bemüht in Zusammenarbeit mit der Jugendgruppe der FF Altenhof das Training für die diversen Bewerbe so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten. Natürlich darf dabei der Spaßfaktor für die Jungfeuerwehrmitglieder nicht zu kurz kommen, deshalb haben wir heuer wieder am Jugendlager in Peuerbach teilgenommen.

Einsätze. Unser Können war heuer bei einem Brand in der Fernwärme in Gaspoltshofen gefragt. Weiters wurden wir zu einem Verkehrsunfall in Gröming gerufen, der winterliche Straßenverhältnisse zur Ursache hatte. Ein Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person ereignete sich in Weinberg, wo wir uns um die Aufgabe des Aufbaus einer Umleitung angenommen haben. Danach wurden wir zu einem Brand eines Stoppfeldes in Hinterleiten gerufen. Der Grund dafür war ein Strohballen, der in einer Presse zu brennen begann. Die Kameraden der FF Gaspoltshofen und der FF Altenhof konnten den Brand mithilfe des Besitzers des Feldes rasch unter Kontrolle bringen. Nach einem heftigen Unwetter, das über Gaspoltshofen gezogen war, wurden wir telefonisch von der Straßenmeisterei alarmiert, die Straße in Gröming zu reinigen. Nach dem Reinigen der Verkehrswege konnten wir den Einsatz nach ein- einhalbstunden beenden.

Affnanger Zeltfest Heuer veranstalteten wir erstmals unser alljährliches Fest bereits im Mai. Anstelle des berühmten Waldfestes haben wir im Zuge der Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses ein Zeltfest ausgerichtet. Am Freitag wurde die Feuerwehrhaussegnung durchgeführt. Dabei durften wir neben unserer Partnerfeuerwehr aus Welchenberg/Niederwinkling auch 33 Feuerwehren mit 535 Mann aus dem Bezirk begrüßen.

Der Samstag befasste sich in diesem Jahr mit der Thematik Sicherheit, weshalb wir einen Zivilschutztag gestaltet haben. Bereits am Nachmittag durften wir zahlreiche Besucher begrüßen, die mit Begeisterung die verschiedenen Blaulichtorganisationen betrachtet haben. Weiters durften wir an diesem besonderen Tag unsere Nachbarfeuerwehren, sowie das Rote Kreuz, die Polizei, das Bundesheer und viele weitere Organisationen empfangen. Am Sonntag veranstalteten wir wie üblich einen Frühshoppen, der wieder mal mit perfektem Wetter begleitet wurde. Somit wurde auch heuer unser Fest wieder zum vollen Erfolg. Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals bei allen Helfern, Organisationen und Kameraden für die tatkräftige Unterstützung, sowohl bei der Planung und Vorbereitung, als auch bei den Auf- und Abbauarbeiten und die Präsenz während des Festes, bedanken.

Vorankündigung:
Wir organisieren bereits wieder unser Waldfest für nächstes Jahr, welches vom 07.-09. August 2020 stattfindet.

Das Kommando der FF Affnang wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!
AW Alfred Famler jun.



Freiwillige Feuerwehr Altenhof – JAHRESRÜCKBLICK 2019



Das letzte Feuerwehrjahr wurde traditionell mit der Vollversammlung begonnen. Wir konnten bereits auf ein erfolgreiches Jahr unter neuer Führung zurückblicken.

Im Februar 2020 bekommen wir ein neues Fahrzeug (KLF-Logistik) und die Planung für die Erweiterung unseres Feuerwehrhauses ist voll im Gange.

Außerdem steht im Juni des nächsten Jahres ein großes Fest bei uns an. Begonnen wird mit der Fahrzeugsegnung und am Samstag finden sich die besten Bewerbungsgruppen der Welt bei uns zum Liga-Bewerb ein.

EINSÄTZE

Das Jahr 2019 stellte das Können und die Geschicklichkeit unserer Feuerwehr in mehreren Einsätzen und Ausbildungen erneut auf die Probe. So mussten wir zu neun Brandeinsätzen und 12 technischen Einsätzen ausrücken. (Stand 04.11.2019) Hier über alle Einsätze zu berichten, würde den Rahmen sprengen. Nur ein paar Fotos, um ein paar Eindrücke über die erfolgten Arbeiten der Feuerwehr zu bekommen.





AUSBILDUNG

Um den Herausforderungen der Einsätze professionell entgegentreten zu können, wird ein Großteil unseres Feuerwehrlebens in die Ausbildung investiert. Diesem Ziel vor Augen – der Bevölkerung zu helfen – wurden auch heuer wieder zahlreiche Übungen und Ausbildungen absolviert.

Das Übungsjahr 2019 wurde auch hier wieder mit der Winter-Funkübung in Gaspoltshofen begonnen. Einen Tag später wurde uns von den Kameraden der FF Gaspoltshofen die neue Handy-App „wasserkarte.info“ vorgestellt. Auf dieser kann man alle Wasserentnahmestellen in unserem Pflichtbereich finden. Abschließend wurde im Februar der sogenannte „Finnentest“ bei allen Atemschutzträgern durchgeführt, um ihre Leistungstauglichkeit zu prüfen. Während den regulären Monatsübungen hat unsere Wehr wieder an drei Einsatzübungen im Abschnitt Haag teilgenommen. Hier wurden die verschiedensten Szenarien im großen Rahmen durchgeübt, um auch für größere Einsätze gewappnet zu sein.

Ein besonderes Highlight war heuer die Absolvierung des Branddienstleistungsabzeichens in Bronze, welches von zwei Kameradinnen und 13 Kameraden erfolgreich absolviert wurde. Die Abnahme war aufgeteilt in einen theoretischen Teil, bei welchem wir die einzelnen Gerätschaften dem Fahrzeug am richtigen Lagerort zugeteilt werden und einen praktischen Teil. Bei diesem war unser Szenario, einen Heckenbrand zu löschen und die Gegend gegen Brandgefahr zu sichern.

Über alle Einsätze und Aktivitäten kann auf unserer Homepage (www.ff-altenhof.at) nachgelesen werden.

Vorankündigungen:

Friedenslichtaktion:	24. Dezember 2019
Fahrzeugsegnung:	12. Juni 2020
Liga-Bewerb:	13. Juni 2020

**Die Freiwillige Feuerwehr Altenhof
wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein unfallfreies Jahr 2020.
AW Andreas Deisenhammer**

Freiwillige Feuerwehr Gaspoltshofen

Geschätzte Gemeindebevölkerung!

Auch heuer blickt eure FF Gaspoltshofen auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Die Einsatzzahlen bleiben über die Jahre sehr konstant. 49 Brand- und technische Einsätze mussten wir bis Ende Oktober bewältigen. Dabei wenden wir für die Einsatzfähigkeit einen vergleichsweise geringen Anteil unserer freiwillig geopferten Freizeit auf. Für diverse Ausrückungen, den Übungs- und Schulungsdienst sowie Bewerbe und Leistungsprüfungen haben wir bereits jetzt über 7000 Arbeitsstunden zu verbuchen. Alle diese Leistungen sind natürlich nur mit der dafür notwendigen Ausrüstung zu bewältigen. Besonders hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang die Anschaffung des neuen Fahrzeugstabilisierungssystemes – „Stab-Fast“ sowie die altersbedingte Neuausstattung mit Einsatzhelmen welche nur durch die finanzkräftige Unterstützung der Marktgemeinde, als Erhalter der Feuerwehr und großzügigen Gaspoltshofner Betrieben (DLS Logistik GmbH, Fläkt Group, Ford Danner, Inside Cafe und Bar, IVS Holding GmbH, Schlüsselbauer Maschinenbau, Stritzinger GmbH) möglich wurde – nochmals herzlichen Dank dafür!



Um das erweiterte Firmenareal der Fa. Stritzinger GmbH besser kennen zu lernen, fand die Frühjahrsübung der fünf Gaspoltshofener Feuerwehren in und um die neuen Produktionsgebäude statt. Nach der Übung konnten wir uns auf Einladung der Unternehmensleitung von der Qualität der am Stömerberg erzeugten und zubereiteten Schnitzel überzeugen.



Der trockene Sommer ging, zumindest einsatzmäßig, auch nicht an Gaspoltshofen vorbei. Ein Feldbrand in Hinterleiten konnte aber rasch unter Kontrolle gebracht werden.



Auch auf unserem neu konzipierten Fest EntlammBAR mit „Hoamatfest“ ging es drei Tage heiß her. Wir möchten uns auch auf diesem Wege für euer zahlreiches Kommen bedanken, und hoffen nächstes Jahr von 8.-10. Mai 2020 wieder eine so gut besuchte Veranstaltung mit euch feiern zu können.



Als Gäste durften sich Kommandoabordnungen seiner fünf Feuerwehren, beim 60. Geburtstag unseres Bürgermeisters und Feuerwehrlandesrates Ing. Wolfgang Klinger in seinem Gasthaus einfinden. Um nicht mit leeren Händen zu dieser Festlichkeit zu kommen, überreichten die anwesenden Kameraden eine hoffentlich

nie benötigte „Sicherheitslandesrat“ Einsatzjacke um ihn immer an die Verbundenheit mit seinen Feuerwehren zu erinnern.



Wichtig für uns ist auch unsere Feuerwehr- und Gemeindeparknerschaft mit Niederwinkling in Niederbayern. Dort waren wir heuer im Herbst zu „ihrer“ TLF 4000 Fahrzeugsegnung eingeladen, welche wir natürlich gerne annahmen.



Auch abseits von Veranstaltungen und Festen, zeigen wir uns gerne spendabel. Neben der regelmäßigen Teilnahme an der Blutspendeaktion des Roten Kreuzes ist es uns auch trotz der Notwendigkeit für unsere Tätigkeiten laufend Mittel zu lukrieren wichtig, uns finanziell für gute Zwecke in der eigenen Gemeinde einzusetzen. So spendeten wir heuer 1500 € aus der Friedenslichtaktion für sozial schwächere Kinder und Familien in der Krabbelstube. In diesem Sinne freuen wir uns Ihnen mit unserer Feuerwehrjugend am 24. Dezember, zu Weihnachten wieder das Friedenslicht bringen zu dürfen.



Auch das restliche Jahr ist unsere Jugendgruppe nicht untätig. Bei der heurigen, erfolgreichen Bewerbungssaison konnten vier Pokale errungen werden, aber auch



in punkto Wissenstest wurden zahlreiche Abzeichen verdient. Wenn nicht gerade die Wettkämpfe im Fokus stehen, veranstalten unsere Jugendbetreuer und –helfer ein abwechslungsreiches Jahresprogramm. Wer sich gerne selbst davon überzeugen will (Kinder- und Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren), darf sich gerne bei unserem Jugendbetreuer Christoph unter 0664/88951304 melden.

Aber nicht nur die Feuerwehrjugend bestreitet Bewerbe und Leistungsprüfungen – so kann auch die aktive Mannschaft auf zahlreiche Leistungsabzeichen zurückblicken. Besonders hervorzuheben ist die Teilnahme am „neuen“ Leistungsabzeichen Branddienst von insgesamt 20 KameradInnen – mehr zu diesen und natürlich allen Themen könnt ihr in unserem Jahresbericht für 2019 nachlesen. Diesen werdet ihr verlässlich im Zuge der bevorstehenden Haussammlung am Beginn des nächsten Jahres erhalten – dahingehend möchten wir uns für eure monetäre Unterstützung bei dieser Sammlung gleich einmal im Voraus bedanken!



Am Ende dieses Berichtes möchte ich euch als Pflichtbereichskommandant der Marktgemeinde Gaspoltshofen im Namen aller meiner Kameradinnen und Kameraden eine besinnliche Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest, alles Gute und viel Erfolg im neuen Jahr 2020 wünschen!

HBI Daniel Watzinger, BEd.
Pflichtbereichskommandant der Marktgemeinde
Gaspoltshofen und
Kommandant der FF Gaspoltshofen

Freiwillige Feuerwehr Höft

Das Jahr 2019 begann traditionell mit der Jahreshauptversammlung am 5. Jänner im Gasthaus Danzerwirt. HBI Pötzlberger konnte Landesrat Bgm. Ing. Wolfgang Klinger, Vizebürgermeister Otto Oberhumer, unseren Bezirksfeuerwehrkommandanten BR Josef Murauer, Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Franz Oberndorfer, und 38 Mitglieder der FF- Höft begrüßen.

Beförderungen und Ehrungen

Folgende Kameraden wurden von Bgm. Wolfgang Klinger und von BR Franz Oberndorfer befördert:

zur Hauptfeuerwehrfrau: Andrea Schöndorfer

zum Hauptfeuerwehrmann: Andreas Falzberger und Josef Jedinger jun.

zum Löschmeister: Franz Fink jun. und Daniel Köstl

Folgende Kameraden wurden für ihre langjährige Feuerwehrtätigkeit mit der Feuerverdienstmedaille geehrt: Ernst Pötzlberger und Alfred Prectl für 40 Jahre und Alois Kaser für 70 Jahre freiwillige Feuerwehrarbeit.

Für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen und für ihren Einsatz bei der FF Höft wurden AW Thomas Kaser und HBM Markus Köstl mit der Bezirksmedaille der Stufe III (Bronze), HBI Gerald Falzberger, AW Max Söllinger und HLM Josef Jedinger mit der Bezirksmedaille der Stufe I (Gold) ausgezeichnet.

Gemäß §23 Abs.8 des O.ö. Feuerwehrgesetzes wurde AW Thomas Kaser für die Dauer von 4 Jahren für die Funktion des Gerätewartes bestellt. Wir wünschen Thomas alles Gute und sagen Danke für sein Engagement.

Einsätze, Übungen und Ausbildung

Bis Ende Oktober zählte die FF Höft 9 Einsätze, 2 Brandeinsätze und 7 technische Einsätze. Durch die ständigen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen in der FF Höft konnten wir die Herausforderungen ohne Schwierigkeiten meistern und eine bestmögliche Hilfestellung bieten.

2019 wurden mehr als 240 Übungsstunden in die Aus- und Weiterbildung investiert. Interne Schulungen und Übungen im Gemeindegebiet wurden monatlich abgehalten. Durch die sehr gute Zusammenarbeit mit unseren Nachbarfeuerwehren konnten aber auch interessante Übungen mit den Feuerwehren der Gemeinde Aistersheim und Meggenhofen abgehalten werden.

Kinderferienprogramm

Im Juli veranstaltete die FF-Höft, unter der Leitung des Jugendbeauftragten Rainer Spicker, als Ferienaktion für die Kinder aus Gaspoltshofen einen Tag bei der Feuerwehr. Fast 30 Kinder folgten unserer Einladung. Das

Erkunden des Feuerwehrautos, die Mitarbeit an den Gerätschaften, das Löschen eines Feuers mittels Kübel-spritze und Feuerlöscher sowie der praktische Aufbau einer Löschleitung, bescherten den Kindern einen schönen und interessanten Tag. Highlight für alle war jedoch die selbst gebaute Wasserrutsche.



Feuerlöscherübung

Im Zuge eines Grillabends fand im August eine Feuerlöscherübung gemeinsam mit unseren Frauen und Kindern statt. Wichtige Hinweise mit dem Umgang von Feuer und Risiken im Alltag, speziell Zuhause, wurden besprochen und praxisnahe geübt. Bereits abgelaufene Feuerlöscher kamen so im Übungszweck zur Verwendung und zeigten einen nahen Einblick im Falle eines Ernstfalls.



Veranstaltungen

Wer die FF-Höft kennt weiß, dass sie es versteht, gesellige Veranstaltungen zu organisieren. Unser traditioneller Höfter Ball am 19.01.2019 beim Danzerwirt war wieder ein toller Erfolg. Klassische Tanzmusik, gutes Essen, eine gesellige Ballstimmung und die Möglichkeit in der Höfter-BAR „abtanzen“ zu können, macht seit Jahren die gute Kombination aus.

Eine fixe Einrichtung ist mittlerweile unser Höfter Advent.

Hausgemachter Glühwein, Punsch und selbstgemachte Imbisse schmeckten den zahlreichen Gästen und Freunden der FF. Begonnen hat dieser Tag um 14 Uhr mit einem Adventmarkt der besonderen Art. Aussteller aus der Umgebung präsentierten ihre Schätze und Produkte. Geschichten aus Höft sowie die musikalische Umrahmung des Kinderchors sorgten für eine Vorfreude auf die anstehende Adventszeit. Eine Kunstschmiedin zeigte das alte Handwerk des Hufschmieds. Ein besonderes Highlight 2019. Anschließend startete um 19 Uhr der Perchtenlauf mit zahlreichen Masken und einer Feuershow. Das Trattnachtal Inferno begeisterte Jung und Alt mit einer einzigartigen Aufführung – wie jedes Jahr ein neues großartiges Programm mit faszinierenden Feuereffekten.

Alle zwei Jahre, so auch 2019, fand das Höfter-Sommerfest statt. Bereits zum dritten Mal startete das Wochenende mit dem Rasermähertraktorenrennen. Zahlreiche Starter aus der Umgebung kämpften im Geschicklichkeitsparcours um den Titel. Nicht nur die Zeit, auch die Genauigkeit war entscheidend. Erstmals fand in gemütlicher Feststimmung der Seniorennachmittag statt. Viele Geschichten von früher waren zu hören. Gemeinsam wurde bis spät in Nacht gelacht und gefeiert. Der Schorberl-Express gestaltete die musikalische Umrahmung unseres Fröhschoppens. Nach der witterungsbedingten „Stadtmesse“ verwöhnten wir unsere Gäste mit Steckerlfisch und Kotelett.



Wir danken den zahlreichen Gästen aus Gaspoltshofen und Umgebung, die durch ihren Besuch und ihrer guten Laune den Erfolg der Veranstaltungen ermöglichten. Nur durch eure Unterstützung können wir den finanziellen Haushalt positiv gestalten. Danke!

Wir dürfen auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken. Ein kameradschaftlicher und wertschätzender Umgang untereinander war und ist die Basis für unsere Gemeinschaft. Gemäß unserem Motto „unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“ werden wir auch 2020 wieder mit Engagement und Einsatz für Euch da sein.

Die FF- Höft wünscht allen eine ruhige, sichere und besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2020.



AW Lehner Thomas
Schriftführer



Freiwillige Feuerwehr Hörbach

Der Rückblick auf das Jahr 2019

Ein arbeitsreiches Jahr 2019 liegt hinter uns und wir können mit Stolz positiv zurückblicken. Es war von der Einsatzfähigkeit ein durchschnittliches Jahr. Der Arbeitsaufwand jedoch steigt stetig und geschieht größtenteils im Hintergrund und beschert somit den Kommandomitgliedern sowie auch den Kameraden viele Arbeitsstunden, welche mit Stichtag 31. Oktober rund 3731 Stunden an Aufwand mit sich gebracht haben.

Leider mischte sich auch eine traurige Angelegenheit in das Jahr 2019. Den Tod von unserem Kamerad Hubert Neuhofer mussten wir dieses Jahr betrauern. Wir werden unseren verstorbenen Kameraden in ehrenden Gedanken bewahren.

Einsätze:

Neben einigen Lotsendiensten bei Veranstaltungen standen folgende Einsätze im Blickpunkt:

5 technische Einsätze

2 Brandeinsätze

Die erste Alarmierung im Jahr 2019 lautete: „Bergung eines Linienbusses auf der B135“. Hierzu wurden wir am späten Nachmittag des 05. Jäanners durch die Landeswarnzentrale alarmiert. Nach Eintreffen des Kranfahrzeuges der FF Wels war unsere Wehr für die Totalsperrung bzw. für die Umleitung zuständig, damit der Linienbus gefahrenlos aus dem Graben gezogen werden konnte. Die FF Gaspoltshofen führte gemeinsam mit dem Kranfahrzeug die Bergung des Linienbusses durch. Nach ca. 2 Stunden konnten wir wieder einrücken. Verletzt wurde glücklicherweise niemand.

Am Dreikönigstag kam erneut die Alarmierung durch die Landeswarnzentrale: „Brand Gewerbe/Industrie“. Nach Information der FF Gaspoltshofen handelte es sich um einen Brand im Nahheizwerk Gaspoltshofen. Auf Grund starker Rauchentwicklung wurde vom Einsatzleiter der FF Gaspoltshofen die Alarmstufe 1 der Marktgemeinde, und somit alle fünf Feuerwehren der Gemeinde alarmiert. Jedoch konnten wir nach Lageerkundung und Rücksprache mit dem Einsatzleiter nach kurzer Zeit wieder einrücken.

In den nachfolgenden Monaten war unsere Wehr einige Male bei Lotsendiensten tätig, sowie in den Sommermonaten mit der Bekämpfung von Wespennestern.



Bis zum Stichtag 31. Oktober war unser letzter Brandeinsatz am 25. Juli. Hierbei handelte es sich um einen Stoppelfeldbrand in der Ortschaft Hinterleiten. Das Feld begann auf Grund eines Defektes bei einer Rundballenpresse zu brennen. Unsere Mannschaft war mitunter für die Wasserversorgung sowie für die Verkehrsregelung zuständig.

Jahresvollversammlung:

Kommandant HBI Josef Heftberger lud am 22. Februar zur Jahresvollversammlung der FF Hörbach ins Gasthaus Schamberger. Zahlreiche Ehrengäste und Mitglieder folgten der Einladung.

So konnten wir Bürgermeister LR Ing. Wolfgang Klingner, ehemaligen Vizebürgermeister Otto Oberhumer, Bezirkskommandant OBR Herbert Ablinger, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Franz Oberndorfer, Pflichtbereichskommandant HBI Daniel Watzinger sowie E-BR Josef Riedl aufs herzlichste willkommen heißen.

Die Jahresvollversammlung dient als Rückblick zur Darstellung der Leistungen der gesamten Feuerwehr aber auch für einen Blick in die Zukunft. Im Grundsatz ändert sich nichts an der Sache „Wir sind da, um jedem Menschen zu helfen“. Besonders erfreulich ist die Aufnahme von 3 Jugendfeuerwehr Mitgliedern. Mit großem Stolz wurden Maximilian Heftberger, Marlene Mohrwind und Wolfgang Hofmayr (nicht auf dem Bild) in unsere Feuerwehr aufgenommen.



Jungfeuerwehr

Auch sehr herzlich begrüßen in unserer Kameradschaft dürfen wir Dominik Wögerbauer. Dieser wechselte von der FF Selker-Neustadt zur FF Hörbach.

Auf der Tagesordnung standen auch zahlreiche Beförderungen und verdiente Auszeichnungen. Die Bezirksmedaille Stufe III wurden an Karl Mohrwind, Franz Quirchmayr-Katerl und Josef Schamberger jun. überreicht.



Bezirksmedaille

Die OÖ Verdienstmedaille für 25-jährige Mitgliedschaft in der FF Hörbach konnten den Kameraden Christian Heftberger und Markus Heftberger überreicht werden. Für die 50-jährige Mitgliedschaft erhielt Rudolf Trauner die OÖ Verdienstmedaille.



Verdienstmedaille

Übungen:

Um für Einsätze im Ernstfall gerüstet zu sein, ist es unbedingt notwendig regelmäßige Übungen in der Feuerwehr durchzuführen. Auch in diesem Jahr absolvierten wir wieder einige Einsatzübungen in unserem Abschnitt.

Einmal im Jahr in den Wintermonaten findet vom Abschnitt Haag am Hausruck eine Funk Winterschulung statt. Bei der diesjährigen Übung war die FF Gaspoltshofen Übungsveranstalter und sorgte für einen reibungslosen Ablauf der Übung.

Am Mittwoch, 10. April fand bei der Firma Stritzinger in Edt am Stömerberg eine Frühjahrsübung mit allen fünf Feuerwehren der Marktgemeinde Gaspoltshofen statt. Unter der Leitung von Pflichtbereichskommandant Daniel Watzinger wurde das Szenario erfolgreich abgearbeitet. Übungsannahme war ein Brand im Obergeschoss, wo hauptsächlich Verpackungsmaterial gelagert ist. Von den Atemschutztrupps mussten vier abgängige Personen gesucht werden. Gemeinsam mit der FF Altenhof und FF Affnang war unsere Wehr für die Löschwasserversorgung zuständig, welche vom Innbach über eine 500 Meter lange Strecke zum Firmengelände gelegt wurde.

Bei der nächsten größeren Einsatzübung am 08. Mai war die Übungsannahme ein Dachstuhlbrand mit zwölf vermissten Personen in einem Wohnblock mit 9 Wohnungen in Altenhof. Um die zum Teil verletzten Personen sicher versorgen zu können, wurde im Veranstaltungssaal Assista ein Evakuierungszentrum errichtet. Nachdem alle 12 Personen aus dem Gebäude gerettet wurden, konnte der Brand bekämpft werden. Nach rund 2 Stunden wurde die Übung durch die Schlussveranstaltung beendet.

Zu einer großen Übung in der Volksschule lud uns am 18. Mai die FF Offenhausen ein. Diese interessante Übung mit hoher Herausforderung sollte nicht nur der Pflichtbereichsfeuerwehr dienen, sondern auch der gesamten Volksschule mit ihrem Lehrpersonal und Schülern, sowie auch den unterstützenden Feuerwehren und der beobachtenden Bevölkerung von Offenhausen. Unsere Wehr war mitunter für die Wasserversorgung sowie für die Personenbergung zuständig.

Die FF Aistersheim lud uns am 23. Oktober zu einer Einsatzübung ein. Übungsannahme war ein Gasaustritt in der Heizung bzw. Lüftungsanlage der Raststation Aistersheim. Unsere Wehr war zuständig für die Zubringerleitung. Zur Schlussbesprechung und einer Jause ging es nach der Übung in das Feuerwehrhaus Aistersheim.

Weiters nahmen wir im August noch an der Sternfahrt der FF Höft teil und waren im November ausführende Feuerwehr für eine Herbstübung.

Jugend:

Die intensiven Vorbereitungen gemeinsam mit der Jugend der FF Gaspoltshofen machte sich beim 1. Ligabewerb am 25. Mai in Haag am Hausruck bemerkbar. Gemeinsam erreichten sie den 2. Platz in Silber.

Auch beim 2. Ligabewerb am 08. Juni in Neukirchen am Walde stellten sich die Kids erneut der Herausforderung. So bewiesen sie im Hindernislauf sowie auch im Staffellauf ihr antrainiertes Können und erreichten in Bronze den 5. bzw. in Silber den 3. Platz.

Einen erfolgreichen Saisonabschluss erreichte die Jugendgruppe beim 3. Ligabewerb am 29. Juni in Schlüsselberg. Bereits vormittags stellte sich die Gruppe der Herausforderung. Am Nachmittag wurde die Feuerwehruniform gegen Badesachen getauscht und ein paar tolle Stunden im Naturbad Gallsbach verbracht. Anschließend ging es zurück zur Siegerehrung. Es wurde in Bronze der 12. Platz und in Silber der 2. Platz erreicht.

Maibaum:

In diesem Jahr stellten wir zum Anlass des 60. Geburtstages unseres Kameraden Johann Öhlinger den Maibaum bei ihm auf. In gemütlicher Runde war für Speis und Trank bestens gesorgt. Dafür möchten wir uns nochmals recht herzlich bedanken.

Glückwünsche:

Gratulation an unseren Kameraden Alois Frauscher welcher am 03. März seinen 80. Geburtstag feierte. Wir wünschen ihm auf diesem Weg nochmals alles Gute, viel Glück und Gesundheit.

Auch eine Feuerwehrhochzeit durften wir heuer beglückwünschen. Am 01. Juni gaben sich unsere Kameraden Isabell Mayer und Christian Heftberger das JA-Wort.

Gewonnen hat die Moarschaft Geboltskirchen vor dem Kameradschaftsbund und Meggenhofen 1 – Vizebürgermeister Philipp Möslinger und HBI Josef Heftberger jun. bedankte sich bei der Siegerehrung für die zahlreiche Teilnahme und bei den Gönnern der FF Hörbach für die gespendeten Preise.

Beim sonntäglichen Frühschoppen bei richtigem „Frühschoppen-Wetter“ durften wir uns über zahlreiche Besucher freuen und recht herzlich bedanken. Für Musik und gute Stimmung sorgte in diesem Jahr der Schoberl-Express. Gerne möchten wir Sie auch für 2020 herzlich zu unserem Sommerfest einladen. Dieses findet am Wochenende vom 25. + 26. Juli statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Veranstaltungen:

Am Wochenende vom 27. bis 28. Juli veranstalteten wir unser alljährliches Sommerfest. Am Samstagnachmittag wurde bereits seit 15 Jahren in Folge das traditionelle Straßenstockturnier durchgeführt. Dieses Jahr spielten 24 Moarschaften um die besten Plätze.



Weiters möchten wir ankündigen, dass am 31. Oktober 2020 im Feuerwehrhaus der FF Hörbach eine Feuerlöcher Überprüfung stattfindet.

Aktuelles, weiter Informationen, Fotos und dgl. können Sie unserer Facebook Seite (<https://www.facebook.com/Freiwillige-Feuerwehr-Hörbach>) entnehmen.

**Die FF Hörbach wünscht allen
eine unfall- und stressfreie Vorweihnachtszeit,
besinnliche Weihnachtsfeiertage
und ein gutes erfolgreiches Jahr 2020!**

Fischerrunde Mostlandteiche Rückblick 2019 – Vorschau 2020

Ferienaktion 6 August 2019



In diesem Jahr waren wieder 27 Kinder bei unserer Jugendveranstaltung. Nicht ganz selbstverständlich ist es Kinder bei Jagd oder Fischerei, wenn auch unter Aufsicht, schon den Umgang mit dem Lebewesen zu ermöglichen. Erst ab 12 Jahren ist es möglich einen Anglerschein zu machen. Vorher können Kinder eigentlich nur mit bereits Fischereiberechtigten gemeinsam ans Wasser gehen oder bei einer Jugendveranstaltung mitmachen. Hier kann dann schon für die Zeit geübt werden wo der zwölfjährige Angler dann als Fischereiberechtigter einmal alleine seinem Hobby nachgeht. Der Umgang mit dem Tier und der Nervenkitzel mag sicherlich ein Hauptgrund sein warum eine Ferienaktion wie diese bei den Kindern so gut ankommt. Das zeigt aber auch, dass nicht Handy oder Computer das Um und Auf sind. Zelten, Lagerfeuer, der Nervenkitzel beim Angeln, die freie Natur genießen, Freunde um sich zu haben und dabei keinen Zeitdruck oder Erfolgszwang zu verspüren – das alles vereint die Angelei. Man lernt hier schon als Jugendlicher die wenige Freizeit zur Entschleunigung zu nutzen. Nicht umsonst wird von vielen Ärzten empfohlen angeln zu gehen um gegen Herzinfarkt und Depression vorzubeugen.

Wir bedanken uns auch bei den ehrenamtlichen Betreuern an diesem Tag.



Die erfolgreichen Glücklichen an diesem Tag. Hier wurde anscheinend der Haken im Köder besonders gut versteckt.



Auch die Eltern sitzen immer öfter gerne neben Ihren Kindern und fiebern dem Fisch entgegen.

Ein paar Bitten/Wünsche an die Spaziergeher, Angler und Stockschützen rund um die Mostlandteiche:

- Bitte keine Steine vom Uferbereich ausgraben und als Wurfgegenstand nehmen. Steine niemals gegen die Abflusseinrichtungen werfen. Wir hatten schon mehrmals Verstopfungen im Abflusskanal. Großer finanzieller Aufwand und körperlicher Einsatz war notwendig.
- Hundekot Ihres Vierbeiners am gesamten Gelände immer sofort entfernen!
- Müll, Alu-Dosen, Plastikflaschen bitte mitnehmen und Zuhause entsorgen.

Eisfläche am Mostlandteich:

- Bitte keine Steine auf die Eisflächen werfen!
- Wir bitten die Eisfläche, Uferbereiche und den Parkplatz sauber zu halten.
- Die Flutlichtbeleuchtung funktioniert derzeit unentgeltlich. Ende der Leuchtzeit ist 22Uhr. Bitte Nachtruhe einhalten!

Vorschau 2020

Die Jahreskarte gibt es wieder ab der Jahreshauptversammlung im Februar.

Ab 1. April 2020 sind wieder Beginn der Karpfenfischerei und die Ausgabe von Tageskarten möglich.

Info über Jahreskarten, Tageskarten, Familienermäßigte Jahreskarte, Jugendnachtangeln oder Veranstaltungen:

Internet: www.mostlandteiche.at

E-Mail: teich@schachner.info

Erich Schachner, Schriftführer

MSV Puch Gaspoltshofen

Auch heuer würden wir euch wieder gerne über unsere Aktivitäten von unserem Vereinsjahr berichten.

Wie auch die vergangenen Jahre starteten wir unser Vereinsjahr im März mit der Jahreshauptversammlung beim Danzerwirt.

Dieser Einladung sind ca. 60 Mitglieder gefolgt. Ebenso durften wir heuer einige neue Mitglieder herzlich beim MSV Puch begrüßen. Auch einige Mitglieder unserer befreundeten Vereine des AMTC Rottenbach und des Oldtimer Clubs Attnang sind unserer Einladung gefolgt.

Nach dem Abendessen wurden wieder einige besondere Exponate an Mopeds und Motorrädern bestaunt. Ein besonderer Dank gilt an Ernst Ziegler und an Konrad und Christoph Schrödl, die uns ihre Fahrzeuge zur Verfügung stellten und diese auch vorstellten.

Die diesjährige Frühjahrsausfahrt im April am Karsamstag führte uns in das schöne Hausruckviertel, wo wir das beeindruckende Stelzhammerhaus besichtigten. Eine Rast legten wir in Hobelschlag ein, wo wir sehr nett bewirtet wurden.

Aufgrund der schlechten Wetterlage im Mai fand unser diesjähriger Oldtimer Teilemarkt zum ersten Mal bei der Baufirma Kriechbaum statt. Ca. 35 Aussteller boten dort ihre Ware an. Es freut uns sehr, dass trotz des schlechten Wetters einige uns beim Teilemarkt besucht haben.

Am darauffolgenden Tag fand der bekannte und beliebte Frühschoppen statt. Da leider am Sonntag das Wetter nicht einladend war, kamen nur mäßig viele Besucher auf das Areal der Baufirma Kriechbaum. Anstatt der Sternfahrt gab es Geschicklichkeitsspiele und eine Wertung der ältesten Fahrzeuge und der weitesten Anreise.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei Eva und Martin Kriechbaum bedanken, dass sie uns Ihr Gelände zur Verfügung gestellt haben.

Die Festabrechnung vom Frühschoppen und Teilemarkt fand bei unseren Mitgliedern Christine und Rupert Söllinger statt, wo wir sehr nett von beiden bewirtet wurden. Es war ein sehr gemütlicher und lustiger Sommerabend. Da Rupert auch Geburtstag hatte, wurde dieser gleich mitgefeiert. Danke nochmals für die nette Einladung.

3-Tagesausfahrt

Im August dieses Jahres ging unsere 3 Tagesausfahrt in das Burgenland. 17 Mopedfahrer und ein Begleitfahrzeug mit 3 Insassen traten die Reise an. Gegen Mittag trafen wir unser zweites Begleitfahrzeug, wo wir mit 4 weiteren Mopedfahrern verstärkt wurden.

Weiter fuhren wir durch Amstetten, Alland, Baden bei Wien und durch das schöne Helen-Tal. Gegen 18:00 Uhr erreichten wir unsere Unterkunft in Donnerskirchen.

Der Abend wurde mit einer Heurigenjause eingeleitet und in diversen Lokalen in der Umgebung verbracht.



Am zweiten Tag fuhren wir um 9 Uhr am Morgen los, um unser erstes Ziel zu erreichen. Es ging nach Mönchhof wo wir das sehr eindrucksvolle Dorfmuseum besichtigen. Das Dorfmuseum können wir wärmstens weiterempfehlen!

Eine Punktlandung machten wir bei unserer Mittagspause im Gasthaus "Zum Giebel", wo es den einzigen Regenschauer dieser Ausfahrt gab. Nach der Pause ging es weiter nach Göttesbrunn zum Weingut Markowitsch, wo wir sehr herzlich mit einem guten Glas Wein empfangen wurden. Ebenfalls durften wir einige Weine probieren und ein sehr angenehmes Ambiente genießen. Ein Dankeschön und eine Empfehlung des Winzerhandwerks gelten der Familie Markowitsch.

Leider ging es am dritten Tag schon wieder nachhause nach Gaspoltshofen. Wir fuhren über das Leithagebirge, Baden bei Wien, dann über die B1, Wels und über Günskirchen nach Gaspoltshofen. Gesund und munter, auch etwas müde erreichten wir die Station 5 gegen 17 Uhr.

Im Sommer und Herbst besuchten wir wie jedes Jahr auch die Treffen verschiedener Oldtimer Clubs. Besonders die Treffen in St. Marienkirchen am Hausruck, Rottenbach und Pötting sind für uns immer besondere Highlights.

Am 14. September war ein schönes Ereignis, unser Club Präsident Franz Gugerbauer nahm seine Klaudia zur Ehefrau. Wir möchten uns nochmals herzlich für die Einladung bei Klaudia und Franz Gugerbauer bedanken und wünschen ihnen nochmals alles erdenklich Gute für die gemeinsame Ehe und Zukunft.



Anschließend möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Helfern und Freunden für Ihre Mithilfe trotz des schlechten Wetters am Teilemarkt und beim Fröhschoppen bedanken.

Ein besonderer Dank gilt unserem Vorstand für die Organisation der diversen Aktivitäten und Ausfahrten, Monika und Harald Wagner, Karl Schmalwieser und anderen Mitgliedern, die uns viele Fotos zur Verfügung stellen.

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an Eva und Martin Kriechbaum, dass die Kooperation mit ihrer Hausmesse und der Camperausstellung mit unserem Fröhschoppen immer gut funktioniert.

Weiteres möchten wir uns an dieser Stelle bei unseren Sponsoren bedanken.

Unseren Verstorbenen möchten wir an dieser Stelle auch gedenken.

Aktuelles, weitere Informationen und Fotos findet Ihr auf unserer Homepage www.msvpuch.jimdo.com. Wir sind ebenfalls bei den Social-Media-Kanälen Facebook und Instagram vertreten.

Der MSV Puch wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

**Im Namen des Vorstandes und
des MSV Puch Clubs,
Romana Hohner**

SVÖ Hundeverein Gaspoltshofen

Ferienaktion „Hund aufs Herz“ am SVÖ Hundepplatz Gaspoltshofen

Am 12. August kamen 30 Kinder. Das Thema „Kind und Hund“ stand im Mittelpunkt der Überlegung. Alle Punkte der „Goldenen Regeln“ im Umgang mit einem Hund wurden erklärt und auch an die Kinder weitergegeben.

Die Frage „Wie spiele ich richtig mit dem Hund?“ wurde erörtert und auch in die Praxis umgesetzt.

Bei diesem Ferienprogramm wurde erklärt, wie man auf Hunde zugeht, wie und wo man einen Hund streichelt. Die Kinder wurden über die Bedürfnisse und Körpersprache eines Hundes aufgeklärt. Hunde mögen es auch nicht, umarmt zu werden. Mit Hunden sollte man keine Zerrspiele machen.



Kinder müssen lernen, Hunde respektvoll zu behandeln und sich in ihrer Gegenwart ruhig zu verhalten und den Hund nicht stundenlang zu überfordern!

Ziel und Methode der SVÖ Hundeschule Gaspoltshofen

Das Team der Hundeschule

Das Team der Hundeschule möchte Ihnen bei der Erziehung ihres Hundes helfen. In unseren Kursen sind alle Hunde gern gesehen, egal ob „Mini“ oder großer Hund, egal ob Rasse- oder Mischlingshund. Denn wir sind der Meinung, dass jeder Hund die Chance bekommen sollte zu beweisen, dass man sich mit ihm jederzeit und überall zeigen kann!

Die Methode der ehrenamtlichen Hundetrainer

- Motivation
- Belohnung
- Konsequenz
- geistige Auslastung
- Spiel



Durch diese Methoden wird der natürliche Spiel- und Beutetrieb des Hundes genutzt und bei leichtem Training über Jahre erhalten. Aufbau einer starken Bindung zwischen Hundebesitzer und Hund stehen bei uns an vorderster Stelle!

Warum ist die Hundeschule wichtig?

Ob Welpen oder ausgewachsener Hund – die richtige Erziehung ist in jedem Lebensabschnitt des Hundes wichtig!

Gerade für Neulinge ist der Besuch einer Hundeschule zu empfehlen. Dort lernt eben nicht nur das Tier, sondern auch der Halter! Der richtige Umgang mit den Vierbeinern will geübt sein. Sie erfahren dort von ehrenamtlichen ausgebildeten Hundetrainern, wie Sie ihrem Hund ein Kommando erteilen und was bestimmte Verhaltensweisen zum Ausdruck bringen. Die Hunde lernen dort nicht nur den richtigen Umgang mit Kommandos von ihrem Herrchen/Frauchen kennen, sondern knüpfen zusätzlich Kontakte mit Artgenossen.

ZIEL: Die Trainer der Hundeschule Gaspoltshofen orientieren sich an Ihrem individuellen Wissensstand, sowie dem Ausbildungsstand Ihres Hundes, um ein möglichst effizientes Training zu gewährleisten. Es wird nicht wie so oft an der Leine gezerrt oder der Hund mit Gewalt in die richtige Position gebracht. Die Trainer arbeiten mit der Sprache des Hundes, mit Motivation und positiver Verstärkung. Dem Hundeführer und dem Hund soll die Hundeschule Spaß machen!

Was lernt mein Hund in der Hundeschule?

Eines der Grundprinzipien in der Hundeschule nennt sich das Prinzip der Unterordnung. Ich nenne es lieber Gehorsam. Gängige Kommandos wie „Sitz!“, „Platz!“ und „Fuß!“ sollte Ihr Hund im Schlaf beherrschen. Diese sind gerade deshalb so wichtig, weil sie das Zusammenleben zwischen Ihnen und dem Hund vereinfachen und vor allem in alltäglichen Situationen sicherer machen. Im Park und bei Spaziergängen sollte der Hund auf Ihr Wort gehorchen. Andernfalls ergeben

sich schnell brenzlige Situationen. Ein weiteres Ziel des Besuchs einer Hundeschule kann sein, eine Begleithundeprüfung abzulegen. Dabei handelt es sich um die Grundprüfung, in der der Gehorsam des Hundes und sein Verhalten in Bezug auf Alltagssituationen in der Öffentlichkeit getestet werden. Die Hunde werden dabei unter anderem mit Radfahrern und Fußgängern konfrontiert.

Ich möchte fast sagen, dass es verpflichtend sein soll mit einem Hund eine Hundeschule zu besuchen. Hier würde dann sehr früh erkannt, wenn ein Hund unerwünschtes Verhalten zeigt.

Der Familienhund

Unser treuer vierbeiniger Begleiter sollte gut sozialisiert, ein von Jugend an eng mit Menschen lebender Hund sein, der über ausreichende Kontrollierbarkeit verfügt, auch mit besonders hoher Toleranzgrenze gegen Menschen, aber auch gegen andere Tiere.

In der heutigen Zeit wird von unseren Hunden sehr viel mehr verlangt, als nur die üblichen Grundbegriffe. Wir wollen und sollen mit unseren Hunden überall hingehen können, die Freizeit mit ihnen verbringen und sie einfach an unserem alltäglichen Leben teilhaben lassen. Unser Hund ist ein Teil der Familie geworden.

Die Menschen lernen in der Hundeschule den Hund zu verstehen und seine Gesten zu deuten, durch das Nachstellen alltäglicher Situationen. Der Hund lernt mit unserer Umwelt zurechtzukommen.

Die Schulung des Hundes beginnt im Kopf des Menschen. Begreife ich den Hund, begreift er mich.

Sabine Lehner, Schriftführerin des SVÖ Gaspoltshofen
Helga Schachner, staatlich geprüfte Therapiebegleithundeführerin



Unsere tierliebende Obfrau Heidi Kermendi mit Felix – sie führt den Hundeverein Gaspoltshofen seit Jahren mit Herz & Verstand



Professioneller Hundetrainer Reinhold Schauer mit Tango – Diensthund bei der Polizei

Union Gaspoltshofen - Sektion Fußball

Nach einer knappen Niederlage in der Relegation gegen den SV Eberschwang musste die Union Gaspoltshofen den bitteren Gang in die 2. Klasse antreten. Das Trainergespann Gerhard Gröstlinger & Markus „Dimi“ Poxleithner verabschiedete sich und Ervin Begic trat ab Juli 2019 an deren Stelle. Daniel Schoberleitner, welcher in der U11 als Nachwuchstrainer tätig war, übernahm den Posten als Trainer der Reservemannschaft und als CO-Trainer der Kampfmannschaft.



Kampfmannschaft

Gleich zu Beginn der neuen Saison in der 2. Klasse Mitewest verabschiedeten sich Philipp Holzinger und Roland Megyeri. Mit Dominic Zobl konnte man aber ein altbekanntes Gesicht wieder willkommen heißen. Der Saisonstart war großartig, konnte man nach der Hälfte der Saison noch immer ungeschlagen vom Platz gehen. Jede Serie geht leider einmal zu Ende! Nach neun Siegen in Folge verlor die Union Gaspoltshofen in der 10. Runde zu Hause gegen den WSC Hertha 1b mit 0:2. In den folgenden 2 Spielen auswärts gegen den ATSV Timelkam und zu Hause gegen den ASV Niedertalheim konnte man wieder voll punkten. Mit einem Torverhältnis von 53:9 und 33 von 36 möglichen Punkten war der Herbstmeistertitel fix in der Tasche. Führender der Torschützenliste ist aktuell Raphael Schauer. Er glänzte in der Herbstrunde mit 21 Toren und 12 Vorlagen. Mit 8 Punkten Vorsprung auf den Vöcklabrucker SC startet man nach der wohlverdienten Winterpause hoch motiviert in das Frühjahr.



Reservemannschaft

Auch die Reservemannschaft spielte eine souveräne Saison. Diese kann nach wie vor von sich behaupten, ungeschlagen zu sein. Mit zehn Siegen und einem Remis in der 1. Runde gegen den SV Kematen am Innbach, befindet sich auch die 1b Mannschaft auf dem hervorragenden ersten Tabellenplatz. Am letzten Spieltag der Hinrunde, gegen den ASV Niederthalheim, konnte auch die Reservemannschaft den Herbstmeistertitel fixieren, mit einem Torverhältnis von 78:11 und 31 von 33 möglichen Punkten. Erster Verfolger bleibt die Reservemannschaft aus Kematen am Innbach die punktgleich, jedoch mit dem schlechteren Torverhältnis, am 2. Rang liegt. Emanuel Altenhofer belegt mit 16 erzielten Toren den 2. Platz in der Torschützenliste. Somit findet gleich zu Beginn der Rückrunde ein echtes Schlagerspiel statt.

Jugendabteilung

Ein sportlicher Erfolg, wie er aktuell im Herrenfußball mit fast ausschließlich Eigenbauspielern stattfindet, resultiert zum Großteil aus einer sehr gut geführten Jugendabteilung.

Der Grundstein dafür beginnt bereits bei unseren Jüngsten, den Bambinis. Aktuell werden ca. 75 Nachwuchskicker/Innen über die U09, U11, U13, U15 (Spielgemeinschaft mit der Union Meggenhofen) bis hin zu den Ältesten der U17 (Spielgemeinschaft mit der Union Meggenhofen) unsere zukünftigen „Stars von



Morgen“ durch ein kompetentes zehnköpfiges Trainerpersonal und zahlreichen Helfern, rund um Jugendleiter Florian Rabengruber, ganzjährig in bis zu 100 Einheiten ausgebildet und betreut.



Ende Oktober konnten wir eine durchaus erfolgreiche Herbstsaison abschließen. Nach einer kurzen Pause geht es demnächst mit dem Training in der Turnhalle weiter, welches als Vorbereitung für Teilnahmen an auswärtigen Hallenturnieren dient.

Highlight wird wieder der Klinger-Hallencup 2020 sein, wo von 24.-26. Jänner an drei Tagen Turniere in sieben Altersklassen mit über 40 erwarteten Mannschaften stattfinden!

Um auch allen Kindern die Möglichkeit, regelmäßig unter Wettkampfbedingungen, gegen andere Mannschaften spielen zu können, wird bei erfolgreicher Trainerversuche umgehend eine zusätzliche U7 gegründet. Daher halten wir aktuell Ausschau nach engagierten Trainer/Innen. Bei Interesse oder Fragen bitte einfach bei Florian Rabengruber (0676/4022035) oder Simon Jedinger (0660/3530775) melden.

Mit Videoanalyse ins moderne Fußballzeitalter

Neben den Profivereinen entdecken auch immer mehr Amateurklubs den Nutzen einer professionellen Nachbereitung von Fußballspielen sowohl im Nachwuchs als auch im Reserve- und Kampfmannschaftsbetrieb. Bereits im Sommer beschäftigten sich Simon Jedinger und Stefan Aspöck mit der Umsetzung und holten sich diesbezüglich verschiedene Infos und Meinungen ein. Mit der Anschaffung einer passenden Kamera (Go-Pro Hero 7) und dem dazugehörigen Equipment (Stativ, Schneidprogramm, Beamer & Leinwand) wurden zu Beginn der Herbstmeisterschaft bereits Jugend-, sowie Reserve- und Kampfmannschaftsspiele gefilmt und später analysiert. Den Trainern steht somit ohne großen finanziellen Aufwand ein Werkzeug zur Verfügung welches immer und beliebig oft verwendet werden kann. Torszenen, Standardsituationen, Bewegungsmuster einzelner Spieler, verschiedene Verhaltensmuster der eigenen oder der gegnerischen Mannschaft sowohl in der Offensive als auch in der Defensive und vieles mehr lässt sich jetzt ganz einfach analysieren. Diese Investition hat sich auf alle Fälle gelohnt.



Was wären wir ohne unsere Fans!

Ein herzliches Dankeschön gilt deshalb unseren zahlreichen Besuchern sowohl bei den Heim- als auch bei den Auswärtsspielen.

Fußball – gebündelte Leidenschaft auf dem Platz und auf den Rängen!

Wir freuen uns schon jetzt auf eure tatkräftige Unterstützung im Frühjahr!

Die nächsten Termine:

- 31.12.2019 Kinderfeuerwerk Sportplatz Gaspoltshofen (ab 17 Uhr)
- 18.01.2020 Gaspoltshofner Hallencup Turnhalle Gaspoltshofen
- 24. - 26.01.2020 Klinger Hallencup Turnhalle Gaspoltshofen

Schiclub Gaspoltshofen

Ein Rückblick der Schisaison 2018/2019

Im Oktober 2018 startete Gabi Schoberleitner ihre 20. Saison mit Schigymnastik. An der großen Teilnehmerzahl konnte man erkennen, dass die Schigymnastik vielen sehr wichtig geworden ist. Sowohl Jugendliche als auch Ältere nehmen daran teil. Da es ehrenamtlich von Gabi durchgeführt wird, möchten wir vom Schiclub und auch sicher von den Teilnehmern nochmals ein herzliches Danke sagen.



Aufgrund der geringen Anmeldungen zum Kasberg, fand der Kinderschikurs erstmalig in Eberschwang statt. Wir starteten bei tollem Schiwetter am 19./20. Jänner 2019 mit ca. 40 Teilnehmern, davon 16 Anfänger. Ein großes Danke den Vorfahrern.



Die Hüttengaudi darf natürlich auch nicht zu kurz kommen, daher unser 2tägiger Schiausflug nach Hauser Kaibling am 26./27. Jänner 2019 mit 34 Teilnehmern. Die Übernachtung fand beim Kirchenwirt in Aigen/Ennstal statt.

Ergebnisse für Gaspoltshofen bei den Hausruck Landl Cup Rennen:

Christian Heftberger belegte den 2. Rang bei den Herren - Gesamtwertung

Willi Potzi belegte den 1. Rang AK IV Herren

Alfred Leiner belegte den 2. Rang AK IV Herren

Lukas Bürstinger belegte den 3. Rang bei den Schülern U 14



Christian Heftberger 2. Rang/Gesamtwertung



Willi Potzi 1. Rang / Alfred Leiner 2. Rang

Wir gratulieren den Gewinnern und würden uns über weitere Teilnehmer bei diesem Rennen sehr freuen. Jeder ist herzlich willkommen.

Wer glaubt, dass mit der Schisaison der Sport vorbei war, der irrt sich. Eine sportliche Gruppe von Schigymnastik-Teilnehmern traf sich zum Nordic Walking weiterhin jeden Montag pünktlich um 18:15 Uhr abwechselnd in Gaspoltshofen und Altenhof. Mit Stefan Fattinger als Guide legte die Gruppe bald weite Strecken durch den Hausruck zurück – jeder Teilnehmer gab bei diesen anspruchsvollen Touren bergauf-bergab sein Bestes. Vielen Dank Stefan!

Ankündigung der Neuen Termine:

- Schigymnastik startete bereits am 14. Oktober 2019. Wir trainieren jeden Montag von 18:15 bis 19:30 Uhr im großen Turnsaal. (Letzte Einheit voraussichtlich am 30. März 2020)
 - Kinderschikurs: 18./19. Jänner 2020 in Eberschwang – Termin abhängig von Schneelage
 - 2-Tagesausfahrt: 1./2. Feb. 2020 Hauser Kaibling / Übernachtung: Kirchenwirt Aigen/Ennstal
- Hausruck Landl Cup:
- 31.01.2020 1. und 2. ETA HLC Lauf in Eberschwang/ Nightrace – Organisation Schiclub Gaspoltshofen
 - 23.02.2020 3. und 4. ETA HLC Lauf in Eberschwang
 - 01.03.2020 5. und 6. ETA HLC Lauf in Hochficht

Jeder ist gerne eingeladen am Lauf teilzunehmen – Anmeldung bei Hubert Moser

- Tagesausfahrt: Für alle Altersgruppen bieten wir eine Tagesausfahrt am 7. März 2020 nach Mühlbach Hochkönig an. (keine Kinderbetreuung)

Allgemeines

Mit Ende der Saison legte Willi Potzi seine Funktion als Obmann vom Schiclub nach 20 Jahren Tätigkeit zurück. Wir sagen ein herzliches Danke für deine geleistete Arbeit und auch für deine tollen Laufstrecken beim Landl Cup. In die Fußstapfen von Willi begibt sich nun Sylvia Oberndorfer als seine Nachfolge.

Ich werde mich bemühen – dafür sorgen, dass Schifahren auch bei den Kindern eine beliebte Sportart bleibt und freue mich auf viele neue Gesichter bei den Ausfahrten.



Ski Heil – Euer Schiclub Gaspoltshofen
Sylvia Oberndorfer, Obfrau

UNION Sektion Langlauf

Die nächste Langlaufsaison steht vor der Tür, doch zuerst wollen wir auf das vergangene Jahr zurückblicken. Es waren doch einige Tage wo die Loipe gut gespurt war und von zahlreichen Läufern benutzt wurde. Wegen Schneemangel konnte am Ende der Saison nur noch die Panoramaloipe gespurt werden.

Um bei schlechten Schneeverhältnissen eine bessere Spur errichten zu können, wurden sogenannte Profilvorformer angeschafft, montiert und mit positivem Erfolg getestet.

Auf eine schneereiche und unfallfreie Saison freut sich die Sektion Langlauf.

Wir versuchen, über die Homepage der Marktgemeinde www.gaspoltshofen.at und über Facebook www.facebook.com/gaspoltshofen immer über aktuelle Loipenverhältnisse zu informieren.

Gerhard Aschauer



UNION Gaspoltshofen – Sektion Volleyball / Beach-Volleyball

Der „Sandkasten“ Gaspoltshofen stellt sich vor:

Wir entstanden aus einer Freundesgruppe, die gerne Zeit miteinander verbringt und Volleyball spielt. Hiermit möchten wir alle, die Zeit und Lust haben für die nächste Sommersaison einladen, am Platz vorbeizukommen und zu spielen! Der Volleyballplatz ist den Sommer über immer offen und alle Informationen werden zeitgerecht an der Tür des Beach-Volleyballplatzes bekanntgegeben.

Wichtig zu erwähnen ist außerdem, dass wir kein Verein sind und es unser Ziel ist, gemeinsam Spaß zu haben.

Nachdem am Beachvolleyballplatz das „Beach-Feeling“ unter dem vielen Unkraut in den letzten Jahren etwas leiden musste, hat sich der „Sandkasten“ im Mai zusammgefunden und begonnen den Platz umzugraben. Insgesamt wurden circa zwei Tonnen Unkraut per Hand weggeschafft und entlang des Zauns mühevoll ausgerissen. Außerdem wurde eine neue ballsichere Duschgarnitur montiert und durch die Gemeinde der Hang abgebaggert.

Nachdem die größten Schönheitsfehler behoben waren fehlte es nur noch an Einem: einer eigenen Flutlichtanlage! Die Elektroinstallation mit allen Montagen wurde von uns selbst ausgeführt und die Flutlichter mit Spezialmasthalterungen angebracht. Die Materialkos-

ten von knapp tausend Euro wurden von der Gemeinde gesponsert.

Mitte Juli waren dann alle Arbeiten abgeschlossen, sodass wir die Saison endlich richtig starten konnten. Auch die Spielbegeisterung konnte sich sehen lassen, denn an manchen Tagen waren wir bis zu 16 Spielfreudige. Ungefähr drei Mal pro Woche wurde unser Sandkasten ordentlich bespielt. Als offiziellen Abschluss und Highlight der Saison veranstalteten wir Ende August ein Turnier. Mit Bierbänken und Sonnenschirmen für die Zuschauer und einem großzügigen Bierpreis spielten sechs Teams um den Sieg. Neben den Lokalmatadoren konnten auch zwei Spontan-Teams zum Wettkampf begeistert werden. Ausklingen ließen wir den tollen und sportlichen Volleyball-Nachmittag mit Speis und Trank am Lagerfeuer.



Momentan spielen wir mit den „alten“ Volleyballern immer sonntags, um 19:00 Uhr in der Turnhalle der Mittelschule Gaspoltshofen. Da wir mindestens zu Acht sein sollten, würden wir uns über motivierte Mitspieler und Mitspielerinnen freuen!

Christoph Mühlleitner



Raiffeisenbank Region Grieskirchen

Standort Gaspoltshofen

Personal:

Anna Söllinger verabschiedet sich in die wohlverdiente Babypause und bedankt sich für die vertrauensvolle und freundschaftliche Zusammenarbeit mit ihren Kundinnen und Kunden.



Neu im Team ist Simon Kaiser. Der Gaspoltshofener ist leidenschaftlicher Musiker und kümmert sich derzeit als Servicebetreuer um unsere Kundinnen und Kunden.

Öffnungszeiten:

Wir sind für Sie da, wann Sie uns brauchen!

Beratungszeiten mit Terminvereinbarung

Mo. - Fr. 08:00 - 20:00

Samstag 08:00 - 12:00

Öffnungszeiten-Schalerservice:

Mo. 08:30 - 12:00 14:00 - 16:00

Di. 08:30 - 12:00

Do. 08:30 - 12:00 17:00 - 19:00

Fr. 08:30 - 12:00 14:00 - 16:00

SB-Zone 05:00 - 24:00

**Wir wünschen eine besinnliche Advents- und
Weihnachtszeit! Für 2020 viel Glück, Erfolg,
Gesundheit und Zufriedenheit!**



#allesuntereinemdach
www.raiffeisen-grieskirchen.at



**Raiffeisenbank
Region Grieskirchen**

Meine Bank in Gaspoltshofen

Der Chronist erzählt: vor 50 Jahren (1970)

JÄNNER

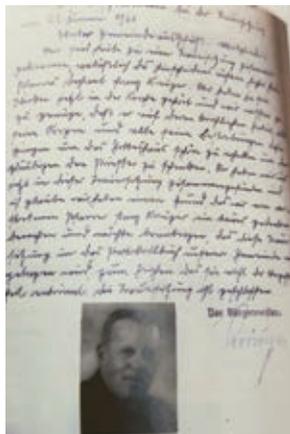
Sitzung des Gemeinderates vom 30.01.1970: Unter Vorsitz von Bgm. Alois Bachinger wurde der ordentliche Voranschlag beraten und mit Einnahmen und Ausgaben von öS 5.709.000 (€ 414.889) einstimmig genehmigt. Einige Diskussion ergaben sich betreffend Erhöhung der Mieten für Lehrerwohnungen. Schließlich einigte man sich darauf, alle Mieten - auch die in Gemeindewohnungen - zu überprüfen. Vorläufig zurückgestellt wurde eine evtl. Erhöhung der Subvention für die Musikkapellen. GRM Anton Priewasser wollte in Erfahrung bringen, wann mit dem Bau des Tennisplatzes begonnen wird. BgmStv Josef Berger war darüber erfreut, dass für den Straßenbau bzw. dessen Sanierung wiederum ein ansehnlicher Betrag budgetiert wurde. Der außerordentliche Haushalt ergab bei Einnahmen von öS 2.965.000 (€ 215.474) und Ausgaben von öS 3.693.000 (€ 268.380) einen Abgang von öS 728.000 (€ 52.906). Wesentliche Ausgaben sind hier für den Volksschulbau Altenhof a.H. sowie für die Ortskanalisation eingeplant.

Der von DI Emathing erstellte Flächenwidmungsplan wurde zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

GRM Franz Zizler teilte mit, dass es - durch den Ausbau der Niederthalheimer Landesstraße - notwendig sein wird, den Güterweg Eggerding zu bauen, damit die Grundbesitzer zu ihren Grundstücken zufahren können. Der Bau wurde ebenso einstimmig beschlossen wie der Bau des Güterweges Gmain und des Forstweges Obeltsham.

Mit 1.1.1970 wurde beschlossen, dem OÖ. Zivilschutzverband beizutreten. Jahresbeitrag öS 400 (€ 29).

Der 1. Bauabschnitt der Ortskanalisation mit Gesamtkosten von öS 8 Millionen (€ 581.424) soll noch im Jahre 1970 begonnen und bis 1973 in vier gleichen Jahresabschnitten zu je öS 2 Mio (€ 145.345) fertiggestellt werden. Finanzierung: 50% Darlehen des Wasserwirtschaftsfonds, 32% Landesmittel und 18% Interessenten u. Gemeindebeitrag.



MÄRZ

Der Rechnungsabschluss für 1969 (beschlossen in der Gemeinderatssitzung am 21.03.1970) ergab im ordentlichen Haushalt bei öS 5.880.000 (€ 427.316) Einnahmen und öS 5.279.000 (€ 383.639) Ausgaben einen Überschuss von öS 601.000 (€ 43.677). Das außerordentliche Budget ist mit Einnahmen und Ausgaben von öS 1.588.000 (€ 115.404) ausgeglichen. Der Schuldenstand beträgt öS 9.301.000 (€ 675.929).

Das alte Volksschulgebäude soll an das Telefonnetz angeschlossen werden. Die Volks- und Hauptschule Gaspoltshofen sollen ebenfalls je einen eigenen Anschluss erhalten.

Beschlossen wurde weiters, dass der Bedarf zur Ausübung eines Gast- und Schankgewerbes in Hörbach Nr. 3 in der Betriebsform eines Gasthauses gegeben ist. Das Ansuchen von Frau Rosemarie Schamberger wurde daher positiv erledigt.

Nach einigen Diskussionen wurde auch das Ansuchen der Gasthauspächterin Martha Fischlmayr, Oberaffnang um Stundung bzw. Ratenzahlung der Getränkesteuer in Höhe von öS 9.800 (€ 712) positiv erledigt.

Siegfried Wintereder, Vöcklabruck wurde zur Errichtung einer Zweigniederlassung mit einem Omnibus, mit dem Standort Gaspoltshofen - Kirchdorf, die Zustimmung erteilt.

JUNI

Für die nächsten drei Jahre wurden bei der GR-Sitzung am 19.06.1970 folgende Mitglieder einstimmig in die Fremdenverkehrskommission nominiert: Bgm Alois Bachinger, die BgmStv Josef Berger und Ludwig Olzinger sowie die GRM Franz Höftberger und Franz Sturmair.

Ansuchen von Maria Doppler, Hauswart und Alois Voraberger, Straßenwärter um Überstellung in höhere Entlohnungsgruppen wurden positiv erledigt.

Uhrmachermeister Walter Untersteiner wurde die Verwendung des Gemeindewappens für Souvenire genehmigt.

Für den Neubau der Volksschule Altenhof a.H. wurden u.a. die Tischlerarbeiten an die Gaspoltshofner Firmen Alois Tuchecker um öS 349.000 (€ 25.362) und die Schlosserarbeiten an Hans Gruber um öS 65.000 (€ 4.723) vergeben.

Erstmals beschlossen wurde die Verordnung betreffend die Kanalisierungs- und Kanalanschlusspflicht (Kanalordnung) sowie die Kanalgebührenordnung (Kanalben-Gebühr).

GVM Alois Scheibmayr gab bekannt, dass am Sonntag, 12. Juli 1970 in der Pfarrkirche Altenhof a.H. Herr Franz Lichtenberger Primiz feiert, wozu auch der Gemeinderat eingeladen wird. Ein diesbezügliches Ansuchen des Altenhofner Pfarrgemeinderates, die Gemeinde möge für die teilnehmenden Vereine Mittel zum Ankauf einer Jause bereitstellen, wurde einstimmig abgelehnt.

SEPTEMBER

Der Finanzierungsplan für den Neubau der Volksschule Altenhof a.H. für die Jahre 1970 und 1971 mit Gesamtkosten von öS 2.897.00 (€ 210.533) wurde einstimmig genehmigt.

Für die Innbachregulierung (1971) wurde der Finanzrahmen mit öS 1.550.000 (€ 112.642) festgesetzt.

Für die Ortskanalisation (1. Bauabschnitt 1971) wurden die Kosten mit öS 3 Mio (€ 218.018) festgesetzt und genehmigt.

Die Deckumlage für den Gemeindestier wurde pro Rind von öS 50 (€ 3,63) auf öS 70 (€ 5,08) angehoben. Damit würden die Kosten für das Futtergeld gedeckt.

Das alte Volksschulgebäude in Altenhof a.H. soll, nach Fertigstellung des Neubaus, der Raiffeisenkasse Altenhof a.H., nach eingehender Diskussion zum Preis von öS 180.00 (€ 13.081) angeboten werden.

Nach kurzer Beratung wurde beschlossen, dass die Turnsaalwand in der neuen Volksschule in Altenhof a.H. mit keiner künstlerischen Gestaltung versehen wird. Die Kosten hätten sich auf ca. öS 40.000 (€ 2.907) belaufen.

OKTOBER

Sitzung vom 22.10.1970: Frau Friederike Hueber, Jeding 5 ersuchte um Konzessionserteilung zum Betrieb des Taxigewerbes mit einem PKW bis zu acht Sitzplätzen. Dem Ansuchen wurde stattgegeben.

NOVEMBER

Sitzung vom 28.11.1970: Bgm Bachinger teilt mit, dass die derzeit in Betrieb stehende Buchungsmaschine schon sehr reparaturbedürftig ist und eine Neuanschaffung notwendig wird. Da es sich bei einer Neuanschaffung um einen Bürocomputer für die Buchhaltung

handelt, Kostenpunkt zwischen öS 300.000 (€ 21.801) und öS 500.000 (€ 36.336), wurde das Land OÖ ersucht, ein diesbezügliches Gutachten abzugeben. Mit dem Ankauf soll daher noch zugewartet werden.

Da in der hiesigen Schule 13 Klassen sowie ein Turnsaal fehlen, ist es notwendig an die Vergrößerung der Volks- und Hauptschule sowie an die Errichtung eines Turnsaales zu denken. Für diese Erweiterung ist der Ankauf eines Grundstückes im Ausmaß von 2.783 m2 von den Ehegatten Friedrich und Maria Holzinger erforderlich. Dieser wurde genehmigt.

DEZEMBER

In der Sitzung vom 29.12.1970 wurden im gemeindeeigenen Haus Gaspoltshofen Nr. 42 an die Lehrerinnen Anna Grünbacher und Marianne Kirchmayr Zimmer um eine monatliche Miete von jeweils öS 100 (€ 7,26) vermietet.

Da auch den Landesbediensteten diverse soziale Leistungen zur Verfügung stehen, wurde nach eingehender Diskussion folgendes beschlossen: den Gemeindebediensteten wird als Sonderzuwendung ein Weihnachtsgeld im Ausmaß von 10% des Bruttobehaltes, jedoch mindestens öS 100 (€ 7,26) zuerkannt.

Hinweis: Die von mir gestaltete Gemeindechronik der Jahre 1974 bis 2018 finden sie im pdf-Format auf der Gemeindehomepage unter www.gaspoltshofen.at/wissenswertes/gemeindechronik.

Für die Marktgemeinde:
Moser Helmuth
Gemeindebeamter i.R.



A JAHR VAGEHT

Da Herbst, der stirbt dahin sche stad,
da Wind hat s'Laubat abagwaht,
da Winta mit sein Leichtnuach,
der deckt de welkn Blattl zua.
Kurz is da Tag und lang wird d'Nacht,
des Christkind hat en Christbam bracht.
Miad schleicht si s'alte Jahr davon,
da fangt da Tag zan wachsn an.
In Anfang eh ganz kloanweis nur,
ma kanns kaum messn mit da Uhr.
Da gfrei i mi trotz Eis und Schnee,
de Kältn tuat ma nimma weh.

I woäß, de Zeit, se bleibt net steh,
und bald wird wieda Frühling sei.
Da Frühling aba is a Wicht,
der nia des halt, was er vaspricht.
Er is voll Bleamö und voll Bliah,
nur reifn seine Blütn nia.
Da Summa is da starke Mann,
wo alls, was bliah hat, reifn kann.
Und was en Summa net gelingt,
dann nu da Herbst zan Reifn bringt.
Dann falln de Blattl va de Bam,
und s'Jahr vageht als wia a Tram.

Quelle: Juliane Düringer, Mei hoamlige Liab


**GEMEINDESTEUERN –
HEBESÄTZE FÜR DAS FINANZJAHR 2020**

 Gaspoltshofen, am 06.11.2019
 Bearbeiter: Christina Schauer DW 22
 E-Mail: gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at
KUNDMACHUNG

Im Sinne des § 76 Abs. 5 der OÖ Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F. wird kundgemacht, dass der Gemeinderat der Marktgemeinde Gaspoltshofen in der öffentlichen Sitzung am 29. Oktober 2019 die Hebesätze für die gemeindeeigenen Steuern und Abgaben wie folgt festgesetzt hat:

GRUNDSTEUER für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)..... 500 v. H. des Steuermessbetrages
GRUNDSTEUER für Grundstücke (B)..... 500 v. H. des Steuermessbetrages

HUNDEABGABE € 30,00 je Hund
 € 20,00 je Wachhund

ABFALLGEBÜHREN

- a) je abgeführte Abfalltonne mit 90 Liter Inhalt € 9,73 exkl. MwSt.
 b) je abgeführtem Container mit 800 Liter Inhalt € 86,62 exkl. MwSt.
 mit 1.100 Liter Inhalt € 119,03 exkl. MwSt.
 c) je abgeführtem Abfallsack mit 60 Liter Inhalt € 6,73 exkl. MwSt.

KANALGEBÜHREN
Kanalanschlussgebühr

- Mindestanschlussgebühr € 3.409,00 exkl. USt
 - Grundgebühr für angeschlossene, bebaute und angeschlossene, unbebaute Grundstücke € 1.076,00 exkl. USt
 - Kanalanschlussgebühr für die Ableitung von Niederschlagswässern € 1800,00 exkl. USt
 - Kanalanschlussgebühr je m² Verrechnungsfläche € 15,60 exkl. USt

Benützungsgebühr

- Grundgebühr € 103,69 exkl. USt
 - Grundgebühr Rollender Kanal € 232,08 exkl. USt
 - Benützungsgebühr € 3,58 exkl. USt

SCHÜLERAUSSPEISUNG

Lehrer und sonstige Erwachsene € 4,40 / Portion
 Schüler € 2,90 / Portion

GANZTÄGIGE SCHULFORM IN DER VOLKSSCHULE

Kostenbeitrag der Eltern pro Monat € 80,00
 Kostenbeitrag der Eltern pro besuchten Wochentag im Monat € 16,00

TARIFE FREIBAD

Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr	frei
Kurzzeittarif 1 Stunde	€ 1,40
Kurzzeittarif 2 Stunden	€ 2,50
Tageskarte für Erwachsene	€ 3,70
Tageskarte für Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr	€ 1,90
Tageskarte für Lehrlinge, Studenten und Präsenzdiener	€ 2,70
Eintritt für Erwachsene ab 17:00 Uhr	€ 2,00
Eintritt für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, Lehrlinge, Studenten und Präsenzdiener ab 17:00 Uhr	€ 1,70
Zehnerblock	€ 32,00
Saisonkarte für Erwachsene	€ 49,00
Saisonkarte für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, Lehrlinge, Studenten und Präsenzdiener	€ 31,00
Familiensaisonkarte (mit Kindern bis 15 Jahre)	€ 72,00
Besuchertageskarte	€ 1,50
Eintritt für Behinderte (nur mit Ausweis)	frei

Bei Vorlage der OÖ Familienkarte für die darauf eingetragenen Personen:

Familien-Tageskarte pro Erwachsenem	€ 3,10
und pro eingetragendem Kind in Begleitung eines Elternteiles	€ 0,80
Familien-Saisonkarte	€ 58,00

Ermäßigung für Saisonkarten

Alle Saisonkarten die bis 30. April beantragt werden sind € 3,00 billiger

Kästchen:

Die Kästchenbenützung wird durch einen Münzeinwurf ermöglicht. Der Kostenersatz für einen abhanden gekommenen Schlüssel für ein Kästchen beträgt € 20,00.

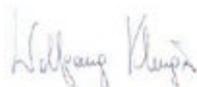
KINDERGARTENTRANSPORT

Jährlicher Kostenbeitrag der Eltern für das Begleitpersonal des Kindergartentransportes	€ 110,00
Jährlicher Kostenbeitrag der Eltern für das Begleitpersonal des Kindergartentransportes, wenn der Hauptwohnsitz des Kindes näher als 1 km beim KG liegt	€ 220,00
<i>Ab dem 3. Geschwisterkind ist kein Beitrag für den KG-Transport zu entrichten</i>	

AUFBAHRUNGSHALLE

- 1) Für die Benützung der gemeindeeigenen Aufbahrungshalle sind folgende Gebühren zu entrichten:
 - a) für die Aufbahrung einer Leiche
 - bis zu 4 Tagen
 - für jeden weiteren halben Tag (12 Stunden)
 - b) für die Aussegnung bzw. Verabschiedung einer Leiche in der Aufbahrungshalle
 - c) für die Benützung des Kühlraumes pro Tag
- 2) Kinderbegräbnisse (Personen bis zum vollendeten 15. Lebensjahr) die Hälfte der Gebühren nach Abs. 1 lit. a) bis c)
- 3) Benützung der Aufbahrungshalle
 - a) je Obduktion
 - b) Einstellung einer Leiche bis 24 Stunden
 - c) Reinigung

Der Bürgermeister:



Angeschlagen am: 06.11.2019
Abzunehmen am: 27.11.2019

Bankverbindung: Raiffeisenbank Region Grieskirchen, Bankstelle Gaspoltshofen,
IBAN: AT03 3473 6000 0110 6020, BIC: RZOOAT2L736, UST-ID: ATU 23417906

Raiffeisenbank Altenhof am Hausruck

Das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu!

Wir können wieder auf sehr gut besuchte Spartage zurückblicken. Am Weltspartag wurden unsere Kunden traditionell mit Freibier und Weißwürsten aus der Region verköstigt. Die interessante Fotopräsentation über Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr wurde dankenswerterweise wieder vom ehemaligen Bankstellenleiter Konsulent Friedrich Mayr zur Verfügung gestellt.

In einer Zeit in der die Digitalisierung auch bei uns nicht Halt macht, steht bei uns ganz klar die persönliche Beratung vor Ort im Vordergrund. Gerne betreuen wir sie auch außerhalb der Schalteröffnungszeiten von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung.

Ganz besonders freut es uns, dass wir nun unsere Kundinnen und Kunden auch wieder in unserer Außenstelle im neu gestalteten Empfangsbereich der assista betreuen dürfen.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Raiffeisenbank Altenhof bedanken sich für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit! Wir wünschen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr 2020!

Ihren Ansprechpartner der Raiffeisenbank Altenhof am Hausruck:



Arnold Kumpfmüller, MBA (Bankstellenleiter)
Bianca Deisenhammer (Kundenbetreuerin Privatkunden)
Wolfgang Holl (Servicebetreuer)
Kathrin Scharinger (Kundenbetreuerin Privatkunden)

200 Jahre Sparkasse in Österreich

Die Sparkassengruppe (Erste Bank) feiert heuer ein ganz besonderes Jubiläum.

Vor 200 Jahren, 1819, wurde die erste Sparkasse Österreich gegründet.

Der Gründungsgedanke: Wohlstand für die Regionen zu bringen.

Dieser Idee verpflichtet, eröffnete 1977 die Sparkasse Ried-Haag ihre Filiale in Gaspoltshofen. Das Bankwesen hat sich seit dieser Zeit stark verändert. Das Mobile Banking bietet bereits jetzt viele Möglichkeiten. Doch eines ist gleichgeblieben, der Mensch steht in der Sparkasse Ried-Haag nach wie vor im Mittelpunkt. Bei wichtigen Finanzentscheidungen, wie Pensionsvorsorge, Wohnsituation, Vorsorge für die Kinder usw. stehen kompetente MitarbeiterInnen vor Ort für Lösungen zur Verfügung.

Herzlich Willkommen

Ab März 2020 tritt Elisabeth Stritzinger, eine gebürtige Gaspoltshofnerin, in die Fußstapfen unserer Gertraud Woitsche, die Ende Mai in den wohlverdienten Ruhe-



stand gehen wird. Elisabeth Stritzinger und Filialleiter Christoph Ploberger freuen sich darauf, mit Ihnen weiterhin Ihre finanzielle Zukunft zu gestalten.

Wir danken allen KundInnen und GeschäftspartnerInnen für die gute Zusammenarbeit und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Ihr Team der Sparkasse Gaspoltshofen



PAPIERTONNE – Abholtermine 2020

Gaspoltshofen Zone 1				Gaspoltshofen Zone 2		
1.	Mittwoch	05.02.2020		1.	Donnerstag	09.01.2020
2.	Mittwoch	01.04.2020		2.	Mittwoch	04.03.2020
3.	Mittwoch	27.05.2020		3.	Mittwoch	29.04.2020
4.	Mittwoch	22.07.2020		4.	Mittwoch	24.06.2020
5.	Mittwoch	16.09.2020		5.	Mittwoch	19.08.2020
6.	Mittwoch	11.11.2020		6.	Mittwoch	14.10.2020
			7.	Donnerstag	10.12.2020	

Gaspoltshofen Zone 1:

Aferhagen, Altenhof, Am Innbach, Am Sonnenhang, Badgasse, Bahnhofweg, Bergstraße, Binderweg, Blumenweg, Bogenstraße, Buchleiten, Bürstingerstraße, Ebenfeld, Farmstraße, Farthof, Farthofstraße, Feldgasse, Felling, Fichtenweg, Föching, Föchingerstraße, Gartenstraße, Gröming, Hafnerstraße, Hauptstraße, Hofing, Höhenweg, Holzing Nr. 2-7, Holzleitnerweg, Hörmeting, Hueb, Jeding (ausgen. Nr. 30, 48, 60), Kaiserfeld, Kinzlstraße, Kirchdorf, Kirchdorferstraße, Kirchenstraße, Klosterland, Klosterstraße, Leithen, Lenglach, Mühlbach, Mühlbachstraße, Obeltsham, Obeltshamerstraße, Oberaffnang, Oberepfenhofen, Pfarrhofweg, Rosenweg, Rösslweg, Schulweg, Sickingerweg, Sonnenstraße, Spielplatzweg, Sportplatzweg, Sportweg, Sternstraße, Unteraffnang, Unterepfenhofen, Waldstraße, Wiesenstraße, Wiesfleck, Wiesfleckstraße, Wodauerstraße.

Gaspoltshofen Zone 2:

Aspoldsberg, Bachhäuseln, Baumgarting, Bernhartsdorf, Bugram, Edt am Stömerberg, Eggerding, Fading, Gramberg, Grub, Hairedt, Hinterleiten, Höft, Holzing Nr. 8-14, Hörbach, Hub, Jeding 30, 48, 60, Kroißbach, Kronleiten, Mairhof, Moos, Mösenedt, Mühlberg, Niederbauern, Oberbergham, Obergmain, Obergrünbach, Oberhöftberg, Ohrenschall, Salfing, Seiring, Sölliberg, Unterbergham, Untergmain, Untergrünbach, Unterhöftberg, Watzing, Weinberg.

ABHOLUNG MIT SEITENLADER – BITTE BEACHTEN:

- Die Altpapiertonnen werden **nach der ersten Entleerung genau in die richtige Position zurückgestellt**. Jeder Bürger weiß dann sicher, wie seine Altpapiertonne bei der nächsten Abholung bereitgestellt werden soll.
- Die Altpapiertonnen müssen am jeweiligen Abfuhrtag **ab 6.00 Uhr** zur Entleerung bereitgestellt werden.
- Bitte stellen Sie Ihre Altpapiertonne, wenn möglich, eventuell mit der Ihres Nachbarn **paarweise** zusammen.
- Bitte achten Sie immer darauf, dass sich Ihre Altpapiertonne **nicht hinter größeren Hindernissen** wie parkenden Autos, Bäumen und Verkehrsschildern befindet.

Größere Mengen an Altpapier und Kartonagen können kostenlos im nächsten Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.



ABFALLABFUHR im Jahr 2020

Zone I: 14-tägige Abfuhr (roter Aufkleber) - T E R M I N E

13. Jänner	20. April	27. Juli	02. November
27. Jänner	04. Mai	10. August	16. November
10. Februar	18. Mai	24. August	30. November
24. Februar	02. Juni (Dienstag)	07. September	14. Dezember
09. März	15. Juni	21. September	28. Dezember
23. März	29. Juni	05. Oktober	
06. April	13. Juli	19. Oktober	

Zone II: 4-wöchentliche Abfuhr (blauer Aufkleber) - T E R M I N E (UT)

27. Jänner	18. Mai	07. September	28. Dezember
24. Februar	15. Juni	05. Oktober	
23. März	13. Juli	02. November	
20. April	10. August	30. November	

Am Innbach, Bachhäuseln, Badgasse, Bahnhofweg, Baumgarting, Bergstraße, Bernhartsdorf Nr. 7, 9, Blumenweg, Bogenstraße, Bürstingerstraße, Bugram, Ebenfeld, Edt am Stömerberg, Eggerding, Fading, Feldgasse, Fichtenweg, Föchingerstraße, Gartenstraße, Gramberg, Hafnerstraße, Hauptstraße, Hinterleiten, Höft, Höhenweg, Hörbach, Hub, Jeding, Kaiserfeld, Kirchdorf, Kirchdorferstraße, Klosterland, Klosterstraße, Kroißbach, Moos, Niederbauern, Obeltshamerstraße, Oberbergham, Obergrünbach, Oberhöftberg, Pfarrhofweg, Rosenweg, Salfing, Sonnenstraße, Söllberg, Sportplatzweg, Sternstraße, Unterbergham, Untergrünbach, Unterhöftberg, Watzing, Wiesenstraße, Wodauerstraße.

Zone III: 4-wöchentliche Abfuhr (blauer Aufkleber) - T E R M I N E (OT)

13. Jänner	04. Mai	24. August	14. Dezember
10. Februar	02. Juni (Dienstag)	21. September	
09. März	29. Juni	19. Oktober	
06. April	27. Juli	16. November	

Aferhagen, Altenhof, Am Sonnenhang, Aspoldsberg, Bernhartsdorf, Binderweg, Buchleiten, Farmstraße, Farthof, Farthofstraße, Felling, Föching, Gröming, Grub, Hairedt, Hofing, Holzing, Hörmeting, Hueb, Kinzlstraße, Kirchenstraße, Kronleiten, Leithen, Lenglach, Mairhof, Mösenedt, Mühlbach, Mühlberg, Obeltsham, Oberaffnang, Oberepfenhofen, Obergrünbach, Ohrenschall, Rösslweg, Schulweg, Seiring, Sickingerweg, Spielplatzweg, Unteraffnang, Unterepfenhofen, Untergmain, Waldstraße, Weinberg, Wiesfleck, Wiesfleckstraße.

Zone IV: 6-wöchentliche Abfuhr (gelber Aufkleber) - T E R M I N E

10. Februar	15. Juni	19. Oktober
23. März	27. Juli	30. November
04. Mai	07. September	

GELBER SACK - ABHOLTERMINE 2020

Donnerstag/Freitag, 23./24. Jänner	Donnerstag/Freitag, 20./21. August
Donnerstag/Freitag, 05./06. März	Donnerstag/Freitag, 01./02. Oktober
Freitag/Samstag, 17./18. April	Donnerstag/Freitag, 12./13. November
Donnerstag/Freitag, 28./29. Mai	Mittwoch/Donnerstag, 23./24. Dezember
Donnerstag/Freitag, 09./10. Juli	

BIOTONNE - ABHOLTERMINE 2020

11. Jänner (Samstag)	02. Mai (Samstag)	24. Juli	16. Oktober
07. Februar	15. Mai	07. August	31. Oktober (Samstag)
06. März	29. Mai	21. August	13. November
20. März	13. Juni (Samstag)	04. September	12. Dezember (Samstag)
03. April	26. Juni	18. September	
18. April (Samstag)	10. Juli	02. Oktober	

Mülltonne, Gelber Sack und Biotonne sind ab 06:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen!

Bei Nichtabholung bitte wenden an:

Restmülltonne: Firma Gradinger, 07248/685 28

Gelbe Säcke: Energie AG Umwelt Service, 050/283-150

Biotonne: Firma Barth, 07278/3202-0